

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-757367-p0001-0

M. L. 285

1) Werke Ferk.

Nebl. 3)

nicht

verfilzen,

nicht

Rechen

büchlin mit der Ziffer / vnd mit den Zalpfenningen / von aller-ley gebräuchlichen nützlichen Hauß vnd Kauffmanns Rechnungen.

Durch

Georg Höslin von Bregentz / Rechenmeister zu Straßburg / seinen Schülern vnd männiglichen zu nutz in Truck verfertiget.

Getruckt zu Straßburg / durch Antonium Bertram.

M. D. LXXXVI.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-757367-p0004-7

Anfänglich volgen die Species in gantzen Zahlen.

Numeratio.

NVmerirn heißt zehlen/ darbey wird gelehrt/ wie man ein jede Zahl oder Summa ordentlich schreibē/ erkennen/ lesen/ vnnd außsprechen soll/ darzu werden dise volgende zehen Figuren oder Ziffern gebraucht.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 0.

Vnder diesen zehen Figuren / seind die ersten neune/ein jede für sich selbs bedeutlich/ aber die zehend (so Nulla genent) bedeut für sich selbs nichts / werden allein die lehren stett damit erfüllet. Auch solten wissen/wann Zahlen nach einander geschrieben werden/ das die erste Figur gegen der rechten Hand/ als ob sie allein stünde / die ander zehenmal/ die dritt hundertmal/ vnd die vierdt tausentmal sich selbs bedeutet: Des zum Exempel dise Zahl/ 4627. Sprich also auß/ Vier

tausent / sechß hundert / siben vnd zwentzig.

Seind aber der Ziffern mehr als vier / so punctir erstlich die Ziffern / Also / heb an bey der rechten Hand / vnd sprich zu der ersten Ziffer / Eins / zur andern Zehen / zur dritten Hundert / zu der vierdten Tausend / daselbst setz ein Pünctlin vber / vnd heb dann an derselben Ziffer wider an zu zehlē Eins / Zehen / Hundert / Tausent / setz aber ein pünctlin / fahr also fort / biß zu end der Ziffern / wann solches geschehen / schreib zu dem ersten punctlen das wörtlin / mal / wie volgt.

mal . . mal .

1 3 4 7 2 1 9 8 0 6 2

Dise Zahl ließ also: Dreyzehen tausent tausent mal tausent / vierhundert / zwey vnd sibentzig tausent mal tausent / ein hundert acht vñ neuntzig tausent / kein hundert / zwey vnd sechtzig.

Additio.

ADdirn oder Summirn / heißt zusammen thun / vnd lehret wie man viel Zahlen oder Summa in ein Summa

Summa bringen soll / Darzu werden die wörtlin/ vnd/ oder zu/ ist/ gebraucht.

Wann du etlich Zahlen oder Ziffern Summirn wilt / so setz dieselben ordentlich vnder einander / die tausent vnder tausent/ hundert vnder hundert / zehen vnder zehen/ Einfache vnder die einfachen Ziffern/ Fahe dañ an bey der rechten Hand / an der vndersten Ziffer/ vnd zehl alle/ so vber einander hin auff stehen zusammen / kompt ein Zahl die du mit einer ziffern schreiben kanst/ so schreib sie vnder ein Linien gleich darunder / entspringt aber eine mit zweyen Figuren oder Ziffern / so schreib allein die erst / die ander behalt / vnd zehl sie zu den Ziffern / so an der andern statt stehen / schreib abermal die erst Ziffer / so zwo verhanden / Also thu biß auff die letzsten / die schreib gar / als dann hastu vnder der Linien wie viel alle obern Zahlen in einer Summa machen.

Exempel.

45678	97084
32109	5653
45678	821
Sum. 123465	103558

Proba.

Wilcu probiren ob du recht Summiert habest/so thu jhm also/wirff 9 von den Zahlen/so vber der Linien stehen so offt zu magst/was vnder neunen bleibt / das behalt / kompt auß der Summa auch so viel zur Prob / so ist es recht gemacht.

4	2	4	5	6	7	Proba
9	0	4	2	0		7
	4	8	6	9		×
2	9	0	6	3		7
1	0	9	6	5	4	
Sum: 6	5	8	5	7	3	

Subtractio.

SVbtrahirn/ heißt abziehen/ oder abnemmen / lehrt wie man ein Zahl von der andern abziehen soll/ darzu werden gebraucht zwo Zahlen / eine dauon man abziehen will/die ander/die man abnemmen soll/vnd dise wörtlin/von/bleibt/ vnd müß die Oberzahl oder Summa allwegen grösser / oder doch nit kleiner / als die vnder sein.

Erstlich schreib die Zahl / dauon du wilt abziehen/

abziehen/ zum andern schreib die Zahl/ so du abziehen wilt / gerad darunder / vnd fahe an bey der rechtē Hand/ vnd ziehe die vnder von der obern / was bleibt setz vnder ein Linien herab / So aber ein vnder Zahl oder Ziffer grösser ist/dann die ob jhr stehet/ so merck das du mit einem pünctlin ein zehen an der nechsten statt entlehnen / vnd als dann abziehen/ auch ferner bey derselben statt / da das pünctlin stehet / eins mehr dann darunder gesatzt ist/ abziehen müßt. Exempel.

	3	4	5	7	8		1	7	9	0	2
	2	1	7	0	2		9	3	8	4	
Rest	1	2	8	7	6		8	5	1	8	

Proba.

Nim̃ oder wirff 9 von der obern Zahl/ was bleibt setz oben ins Creutz / darnach von den vndern zweyen Zahlen auch/was kompt setz vnden ins Creutz/ sind die Proben gleich/ so hastu jhm recht gethan / Zu mehrem bericht/ besich volgend Exempel.

3 2 6 0 9 1 8 2 4 7 — 6

2 9 0 2 3 5 4 0 9 6 ✕

3 5 8 5 6 4 1 5 1 > 6

Multiplicatio.

MUltipliciern / heißt mehren / Lehret wie man Zahlen mit Zahlen mehren oder manigfaltigen soll / Darzu gehören zwo Zahlen / eine die man multiplicirn will / die ander damit man multiplicirn soll / hebt an bey der rechten Hand / vnd braucht das ein mal eins.

Schreib vmb besser Geschicklicheit die grösser Zahl oben / die kleiner vnden / Als so du wilt 456. multiplicirn mit 4. so schreib 456. darnach setz die 4. grad vnder die 6. vnd sprich 4. mal 6. ist 24. schreib 4. vnder ein Linien herab / behalt 2. ferner sprich 4. mal 5. ist 20. vnd 2. so du behalten darzu ist 22. setz 2. vnd behalt 2. ferner sprich 4. mal 4. ist 16. vnd die behaltenen 2. ist 18. die schreib gar / so findest vnder der Linien 1824. vnd so viel ist 4. mal 456.

Wiltu aber mehr dann mit einer Ziffer multiplicirn / Als 2708. mit 25. zu multipl. so nim erstlich die 5. vnd handel wie du oben mit 4. gelehrt / darnach nim die 2. vnd multiplicir gleicher weiß alle obern Ziffern / vnd

im

im herab setzen můstu vmb ein statt gegen der lincken Hand rucken / vnd vnder die Ziffer / mit welcher du multiplicirst / die erst Ziffer schreiben / wann du nun mit deinen vnder Zahlen alle obern multiplicirt / so Addir die gefundenen Zahlen / so hastu dein begeren / Wie bey volgenden Exempeln zusehen.

456	2709	468
4	25	296
1824	13540	2808
	5426	4212
	67700	936
		138528

Proba.

Nim die Prob mit 9. von der obern Zahl / setz ins Creutz gegen der lincken Hand / darnach die Prob von der andern Zahl / damit du multiplicirt hast / setz gegen vber dise zwo Probzahlen multiplicir mit einander / kanst du / so wirff wider 9. hinweg / das bleibend setz oben ins Creutz / Zum letzten nim auch die Prob von der vndersten Zahl / so auß dem multiplicirn erwachsen / die setz vnden ins Creutz / Ist sie der obern gleich / so hastu recht gearbeit / Volgt ein Exempel.

560347
43086

3362082
44827763
1681041021
2241388

24143110842

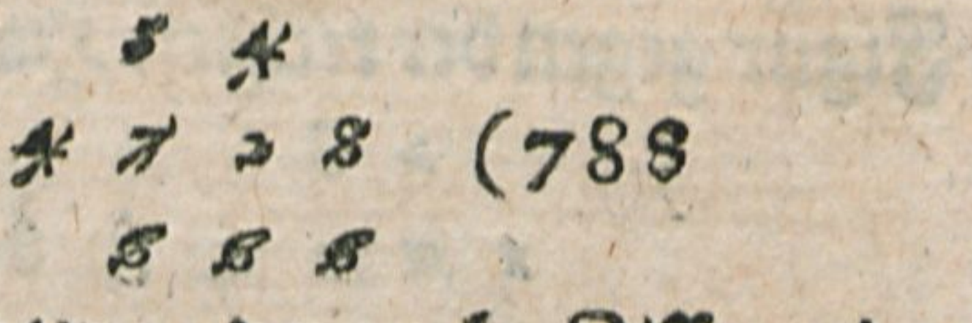
Diuiſio.

DIuidirn/ heißt theilen/ Lehret wie man ein Zahl in ein andere abtheilen ſoll/ damit man ſehen möge/ was auff ein theil komme/ vnd erfordert auch zwo Zahlen/ Eine die man theilen ſoll/ vnd eine damit man theilt/ vnd fahet an bey der lincken Hand/ darzu werden diſe wörtlin gebraucht/ inn/ mal/ von/ bleibt.

Die Zahl/ ſo du theilen wilt/ ſchreib für dich/ die ander Zahl (ſo der Theiler genennt wird) ſchreib gegen der lincken Hand darunder/ zum Exempel/ ſo du wilt 4728. in 6. diuidirn/ ſo ſchreib 6. (als deinen Theiler) vnder 7. (dann du magſt inn in 4. nicht nemmen) vnd ſuch durch das ein mal eins/

wie

wie offt du 6. in 47. haben oder nemmen mögest/so findest 7.mal/ setz 7.gegen der rechten Hand hinauß/vnd sprich 6.mal 7.ist 42. die zeuch von 47. Rest noch 5. die setz vber 7. hinauff/ vnd im multiplicirn durch streich den Theiler/vñ im Subtrahirn die Zalē/davon du subtrahirst/ als setz 47. ferner schreib den Theiler vnder die nechstfolgend Figur/ nemlich vnder 2.vnd sich wie offt du 6.in 52. haben mögest/ so findest 8.mal/ schreib 8.zu den vor gefundenen 7. hinauß/ vnd multiplicir 6.mit 8. thut 48. die zeuch von 52. rest 4. die setz vber 2 ruck den Theiler aber vmb ein statt/ so hastu 6. in 48. das nim̃ wider 8. mal/vnd handel darmit wie vor/ so ist es gemacht. Stehet also.



Hastu aber zwo oder mehr Ziffern im Theiler/so sich/ wie offt du die erst Ziffer des Theilers gegen der lincken Hand/ haben mögest/ vnd solt mercken/ das man allweg so viel muß vberlassen/ das man die andern Ziffern des Theilers auch so offt abnemmen möge/

möge/ zum Exempel zu theilen / 1024886. in 47. Schreib erstlich die Ziffern oder Zahlen also vnder einander.

1 0 2 4 8 8 6 (

4 7

Nun sich wie offt 4 in 10. das kanstu 2. mal haben / schreib 2. hinauß / vnnd multiplicir / sprich 2. mal 4. ist 8. die niñ von 10. rest 2. die schreib vber die nulla hinauff / ferner sprich auch 2. mal 7. ist 14. die niñ von denselben 22. so darüber geschrieben stehen/ rest 8.

2 8

1 0 2 4 8 8 6 (2

4 7

Ruck mit dem Theiler vmb ein statt oder Figur gegen der rechten Hand.

2 8

1 0 2 4 8 8 6 (2

4 7 7

4

Jetzt niñ 4. in 8. nur einmal (dann du mußt vberlassen / damit die ander Zahl des Theilers als 7. auch mög abgezogen werde) sprich einmal 4. ist 4. 4. von 8. bleibt noch 4.

Deß-

Deßgleichen 1. mal 7. ist 7. von 4. kan ich nit / entlehen ein zehen bey den vorgebliebenen 4. niñ 7. dauon / bleibt noch 3. vnd die 4. so vber 7. stehn / darzu ist 7. die schreib hinauff / niñ auch eins (als das entlehnet zehen) von 4. an der andern statt rest 3.

3
4
2 8 7
x o 2 4 8 8 6 (21
4 7 7
4

Schreib den Theiler vmb ein Figur fürbaß / so hastu 4. in 37 das kanstu 8. mal haben (dann 9. mal ist zuviel) multiplicir nun wie vor / vnd niñ die Product ab / als volgt.

3
4 8
2 8 7 2
x o 2 4 8 8 6 (218
4 7 7 7
4 4

Schreib den Theiler wider / so hastu 4. in 2. das kanstu kein mal haben / darumb niñs nullenmal (das ist) setz ein Nulla in Quotient

tient hinauß / durchstreich den Theiler / vnd setz jhn fürbaß / so hastu 4. in 28. das nim̃t 6. mal / vnd handel wie oben gelehrt / so ist es gemacht.

8

4 8
2 8 7 2 4 4
1 6 2 4 8 8 6 (21806
4 7 7 7 7 7
4 4 4 4

Also verhalt dich auch / wann du mit dreyen / vieren oder mehr Ziffern diuidirn wilt / vnd such allemal mit der ersten Ziffer gegen der lincken Hand / wie offt du es nemmen mögest / nachmal multiplicir alle volgende Ziffern des Theilers / mit derselben Ziffer oder Zahl / die du findest / die Produce nim̃t ab / ꝛc.

Wie offt man aber den Theiler jedesmal nemmen soll / wird durch das Ein mal eins / vnd viel übung gelehrnt / doch merck / wann die erst Ziffer des Theilers klein / als so man mit 29. 18. 17. ꝛc. theilen soll / laßt man viel vber / hinwider ist die erst Ziffer im Theiler groß / die ander klein / so laßt man wenig vber / Auch nim̃t mans nit höher dañ 9. mal.

Wann

Wann mans zu vil nimpt/ so erzeigt sich der Irthumb in dem / wann man nit alle Zahlen des Theilers abziehen mag/als dann muß man widerkehren / vnnd den Theiler weniger nehmen / Nimpt mans aber zu wenig / wird solchs offenbar / wann das vberbleibend grösser ist/dañ der Theiler/darumb wann du den Theiler genommen hast / so sihe zuuor / vnnd ehe du deinen Theiler widerschreibst/das der Rest kleiner dañ der Theiler sey / wo nicht/ so nims öffter.

Proba.

Nim die Prob mit 9. auß dem Theiler/ was bleibt setz ins Creutz gegen der lincken Handt/ nim auch die Prob auß der Zahl/ so im diuidirn herauß kommen/vnd der Quotient genennt wird/was bleibt setz gegen vber ins Creutz/ dise zwo Probzahlen multiplicir mit einander / wirff wider 9. hinweg / so du kanst / vnd zu dem vbrigen addir die Prob von dem/so im theilen etwas vber blieben ist/ vnd setz oben ins Creutz/letzlich nim die Prob auß der Zahl/die du getheilt hast/was kompt setz vnden ins Creutz / ists der obern gleich/ so ist es recht.

Von

2
8 4
2 2 8 7
2 2 8 4 8 8 3
2 8 7 8 9 4 8 (2434
2 5 8 8 8 8 8 7
2 5 8 8 8 5 X 4 /20
2 5 8 8 7
2

Von mehr Proben vber die Species.

Wiewol man auch mit 7. 11. 13. 2c. die Species probirn kan / so ist doch mit keiner Zahl leichter als mit 9. dieweil sie der eygenschafft ist / das man der stätt bedeutnüß nit warnemmen darff / sonder allein die Zahlen summirt / vnd wann man 9. hat / laßt mans fahren / vnd zehlt wider fort / biß man wider 9. hat / laßt aber fahren / also biß zum end / Dargegen aber / wann man mit andern Ziffern probiren will / muß man der stäte bedeutnüß / behalten / vnd ordentlich diuidirn / vnd des Rests warneminen.

Die gewissest Prob aber ist dise / wann ein Species durch die ander probirt wird / als

Summirn

Summirn durch Subtrahirn / Subtrahirn durchs Summirn / Multiplicirn durchs Diuidirn / vnnd Diuidirn durchs Multiplicirn.

Vnd wird Summirn durchs Subtrahirn also probirt / Nim̃ oder zeuch von der Summa wider herab alle Zahlen / so addirt worden seind / je eine nach der andern / wann das geschehen / vnd nichts vberbleibt / so hastu recht summirt / Zu mehrem verstandt besich volgend Exempel.

5 3 8 . a
4 9 7 . b
8 7 6 . c

Summa 1 9 1 1

5.3.8 .a

1 3 7 3

4.9.7 .b

8 7 6

8 7 6 .c

o o o

Subtrahirn wird durchs Addirn also probirt / Addir den vberbliebenen Rest wider

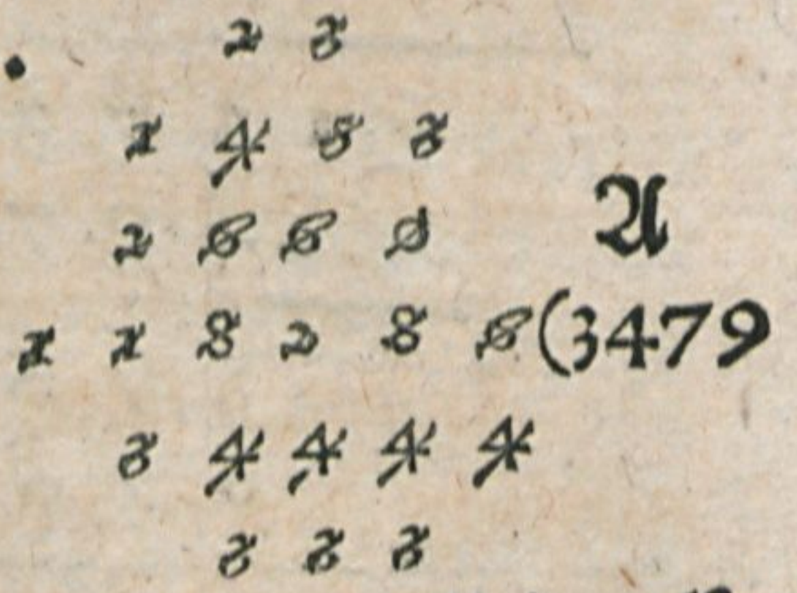
zu der Zahl die du abgezogen / kompt die ober Zahl / dauon du abgezogen / wider / so hastu recht Subtrahirt / Als bey disem Exempel zusehen.

4 3 5 6 8 0 2 . a
1 7 2 3 0 9 4 > Addir
2 6 3 3 7 0 8

4 3 5 6 8 0 2 . a

Multiplicirn durchs Diuidirn zu probirn / so diuidir die Zahl / so auß der Multiplication erwachsen / mit der Zahl / damit du multiplicirt hast / kompt die ober Zahl / so multiplicirt worden / wider herauß / so ist recht multiplicirt / Als jetzt volgt.

3 4 7 9 . A.
3 4
1 3 9 1 6
1 0 4 3 7
1 1 8 2 8 6



Diuidirn wird durchs Multiplicirn also probirt / Multiplicir den Quotient (das ist die Zahl / so im theilen herauß kommen) mit dem

dem Theiler / Ist etwas im theilen vberblieben/ Addirs zum Product/ so muß in allweg wider kommen die erst Zahl/ so getheilt worden/ Als volgend Exempel außweiset.

```
                x x 2 a
                7 K K
              3 x 6 8 1
          2 7 8 0 3 8   (5633
            K 9 9 9 9     49
            K K K       50697
                        22532
                           21 a
Die erst zahl           276038
```

Hienach volget weitere Erklärung der vier Species/ Addirn/ Subtrahirn/ Multiplicirn/ vnd Diuidirn in Münz/ Gewicht vnd Maß/ &c.

Anfangs soltu diese nachfolgende zwo nützliche Regeln wol mercken vnd lehrnen.

Die erst Regel.

Wañ du wilt auß grossen dingen kleiners machen / so multiplicir das groß mit seinem

wechsel/das ist/mit der Zahl/wie vil ein groß der kleinen (die du begerest) thut / Zum Exempel auß fr. bl. zu machen/so multiplicir die Zahl der fr mit 21. verstehe/ dieweil ein fr 21. blap. thut/so kommen bl. Also auß bl. Pfenning zu machen/multiplicir mit 6. ꝛc.

Die ander Regel.

Wiltu auß kleinen dingen grössers machen / so diuidir mit seinem wechsel/ Als auß örtel Heller zu machen / diuidir mit 2. dann 2. örtlin thun ein helr. so kommen Heller auß Hellern / Pfenning zu machen / theil auch mit 2. auß Pfenning blap. theil mit 6. vnd auß bl. fr zumachen theil mit 21. dann 21. bl. thun 1. fr. Also verstehe auch von anderer Müntz/ Gewicht/ oder Maß.

Exempel des Addirns.

Item einer ist mir schüldig/ erstlich 12. fr. 7. bl. 3. dr. 1. helr. Mehr 37. fr. 5. dr. 1. örtel/ Item 175. fr. 19. bl. 2. dr. Item 207. fr. 11. bl. 1. helr. 1. örtel/ Item mehr 79. fr. 20. bl. 4. dr. 1 örtel/ wie vil machen solche Posten in einer Summa.

Machs also/ schreib die Item oder Posten ordenl-

ordentlich vnder einander/nemlich fr. vnder fr. bl. vnder bl. ꝛc. darnach zeuch ein Linien darander hinauß/ vnd heb an bey dem kleinsten werdt/nemlich an den örteln/Addir dieselben/kommen 3. örtel/ darauß mach helr/ thut ein helr/bleibt ein 1 örtel vber/das schreib vnder die Lini herab/ vnd den ein helr verzeich mit einem pünctelin bey den andern Hellern/vnd summir jhn darzu/kommen 4. helr/machen 2. dr. die merck bey den Pfenningen/ vnd dieweil kein helr vberbleibt/ so schreib ein o. herab an die stat der helr. Nun summir die dr. vnd mach blr. darauß/ Item auß der Summa der blr. mach fr. letzlich summir auch die fr. so ist es gemacht.

Proba.

Erstlich niñ die Prob mit 9. auß den fr. dieselb resoluir in blr. niñ die andern blr. darzu/ die Prob darauß resoluir in dr. Addirs den dr. die Prob darauß bring in helr/ die Prob von den hellern in örtel/ vnd die Prob darauß behalt/kompt vnden auß der Summa auch so viel/ so ist es recht. Doch merck das die letzten zwo Probzahlen allwegen gleiches werdts sein müssen.

Volgt das Exempel.

ft.	bl.	dr.	helr	örtel	
12	— 7	— 3	— 1	— 0	Proba
37	— 0	— 5	— 0	— 1	2
175	— 19	— 2	— 1	— 0	X
207	— 11	— 0	— 1	— 1	2
79	— 20	— 4	— 0	— 1	
Su: 512	— 17	— 4	— 0	— 1	

Exempel des Subtrahirns.

Item einer ist mir schüldig 327 ft. 9 bl. 3 dr. 1 örtel/ hat mir daran bezalt 192 ft. 17 bl. 4 dr. 1 helr 1 örtel/ Wie viel bleibt er noch schüldig?

Machs also / schreib erstlich die Schuld/ vnd was er daran bezalt hat / setz in ordnung darunder/ darnach heb an gegen der rechten Hand/ vnd nim die vndern vom obern/ erstlich 1 örtel von 1 örtel/ bleibt nichts / schreib o herab/ dann gehe an die ander stat/ vnd nim den 1 helr / dieweil du aber oben kein Heller hast / so entlehene mit eim pünctlin bey den Pfenningen ein Pfenning / der thut 2 helr/ dauon nim den ein helr / Rest noch ein helr/ den schreib vnder die stat der helr herab/ nim auch

auch die dr. ab / nun kanstu aber 5. von 3. nit nemmen / darumb entlehene 1 bl. der thut 6. dr. dauon niiñ 5. rest 1. dr. Addir die obern 3. darzu thut 4. dr. die schreib herab / Jetzt zeuch die bl. ab / entlehne 1 fr. der thut 21. bl. dauon niiñ die 18. zum Rest addir die obern 11. thut 14. bl. die schreib / letzlich Subtrahir auch die fr. Als dann hastu vnder der Linien dein begeren.

Proba.

Addir den Rest wider zu dem Posten / den du abgezogen hast / kompt das ober wider / so ist es recht / magst es auch durch 9. probiren / wie bey dem Summirn beschehen. Volgt das Exempel.

	fr.	bl.	dr.	heir	örc.
Schul:	327	11	3	0	1
Bezalt.	192	17	4	1	1
Rest	134	14	4	1	0
Proba	327	11	3	0	1

Exempel des Multiplicirns.

Item 196. fr. wie viel machens bl. dr. heir vnd örtel? Machs nach der ersten Regel also:

fl.
3 9 6
2 1

3 9 6
7 9 2

8 3 1 6. so viel bl.
6

4 9 8 9 6. dr.
2

9 9 7 9 2. helr.
2

1 9 9 5 8 4. örtel.

Item 176. Fuder/ 19. Omen/ 12. Maß/ wieviel machens Omen vnd Maß.

Fud	Om.	Maß.
176	. 19 .	12
24		
704		
3529		
1		
4243.	Om.	

4 2 4 3 . Om.
2 4

1 6 9 7 2
8 4 8 6 2
1

1 0 1 8 4 4 . Maß.

Exempel des Diuidirns.

Item 19958 4. örtel / wieviel machens helr / dr .bl. vnd ft. Machs nach der andern Regel also?

x x x so viel helr.
x 9 9 8 8 4 (99792.
2 2 2 2 2

x x x x so viel dr.
9 9 7 9 2 (49896.
2 2 2 2 2

x so viel bl.
4 9 8 9 8 (8316
8 8 8 8

x
2
2 8 2 ft.
8 8 x 8 (396
2 x x x
2 2

Item 6350. dzgt. wie viel machens q; Lot vnd ß.

2 3 2. dz.

6 3 8 0 (1587 q;.

A A A A

3 2 (39 q;

2 5 8 7 (396 so viel Lot

A A A

1 Lot

2 2 2

3 9 6 (12 so viel ß.

3 2 2

3

Facit 12. ß. 12. Lot/ 3. q;/ 2. dzgt.

Regula De Tri.

IST ein Regel von dreyen dingen oder Zahlen/ Setz hinden bey der rechten hand was die frag ist/ oder was du wissen wilt/ welches vnder den andern zweyen der frag am Namen gleich ist/ setze fornen bey der lincken Hand/ vnd das dritte/ so ein ander ding bedeut/ setz mitten/ darnach multiplicir das hind vnd mitler mit einander

einander/vnd theil ab ins förder/was herauß kompt/ ist dem mitlern am Namen gleich/ vnd gibt antwort auff die frag/ nemlich wie das hinder kompt/ vnd wird das Facit genent. Wie bey nachvolgenden Exempeln genugsam erklärt wird.

I Iteln 24. Eln Tuch kosten 12. fr. Ist die frag wie kommen 36. Eln?

In disem Exempel seind die 36. Eln die frag/darumb schreib sie hinden.

Vnder den andern zweyen dingen oder Zalen sind die 24. Eln der Frag (als den 36. Eln) im namē gleich/die mustu fornen setzē.

Das dritte seind die 12. fr. die soltu mitten setzen/ als dann ist gemelt Exempel recht in die Regel gesetzt. Vnd stehet also.

Fornen	mitten	hinden
Eln	fr.	Eln
24	12	36

Ferner schreib 12. das initler/vnder 36. das hind, vnd multiplicir/komen 432. die schreib ein wenig hinab/ vnd theil ab ins förder/ als 24. komen 18. herauß/ die seind vermög der Regel/ dem mitlern im namen gleich/ nemlich fr. hast also funden/das die 36. Eln vmb 18. fr. komen.

Eln

Steher außgemacht also:

Eln		fl.		Eln
24		12		36
				12
				432

x x x (18 fl.
x x x
x

Facit 18 fl. so viel kosten 36 Eln.

Proba der Regel Detri.

Wiltu probiren ob es recht gemacht sey/ so verkehr die Regel/ Also/ setz das hinder her- für/ das förder hinden / vnd was zum Facit kommen ist / setz mitten / machs ferner nach der Regel Detri / wie oben gelehrt / so muß wider kommen / was zuuor mitten gestan- den ist/ wie jetzt volgt.

Eln		fl.		Eln
36		18		24
				18
				192
				24
				432 Facit

x x x (12 fl.
x x x
x

Facit 12 ßt. vnd so viel ist zuuor mitten gestanden:

Dergleichen werden auch volgenge Exempel gemacht.

2 Item 54. ß. vmb 24. ßt. wie kom̃en 9. ß.
Facit 4. ßt.

3 Item 7. Eln vmb 5. ßt. wie kommen 59. Eln.
Facit 42. ßt. $\frac{1}{7}$.

Wann dir im abtheilen von ßt.

oder andern etwas vberbleibt / so resoluir dasselb in kleinern werth oder Namen / vnd theil wider mit dem fördern ab / wie bey volgenden Exempeln klärlich zusehen.

4 Item 32. Eln Tuch vmb 28. ßt. wie kommen 4 Eln. Machs nach der Regel / so kommen 3. ßt. vnd bleiben 16. vber / dieselben 16. vberbliebne oder vngetheilte ßt. mach mit 21. zu blap. kommen 336. theil wider mit 32. ab / kommen 10. bl. bleiben noch 16. vber / die mach mit 6 zu dr. vnd theil wider mit dem fordern ab / kommen 3. dr. Zu mehrerm bericht stehet das Exempel gemacht also.

Eln

Eln		fr.		Eln
32		28		4
				4
1		1 1 2		
2 6				1
x x 2	(3 fr.			8 8 6 (10 bl.
8 2				8 2 2
2 1				8 6
3 3 6.				9 6
		x 8 (3 dr.		
		8 c		

Facit 3. fr. 10. bl. 3. dr.

5 Item 5. ß. vmb 3. fr. wie kommen 53. ß.

Rechs wie das vorig/ vnd was dir von Pfenningen vberbleibt / mach auch zu helr / das vberbleibend von helr/ zu örtel/ was daß von örtel bleibt (dieweil es die kleinste Münz ist) kanstu nit weiter resoluiren / sonder gibt ein stück oder theil von eim örtel/ den mach also/ schreib das vberbleibend von örtel hinauß/ vnd dein Theiler vnder ein strich darunder/ so ist es gemacht/ vnd kompt zum Facit 31. fr. 16. bl. 4. dr. 1. helr / 1. örtel $\frac{1}{5}$.

Wann

Wann dir aber in der Regel mancherley Müntz/ Gewicht oder Maß fürkompt / so resoluir das groß alles in den kleinsten namen / wie in nachvolgenden Exempeln zusehen.

6 Item 13. ℔. vnd 2. ßt. 12. bl. 4. dr. 1. helr/ wie kommen 117. ℔.

Setz es in die Regel / vnd richts mitten vnder ein namen/ Also/ mach die 2 ßt. mit 21. zu bl. addir die 12. bl. darzu/ kommen 54. bl. dieselben mach zu dr. Addir die 4. dr. kommen 328. dr. darauß mach helr / vnd addir den 1. helr darzu/ so ist es alles in den kleinsten Namen / nemlich in helr resoluirt/ wie volgt.

℔	ßt.	bl.	dr.	helr.	℔
13	2	12	4	1	117

21

54. bl.

6

328. dr.

2

657. helr.

Ferner multiplicir das mitler vnd hinder mit einander / vnd theil ab ins forder / was herauß

herauß kompt seind helr/darauß mach wider dr. bl. vnd ft. so erlangst das Facit/ nemlich 23. ft. 9. bl. 4. dr. 1. helr.

Item 1 ℔. Seydenschnür vmb 3. ft. 9. bl. wie kommen 12 ℔. 18. lot/2. q; Facit.

Schreibs in die Regel/ vnd richts dann ein/ also mach mitten die ft. zu bl. darnach gehe an die hinder stat/ vnd resolvir die 12 ℔. mit 32. zu Loten/ die Lot mit 4. zu q;/ vnd addir jedes mal das beygesetzte. Nun mustu fornen das 1 ℔. von wegen das jetzt hinden q; stehen/ auch in q; resoluiren/ Dann die hinder vnnd forder satzung müssen allwegen in gleichen Namen resoluirt werden. Stehet das Exempel eingericht also.

℔	ft.	bl.	℔	Lt	q;
1	3.	9	12.	18.	2.
32 Lt.	21		32		
4					
	72 bl.		42		
128. q;			36		
			402 Lot.		
			4		
			1610 q;.		

Handel

Handel ferner nach der Regel / so kompt dir das Facit / nemlich 43 ß. 2 bl. 3 dr. 1 helr / 1 örtel.

Wie man bey diser Regel Detri vortheilig handlen solll

Wann du die drey Zahlen deines Exempels recht in die Regel geordnet hast / kanstu dann den Theiler gegen dem hindern / oder aber den Theiler gegen dem mittlern (dann der Theiler muß allweg die eine sein) zugleich mit einer Zahl / welche auch die sein mag / durchs Diuidirn erkleinern vnd auffheben / so soltu es vmb weniger mühe in multiplicirn vnd diuidirn / nit vnderlassen / Zum Exempel.

8 Item 24. ß. vmb 72 ß. wie 96. ß.

Allhie erkleiner oder diuidir die forder vnd mitler / jede erstlich in 8. kommen forn 3. mitten 9. die vortheil noch einmal in 3. kompt fornen 1. mitten 3. hinden bleiben die 96. multiplicir nun das hinder mit 3. dem mitlern / so hastu das Facit / dann 1. fornen diuidirt nicht.

	₰	ß.	₰
	24	72	96
8)	3	9	3
3)	1	3 Fac:	288 ß.

9 Item 490. ₰. vmb 62. ß. Wie kommen 35. ₰. Facit 4. ß. 9. bl.

Bekürtz den Theiler gegen dem hindern/ erstlich durch 7. darnach durch 5. letztlich halbir den Theiler gegen dem mitlern.

Stehet also.

	₰	ß.	₰.
	490	62	35
7)	70	31	5
5)	14		1
2)	7		

Jetzt ist solch Exempel nur ein Diuision/ dann 1. multiplicirt nicht/ darumb theil ab/ kommen 4. ß. das vberbleibend resoluir in kleinern Namen/ wie hieuor gelehrt/ ꝛc.

Volgen

Volgen mehr Exempel/zur vbung den anfahenden Schülern / nach hieuor geschriebenem vnderrichr zu machen.

10 Item 1. Eln Leinwat vmb 13. dr. Wie kommen 17. Eln? Facit 1. ft. 15. bl. 5. dr.

11 Item 1. Eln vmb 9. dr. 1. helr/ Wie kommen 29. Eln? Facit 2. ft. 3. bl. 5. dr. 1. helr.

12 Item 1. Eln Gallerzwilch vmb 3. bl. 2. dr. 1. helr/ Wie kompt ein Stück/ helt 63. Eln? Facit 10. ft. 5. bl. 1. dr. 1. helr.

13 Item 1. Lot Jmber vmb 2. dr. 1. hlr/ 1. örtel/ Wie kommen 14. ℔. 21. Lot? Facit 10. ft. 4. bl. 5. dr. 1. hlr 1. örtel.

14 Item 1. ℔. Pfeffer vmb 9. bl. 4. dr. 1. hlr/ Wie kommen 137. ℔? Facit 63. ft. 12. bl. 4. dr. 1. hlr.

15 Item 1. q; Neygseyden vmb 7. dr. 1. hlr. 1 örtel/ Wie kommen 13. ℔. 9. Lot? Facit 104. ft. 11. bl. 5. dr.

16 Item 1. Maß Wein vmb 2. dr. 1. hlr. Wie kompt 3. Dinen 17. Maß. Facit 1. ft. 16. bl. 0 dr. 1. hlr.

17 Item 1. Maß vmb 3. dr. Wie kompt 1. fl. Facit 13. ft. 15. bl.

18 Item 1. Maß Wein vmb 3. dr. 1. helr/
1. örtel/ Wie 1. Fud? Facit 17. fr. 3. bl.

19 Item 1. Omen Wein vmb 9. bl. 3. dr.
1. helr/ Wie 3. Fud. 15. Omen 9. Maß.
Facit 39. fr. 18. bl. 2. dr. 0 helr. $\frac{1}{8}$.

20 Item 1. Virtel Weitzen vmb 1. fr. 19. bl.
Wie kosten 17. Virtel? Facit 32. fr. 8. bl.

21 Item 1. Viertel Rocken vmb 1. fr. 5. bl.
4. dr. Wie 23. Virtel 4. Sester?
Facit 30. fr. 1. bl. 0 dr. 1. helr $\frac{1}{3}$.

22 Item 1. Viertel Gersten vmb 17. bl.
3. dr. 1. helr/ Wie 47. Viertel 1. Sester 2.
Virlig? Facit 39. fr. 11. bl. 4. dr. 1. hlz/ $1\frac{1}{2}$ örtl.

23 Item 1. Virtel Habern vmb 13. bl.
Wie 12. Viertel 2. Sester 2. Vierling?
Facit 7. fr. 15. bl. 3. dr.

24 Item 1. Vierling Weitzen vmb 1. bl.
3. dr. 1. helr/ 1. örtel/ Wie kompt 1. Viertel.
Facit 1. fr. 18. bl.

25 Item 1. Sester Rocken vmb 4. bl. 5. dr
1. helr/ Wie kosten 47. Viertel/ 5. Sester
3. Vierling? Facit 67. fr. 7. bl. 4. dr. $1\frac{1}{4}$ hlz.

26 Item 1. Viertel Gersten vmb 17. blz.
3. dr. Wie kompt ein Vierling?
Facit 4. dr. 0. helz/ $1\frac{1}{2}$. örtel.

27 Item

27 Item 1. Omen Wein vmb 11. bl. 4. dr. 1. helr / Wie 1 Maß? Facit 2. dr. 1. helr/ 1. örtel $\frac{3}{4}$.

28 Item 1. Fuder Wein vmb 14. fr. Wie 1. Maß? Facit 3. dr. $\frac{1}{16}$.

29 Item 7. Fuder 16. Omen 8. Maß Wein vmb 96. fr. 15. bl. 3. dr. Wie kommen 3. Omen 16. Maß? Facit 1. fr. 19. bl. 2. dr. $\frac{2}{5}\frac{5}{5}\frac{3}{3}$

30 Item 1. Centr. Ancken vmb 9. fr. 7. bl. Wie 1. ℔? Facit 1. bl. 5. dr. 1. helr/ 1 örtl $\frac{1}{25}$.

31 Item 1. Centr. Käß vmb 5. fr. 10. bl. 3. dr. Wie 1. ℔? Facit 1. bl. 0 dr. 1. helr/ 1. örtel $\frac{18}{25}$.

32 Item 1. Centr. Flachß vmb 12. fr. Wie kommen 23. ℔. Facit 2. fr. 15. bl. 5. dr. 1. helr $1\frac{1}{25}$. örtel.

33 Item 1. Centr. Hanff vmb 9. fr. 6. ß. 11. dr. 1. helr/ Wie 13. ℔? Facit 1. fr. 5. bl. 2. dr. 0 helr/ 1. örtel $\frac{1}{10}$

Wann dir fr. vnd ß. fürkom̃en/ so resoluir die ß. zu bl. so kanstu desto füglicher einrichtē.

34 Item 1. Centr. Wahr vmb 6. fr. 7. ß. 3. dr. Wie kommen 26. Centr. $\frac{1}{2}$. vnd 15. ℔? Facit 178. fr. 6. bl. 1. dr. 1. helr 1. örtel $\frac{4}{5}$.

35 Item 6. ℔. vmb 2. ßt. 4. ß. 7. dt. Wie ein Centt. Facit 40. ßt. 12. bl. 4. dt $1\frac{1}{3}$ hlt.

36 Item 1. Centt. vmb 4. lb 12. ß. 8. dt. Wie 37. Centt. 85. ℔ Facit 175. lb. 7. ß. 5. dt. $\frac{1}{5}$.

37 Item 4. ℔. vmb 3. ß. 6. dt. Wie kompt 2. Centt. 72. ℔. 24. Lot? Facit 11. lb. 18. ß. 7. dt. 1. hlt 1. örtel $\frac{1}{2}$.

38 Item 1. Virtel Weitzen vmb 13. ß. 4 dt. Wie kommen 100. Virtel? Facit 66. lb. 13. ß. 4 dt.

39 Item 8. Viertel Rocken vmb 3. lb 17 ß. 4. dt. Wie kommen 47. Viertel 5. Sest. 3. vierling? Facit 23. lb. 3. ß. 7. dt. $\frac{1}{6}$.

40 Item 1. Vtl. Habern vmb 7. ß. 7. dt. Wie kommen 18. Vtl. 3. Sest. 1. Vrlg. Facit 7. lb. 0. ß. 0. dt. 1. örtel.

41 Item einer kaufft ein Stück Tuch/ helt 36. Eln/ vmb 32. ßt. Wie vil kan man desselben Tuchs Elen vmb 5. ßt. kauffen? Facit $5\frac{5}{8}$ Elen.

Setz 5. ßt. als die frag hinden / fornen die 32. ßt. mitten die 36. Eln.

42 Item 6. stück 14. Eln Barchet vmb 27. ßt. 3. bl. Wie viel Eln kosten vmb 1. ßt. Facit $5\frac{7}{9}\frac{8}{5}$. Elen.

43 Item

43 Item 1. Centr. Mößvmb 13. fr. Wie viel kan man vmb 1. fr. kauffen? Facit 7. ℔. 2. vierling $\frac{10}{13}$.

44 Item 1. Centr. Zinn vmb 17. fr. 15. bl. 4. dr. 1. hlr. Wie viel kommen ℔. für 1. fr. Facit 5. ℔. 2. vierling $\frac{38}{71}$.

45 Item 32. ℔. vmb 2. fr. 7. bl. 3. dr. Wie viel kauff ich vmb 63. fr. Facit 8. Centr. 55. ℔. 8. Lot $\frac{8}{11}$.

46 Item 1. Lot Negelin vmb 11. dr. 1. örtel/ Wie viel kauff ich vmb 4. lbdr. Facit 2. ℔. 21. Lot. 1. q; 1. dz. $\frac{1}{3}$.

47 Item 1. Viertel Weitzen vmb 16. ß. Wie viel kauff ich vmb 86. fr? Facit 56. Viertel/ 2. Sester/ 2. Vierling $\frac{1}{2}$.

48 Item 1. Viertel Rocken vmb 12. ß. 4. dr. Wie viel vmb 100. fr? Facit 85. Viertel/ 0. Sester/ 3. Vierling $\frac{2}{3}\frac{0}{7}$.

49 Item 1. Vtl. Gersten vmb 7. ß. 8. dr. Wie viel vmb 100. lbdr. Facit 260. viertel 5. Sester $\frac{5}{2}\frac{}{3}$.

50 Item 1. viertel Habern vmb 6. ß. 4. dr 1. hlr/ Wieviel vmb 17. lb. 15 ß? Facit 55 Viertel 4. Sester 3. Vierling $\frac{1}{5}\frac{2}{1}$.

51 Item 1. Fuder Wein vmb 16. fr. 7. bl. Wieviel kompt vmb 124. fr. 10. bl. 3. dr. Facit 7. Fuder 14. Om. 22. Maß $\frac{26}{49}$.

52 Item 1 Maß vmb 3. dr. 1. helr/ Wie viel kauff ich vmb 1. lb dr? Facit 2. Om. 20. Maß $\frac{4}{7}$.

53 Item 1. Thonna helt 1275. Häring/ vnd kost 15. fr. 3. bl. 4 dr. 1 helr/ Wie kompt 1. Häring? Facit 1. dr. 1. helr.

54 Item ein Roll helt 180. Stockfisch/ vnd kost 12. fr. 13. bl. 3. dr. Was kost 1 Fisch? Facit 8. dr. 1. helr/ 1 örtel $\frac{2}{5}$.

55 Item ein Zahl Platteyßlen kost 2. fr. 8. bl. 2. dr. 1. helr/ Was kost 1. Platteyßlen? Facit 1. dr. 1. örtel $\frac{1}{2}$.

56 Item ein Ballen Papeyr vmb 8. fr. 16. bl. 4. dr. Wie kompt 1. Riß? Facit 18. bl. 2. dr. 1. helr/ 1. örtel $\frac{1}{5}$.

57 Item jhrer 12. haben verzehrt 7. fr. Was gebürt einem zugeben? Facit 12. bl. 1. dr. 1. helr.

58 Item einer verzehrt alle Tag 7. bl. 3. dr. 1. helr / Wie viel machts 23. Wochen 5. Tag? Facit 59. fr. 19. bl. 5. dr.

59 Item einer gibt ein Jar in Kost 42. fr.

Wie

Wie viel machts ein Tag / das Jahr für 365. Tag zu rechnen? Facit 2. bl. 2. dr. 0 helz/ 1 örtel $\frac{363}{365}$.

60 Item einer gibt ein Jahr 30. fr. Wie viel trifft's 16. Wochen 3. Tag? Facit 9. fr. 9. bl. 2. dr. 1. helz/ 1. örtel $\frac{61}{73}$.

61 Item einer hat 13. Arbeiter 16. Tag/ vnd gibt jedem täglich 17. dr. Wie viel machts Gelt? Facit 28. fr. 1. bl. 2. dr.

62 Item einer zinset Järlich von seiner Behausung 8. fr. 15. bl. 3. dr. das will er ablösen. Vnd muß für jeden fr. Zinß/ 20. fr. Hauptgüt geben / Wie viel Gelts muß er zu ablösung gemelts Zinses haben? Facit 174. fr. 16. bl.

Von Brüchen oder gebrochenen Zahlen.

IN jeder Bruch oder Theil wird mit zweyen Zahlen geschrieben/ deren die eine oben/ die and' vnder ein strichlin darunder gesetzt wirdt/ Heißt die ober der Zehler/ die vnder der Nenner/ wird im außsprechen die ober / als der Zehler erst-

lich / darnach der Nenner mit hinzusetzung des wörtlins theil gelesen / Als $\frac{3}{4}$ wird gelesen drey viertheil / Item $\frac{2}{5}$ seind zwey fünfftheil / ꝛc.

3 Zehler	2 Zehler
4 Nenner	5 Nenner.

Die vnderst Zahl wird der Nenner genennt / darumb das sie anzeigt / in wie viel das gantz getheilet sey / vnd nennt was das ober für theil seind / Die ober heißt der Zehler / dann sie zeigt an / wann das gantz in den Nenner gebrochen wird / wie viel man derselben theil nemmen soll / ꝛc.

Brüch von Brüchen.

Das seind theil von theilen / Als wann ein gantzes in etlich gleiche theil / vnd nachmals derselben theil einer oder mehr / wider in etlich Theil getheilt wird / Zum Exempel / Item $\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{3}$ eines gantzen / Allhie wird verstanden das gantz sey in 3. theil / vnd derselben theil einer / wider in zwen theil getheilt / von denselben zweyen theylen seye einer vorhanden /

handen / der wirdt gelesen ein zwey theil von eim dritteheil des gantzen.

Wie bringt man Brüch von Brüchen in ein Bruch oder Theil des gantzen.

Multiplicir erstlich die Zehler mit einander / nachmals die Nenner / Zum Exempel.

Was ist $\frac{1}{2}$ von $\frac{1}{3}$. für ein theil des gantzen? machs also:

Multipl. $\left\{\begin{array}{c} 1 \text{ mit } 1 \\ - \quad - \quad - \\ 2 \text{ mit } 3 \end{array}\right\}$ kompt $\frac{1}{6}$.

Facit $\frac{1}{6}$. des gantzen.

Item $\frac{2}{3}$ von $\frac{3}{4}$ auß $\frac{1}{2}$. eines gantzen.

Facit $\frac{6}{24}$ oder $\frac{1}{4}$.

Wie bringt man Brüch mit vngleichen Nennern / in gleiche Nenner.

Thu im also / multiplicir Creutzweiß des ersten Bruchs zehler mit des andern Bruchs nenner / was kompt setz vnder den ersten Bruch herab / Auch multiplicir des andern

Bruchs

Bruchs zehler mit des ersten Bruchs nenner / das Product setz vnder den andern Bruch / so hastu als dann jedem Bruch ein newen Zehler gesucht / darnach multiplicir auch die nenner mit einander / was kompt ist zu beyden Zehlern der Nenner / Zum Exempel $\frac{2}{3}$ vnd $\frac{4}{5}$ vnder gleiche Nenner zubringen.

Steht also:

$$\frac{\left(\frac{2}{3} \times \frac{4}{5}\right)}{10 \quad 12}$$

Facit—vñ—

$$15 \quad 15$$

Durch solche vergleichung kanstu auch erlehrnen / welcher Bruch vnder zweyen der grösser / oder ob einer dem andern gleich seye / dann welcher Bruch also den grösten Zehler erlangt / der ist der gröste / seind aber die Zehler gleich / so seind die Brüch auch gleich.

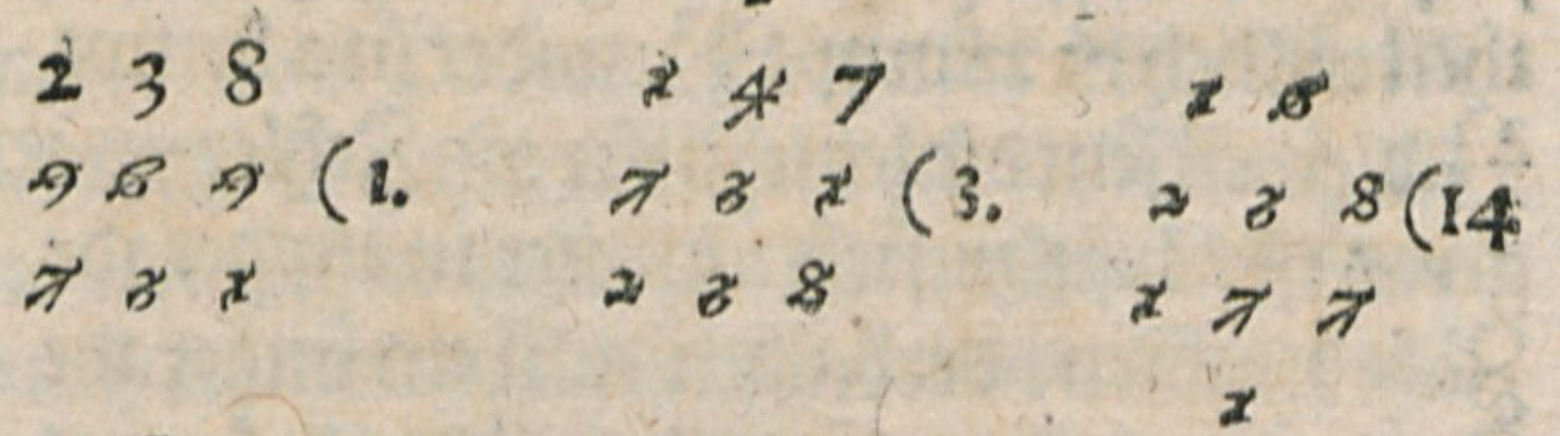
Wie man Brüch auffheben soll.

Wiltu einen Bruch an seinen Zahlen erkleinern oder auffhehen / so vberschlag im sin ob der Nenner vnd Zehler in 2 / oder in 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 11 / oder 13 / ohn vberbleibends sich

sich theilen lasse/ Zum Exempel $\frac{8}{1}\frac{4}{6}\frac{4}{8}$. heb oder theil erstlich in 2 kompt $\frac{4}{8}\frac{2}{4}$. wider in 2 kompt $\frac{2}{4}\frac{1}{2}$. dieweil jetzt die letzte Ziffer am Zehler vngerad ist/ laßt er sich nimmer in ein gerade Zahl diuidirn/ derhalben nim̃ ein vngerade Zahl/ als 3/ kompt $\frac{7}{1}\frac{4}{4}$. letzlich mit 7. so kompt $\frac{1}{2}$. Stehet also.

In 2)	(2	(3	(7	
84	42	21	7	1
168	84	42	14	2

So dir aber ein Bruch fürkeme/ der sich mit abgesetzten Zalen nit theilen liesse/ Zum Exempel $\frac{7}{9}\frac{3}{6}\frac{1}{9}$. diser Bruch laßt sich in keine derselben Zahlen theilen/ Wiltu nun erlehrnen obs möglich sey ein Zahl zu finden/ dardurch er sich bekürtzen lasse/ so mercke diese Regel/ Diuidir den Nenner durch den Zehler/ was vberbleibt/ damit theile den Zehler/ der jetzt dein Theiler gewesen/ ferner theile den Theiler dieser andern Diuision in das bleibend/ vnnd solche Theilung widerhol so offt/ biß letzlich nichts vberbleibt/ welche zahl dann der letzte Theiler gewesen/ die mache den Bruch kleiner/ als jetzt findest 17. Vnd stehet also.



Facit 17. ist der letzte Theiler / damit laßt sich der Bruch auffheben / vnd kompt $\frac{4}{57}$.

Keme aber letztlich eines zum Theiler / so wisse das vnmöglich ist / den Bruch an seinen Zahlen kleiner zumachen. Durch dise Regel findest allzeit die gröste Zahl / dardurch sich der Bruch auff ein mal laßt zum kleinsten machen.

Wie sucht man eines jeden Bruchs Inhalt.

Multiplicir den Zehler in den werdt des gantzen / theil ab in den Nenner / was kompt bericht dich zum Exempel / Wie viel ist $\frac{3}{4}$ eines fl. Müntz / Allhie multiplicir 3. als den Zehler mit 21. blz. (so ein fl. hat) theil ab mit 4. als dem Nenner / ferner resoluir das bleibend zu Pfenningen / vnd theil wider ab / ꝛc. Stehet also.

blz.

Bl.

21 2 2

3 ℔ 3 (15 bl. ʒ 8 (4 dr.

63 ℔ ℔ ℔

6 2

18 ℔ (1 Helr

℔

Facit 15. bl. 4. dr. 1. Helr.

Item wie viel ist $\frac{3}{5}$ eines Centr. pfundts

Facit 60.

Item wie viel ist $\frac{8}{9}$ einer Kronen / so 25. batzen 3. Creutzer gilt. Facit 22. batzen / 3. Creutzer 1. dr. $\frac{1}{9}$.

Item wie viel ist $\frac{4}{7}$ auß einem Jahr / das Jahr für 52. Wochen gerechnet? Facit 29. Wochen 5. Tag.

Item wie viel ist $\frac{5}{8}$ auß 20 ß? Facit 12 $\frac{1}{2}$.

Wiltu aber ein auffgelößt ding wider zu eim Bruch oder Theil des gantzen bringen / so setz fornen des gantzen werdt / mitten ein gantz / hinden was herauß kommen ist / oder was du zu einem Bruch machen wilt / Zum Exempel / Was ist 15. bl. 4. dr. 1. hlr für ein theil eines fl. Machs also:

bl.	ſt.	bl.	dr.	Helr
21	1	15	4	1
6		6		
126		94		
2		2		
252 Helr		189 Helr		
(6		(7		
189	21	3		
252	28	4		ſr.

Addirn in Brüchen.

Haben die Brüch gleiche Nenner/ ſo addir die Zehler/ vnd ſetz ein Nenner darunder/ vnd ſo der Zehler durch den Nenner mag getheilt werden/ ſo gibt es gantze/ Zum Exempel $\frac{2}{7}$. $\frac{3}{7}$. $\frac{4}{7}$. vnd $\frac{5}{7}$. Addir die Zehler / thut 14. darunder ſetz ein Nenner/ ſo kompt $2\frac{4}{7}$/ theil ab. Facit 2. gantze.

Seind die Nenner vngleich / ſo bring die Brüch vnder gleiche Nenner / wie oben gelehrt/ Addir dann wie jetzt. Zum Exempel $\frac{1}{2}$ vnd $\frac{2}{3}$. zu addirn/ ſtehet alſo.

$\frac{1}{2} \times \frac{2}{3}$ — $\frac{4}{7}$ add.

Facit $\frac{7}{6}$ od $1\frac{1}{6}$.

Item

Item $\frac{1}{3}$ vnd $\frac{3}{4}$ Facit $1\frac{1}{2}$.
Item Addir $\frac{1}{2}$. $\frac{3}{5}$. vnd $\frac{5}{7}$. Facit $1\frac{57}{0}$.
Item $\frac{1}{3}$. $\frac{3}{4}$. $\frac{4}{5}$. vnd $\frac{5}{6}$. Facit $2\frac{43}{0}$.
Item $\frac{1}{2}$. von $\frac{3}{4}$ zu $\frac{3}{5}$. von $\frac{6}{7}$. Facit $\frac{2}{2}\frac{42}{80}$.

Subtrahirn in Brüchen.

Seind die Nenner gleich/so nim̃ ein Zehler vom andern/ vnder das bleibend / setz ein Nenner/ Als $\frac{4}{7}$ von $\frac{6}{7}$. nim̃ 4. von 6. rest 2. darunder setz 7. Stehet also:

$\frac{4}{7}$. von $\frac{6}{7}$. Rest $\frac{2}{7}$.

Item $\frac{3}{7}$. von $\frac{4}{7}$. Rest $\frac{1}{7}$.

Haben die Brüch vngleiche Nenner / so bring sie durch Creutzweise Multiplicirung zu gleichen Nennern.

Item Subtrahir $\frac{2}{3}$. von $\frac{3}{4}$. also:

$$\frac{2}{3} \times \frac{3}{4} \quad \begin{matrix} — 9. \\ — 8. \text{ Subt:} \end{matrix}$$

Rest $\frac{1}{12}$.

Item $\frac{4}{5}$ von $\frac{6}{7}$ Rest $\frac{2}{35}$. theil.

Wiltu aber ein Bruch von einem gantzen abziehen / so zerbrich das gantz in den Nenner / dauon nim̃ den Zehler / vnder das bleibend / setz wider den Nenner / Oder nim̃

gleich den Zehler vom Nenner / was bleibt / darunder setz den Nenner / Als / nim $\frac{3}{4}$ von 1. ist. Rest $\frac{1}{4}$.

Item $\frac{4}{9}$ vom 1. gantzen Rest $\frac{5}{9}$.

Wiltu aber gantz vnd gebrochens / von gantzen vnd gebrochenen abziehen / so nim erstlich ein Bruch vom andern / so du magst / vnd dann auch die gantzen von den gantzen / Ist aber der vnder Bruch grösser als der ober / so entlehe ein gantzes / vnd nim den vndern Bruch dauon / zu dem bleibenden addir den obern Bruch.

Item $12\frac{1}{2}$. von $17\frac{3}{4}$. Rest $5\frac{1}{4}$.
Item $26\frac{2}{3}$. von $39\frac{2}{5}$. Rest $12\frac{1}{1}\frac{1}{5}$.

Multiplicirn in Brüchen.

Die Zehler multiplicir mit einander / deßgleichen auch die Nenner / so ist es gemacht.

Item multiplicir $\frac{2}{3}$ mit $\frac{3}{5}$. Facit $\frac{6}{15}$. od $\frac{2}{5}$.
Item $\frac{7}{9}$ mit $\frac{1}{1}\frac{3}{4}$. Facit $\frac{9}{1}\frac{1}{2}\frac{1}{6}$. oder $\frac{1}{1}\frac{3}{8}$.

Wiltu aber ein gantze Zahl mit einem Bruch multiplicirn / so setz vnder die gantz Zahl 1. an statt eines Zehlers / Machs dann wie vor / Als 9. mit $\frac{3}{4}$ zu multiplicirn / machs also: $\frac{9}{1}$ mit $\frac{3}{4}$. Facit $\frac{27}{4}$. od $6\frac{3}{4}$.

Oder

Oder multiplicir die gantz Zahl mit des Bruchs zehler / vnd theil ab in den Nenner / so ist es gemachte

Wann du aber gantze vnd gebrochene / mit gebrochens / oder mit gantzen vnd gebrochenen multiplicirn solt / so zerbrich die gantzen auch in Theil / nemlich multiplicir die gantzen mit beygesetzten Bruchs Nenner / addir den Zehler / vñ setz den Nenner darunder / so hastu die gantzen vnd gebrochenē in einen bruch bracht / darnach machs wie oben.

Item multiplicir $4\frac{1}{3}$ mit $\frac{3}{4}$. also:

$\frac{1}{1}\frac{3}{3}$ mit $\frac{3}{4}$. Facit $\frac{3}{1}\frac{2}{2}$. oder $3\frac{1}{4}$.

Item $3\frac{1}{2}$ mit $4\frac{3}{5}$. Facit $16\frac{1}{10}$.

Diuidirn in gebrochen Zahlen.

Setz den Bruch der dein Theiler ist / zur rechten / vnd den Bruch / so du theilen wilt / gegen der lincken hand. Haben die Brüch gleiche Nenner / so theil einen Zehler in den andern / vnd laß die Nenner fahren / so ist es gemacht. Zum Exempel theil $\frac{5}{7}$ in $\frac{2}{7}$. Also / theil 5. in 2. Facit $2\frac{1}{2}$. vnd so offt wird $\frac{2}{7}$ in $\frac{5}{7}$. beschlossen. Item $\frac{2}{5}$ in $\frac{3}{5}$. Facit $\frac{2}{3}$.

Seind die Nenner vngleich / so multipl: Creutzweiß deß ersten Bruchs Zehler (den man dañ theilen soll) in des andern Bruchs (als des Theilers) Nenner / das koñend setz für den Zehler / darnach multiplicir des ersten Bruchs Nenner in des Theilers Zehler / was kompt setz an statt des Nenners / der gemachte Bruch ist der Quotient / Zum Exempel theil $\frac{2}{3}$ in $\frac{1}{2}$. Stehet also:

$\frac{2}{3} \times \frac{1}{2} \times \frac{4}{3}$. oder $1\frac{1}{3}$.

Oder verkehr des Theilers Zahlen / setz den Nenner oben / den Zehler vnden / so darffstu nit Creutzweiß / sonder schlecht die obern / vnd darnach die vndern mit einander multiplicirn / als diuidir $\frac{5}{8}$ in $\frac{2}{3}$. also:

$\frac{5}{8} \text{ in } \frac{3}{2}$ kompt $\frac{15}{16}$

Wiltu aber ein Bruch in ein gantze Zahl theilen / so theil den Zehler in die gantze Zahl wo du magst) was kompt / darunder schreib den Nenner / so ist es gemacht.

Item $\frac{8}{9}$. in 4 gantze. Facit $\frac{2}{9}$.

Wann du aber die gantze Zahl im Zehler ohn ein rest nit haben kanst / so laß den Zehler bleiben

bleiben / vnd multiplicir den Nenner in die gantze Zahl / was kompt schreib vnder den vorigen Zehler / so hastu es gemacht / als $\frac{3}{9}$ in 5. kommen $\frac{8}{45}$.

Wiltu ein gantze Zahl durch einen Bruch theilen / so multipl. die gantz zahl ins Bruchs Nenner / vnd theil in den Zehler / der Quotient bericht dich / wie offt der Bruch in der gantzen Zahl beschlossen wird / Als jetzt theil 8. in $\frac{2}{3}$. also: multiplicir 8. mit 3. vnd theil in 2. kompt 12. dein Facit.

Item theil 24. in $\frac{3}{4}$. Facit 32.

Hastu aber gantze vnd gebrochene / in gantze vnd gebrochene zu theilen / so brauch dich des einrichtens bey der Multiplication gemeldet / machs dann nach gegebener Lehr.

Item $4\frac{1}{2}$ in $1\frac{2}{3}$. Facit $2\frac{7}{10}$.

Regula Detri in gebrochnen.

Wann dir in der Regel Detri Brüch fürkommen / so richt erstlich den Bruch ein / Also / multiplicir die beygesetzten gantze in des Bruchs Nenner / vnd addir den Zehler / Weyter merck / ist bey der fordern satzung

ein Bruch / so gehe mit dem Nenner in das hinder / vnd brichs auch / seind aber mitten / oder hinden Brüch / so gehe mit denselben Nennern ins forder / wie bey volgenden Exempeln vnderschiedlich gelehrt wirdt.

Von gantzen vnd halb orten eines fl.

Wann dir in der Regel / Ort / oder halb fürkommen / so wisse das ein fl. hat 4 gantze / oder 8. halbe ort / darumb für ein ort schreib $\frac{1}{4}$. fl / für 2. ort $\frac{1}{2}$. fl / für 3. ort $\frac{3}{4}$. fl / Item für $\frac{1}{2}$. ort schreib $\frac{1}{8}$. für $1\frac{1}{2}$. ort $\frac{3}{8}$. fl / für $2\frac{1}{2}$. ort / $\frac{5}{8}$. fl / vnd für $3\frac{1}{2}$. ort schreib $\frac{7}{8}$. fl.

63 Item $4\frac{1}{2}$. ß. vmb 3. fl. Wie kommen
64. ßl Facit 42. fl. 14. bl.

Setz in die Regel / dann richt fornen den Bruch ein / vnd gehe mit dem Nenner ins hinder / also:

ßl	fl.	ßl
$4\frac{1}{2}$	3	$64\frac{1}{2}$
9		128

Ferner multiplicir vnnd diuidir / wie die Regel erfordert / so erlangst gesetzt Facit.

64 Item $24\frac{3}{4}$. ß. vmb 5. fl. 3. bl. 4. dr. Wie

kompt

kompt 1. ct. 27. ß. Facit 26. ft. 11. bl. 3. dt.
1. hl 2 2/9 3/9.

65 Item 3 1/8 Eln Tuch vmb 17. blt. 3. dt. 1. örtel/ Wie kompt ein stücklin helt 35. Eln? Facit 9. ft. 7. bl. 2. dt. 1. hl 2 1/5. örtel.

Volgende Exempel haben hinden Brüch.

66 Item 1. ct. vmb 6. ft. 12. bl. 3. dt. Wie kommen 2 2/3. ß. Facit 3. bl. 4. dt. 4/25.

Steht mit vergleichung des Bruchs also:

ß		ft.	bl.	dt.		ß
100/3	—	6.	12.	3	—	2 2/3
300						8

67 Item 1. ct. 1/4 vmb 16. ft. Wie 12 1/5 ß? Facit 1. ft. 11. bl. 4. dt. 1. hl 1. örtel 2/61 2/5.

68 Item 6. ß. vmb 4. bl. 3. dt. 1. hl/ Wie kommen 78. ct. 23. ß 1/3 Z? Facit 284. ft. 12. bl. 1. dt. 1. hl 1. örtel 67/93.

69 Item 1. Omen Wein vmb 10. ß. 3. dt. Wie 1 Fud 7. Omen. 4 1/2 Maß? Facit 15. lb. 19. ß. 8. dt. 1 1/3.

Mitten gebrochens.

70 Item 7. Eln Tuch vmb 3 1/8. ft. Wie kosten 29. Eln? Facit 12. ft. 19. bl. 5. dt. 1/4.

Richt mitten den Bruch ein / vnd gehe mit dem Nenner ins forder / damit nit theil / sonder gleich gantze im theilen heraus kommen.

71 Item ein Stücktuch helt 42. Eln / vnd kost $32\frac{3}{4}$ fr. Wie kompt 1. Eln?
Facit 16. blr. 2. dr. $\frac{1}{4}$.

72 Item 1. fl. vmb 3. bl. 2. dr. $\frac{1}{3}$. Wie kommen 72. fl? Facit 11. fr. 13. blr.

73 Item 1. fl. vmb 17. blr. 3. dr. 1. hlr $1\frac{1}{2}$. örtel. Wie kommen 23. fl. 23. Lot?
Facit 19. fr. 19. bl. 3. dr. 0. hlr 0. örtel $\frac{57}{64}$.

74 Item ein stück Tuch vmb 31. fr. 1. ort / Wie kommen 8. stück / 17. Eln / das stück für 40. Eln gerechnet? Facit 263. fr. 5. bl. 5. dr. 0 hlr 1. örtel $\frac{3}{4}$.

75 Item ein stück Tuch helt 42. Eln / kost 34. fr. $\frac{1}{2}$ ort / Wie kommen 7. Eln?
Facit 5. fr. 14. bl. 2. dr. $1\frac{1}{4}$. hlr.

76 Item 24. fl. vmb 3. fr. $1\frac{1}{2}$. ort / Wie kommen 2. cr. 23. fl? Facit 31. fr. 7. blr. 3. dr. 0 hlr. 1. örtel $\frac{1}{8}$.

77 Item ein Fuder Wein vmb 16. fr. $2\frac{1}{2}$ ort / Wie kommen 9. Omen 3. Maß?
Facit 6. fr. 6. bl. 4. dr. 0 hlr 1. örtel $\frac{42}{64}$.

78 Item

78 Item 1. Fuder Wein vmb 22. fr. $3\frac{1}{2}$. ort/ Wie kom̃en 26. Fd 13. Om. 7. maß? Facit 607. fr. 8. bl. 4. dr. 1. Hlz $-\frac{63}{128}$.

Mitten vnd hinden gebrochens.

79 Item 24. Eln Tuch vmb $15\frac{3}{4}$. fr. Wie kommen $3\frac{1}{8}$. Eln? Facit 2. fr. 1. bl. $-\frac{17}{256}$.

Allhie merck / dieweil beyde der mitler vnd hinder Bruch ins forder gehen sollen/ kanstu dasselb auff einmal verrichten / faß beyde Nenner durchs multiplicirn zusam̃en/ vnd gehe domit ins forder/ Als in disem Exempel sprich 4. mal 8. ist 32. damit multiplicir das förder / so kompt der rechte Theiler/ ferner richts mitten vnd hinden ein.

Steher also:

Eln	fr.	Eln
24	$15\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{8}$
32		
768	63	25

80 Item 1. stück Barchet helt 24. Eln/ kost $4\frac{1}{2}$. fr. Wie kommen $5\frac{3}{4}$: Eln? Facit 1. fr. 1. bl. 3. dr. 1. Hlz 1. örtel $\frac{3}{8}$.

81 Item 1. ct. Wahr vmb 6 fr. 4. bl. 3. dt. $\frac{1}{3}$/ Wie $13\frac{1}{4}$ fr? Facit 17. bl. 1. dt. 1. hlz $1\frac{1}{6}$ örtel.

82 Item ein maß Wein vmb 4. dt. 1. hlz $\frac{1}{4}$/ Wie kommen 7. Ymen $19\frac{1}{6}$. Maß? Facit 6. fr. 18. bl. 1. dt. 1. hlz $\frac{7}{24}$.

83 Item 1. Fud Wein vmb 16. fr. minder 1. Ort/ Wie kommen 13. Ymen $\frac{1}{3}$? Facit 8. fr. 15. bl. 4. dt. 1. hlz.

Fornen vnd mitten gebrochens.

84 Item $3\frac{1}{4}$ stück Barchet vmb 13. fr. minder ein halb ort eines fr. Wie kommen 24. stück? Facit 95. fr. 1. bl. 3. dt. 1. hlz $\frac{5}{12}$.

Stehet eingericht also:

Stück	fr.	Stück
$3\frac{1}{4}$	$12\frac{7}{8}$	$\frac{24}{4}$
$1\frac{3}{8}$	103	96.
104		

85 Item ein Satin helt $23\frac{1}{2}$. Eln/ kost 7. fr. $\frac{1}{2}$ ort/ Wie kompt ein Eln? Facit 6. bl. 2. dt. $\frac{12}{24}$.

86 Item ein stück Zwilch helt $32\frac{2}{4}$. Eln/ kost 3. fr. $1\frac{1}{2}$. ort/ Wie kommen 11. Eln? Facit 1. fr. 3. bl. 1. dt. $\frac{2}{4}\frac{2}{3}$.

87 Item $1\frac{1}{4}$ Eln Leynwat vmb 8 dt. 1 hlz $\frac{2}{3}$/ Wie

Wie vil Eln kan man kauffen vmb 4. fl?
Facit 72. Eln $\frac{9}{13}$.

88 Item $11\frac{2}{3}$. ℔. vmb 13. fl. minder $1\frac{1}{2}$. Ort/ Wie 7. Lot/ 2. q; / 1. dzgl? Facit 5. bl. 2. dl. $\frac{2287}{1024}$.

89 Item $1\frac{1}{4}$. cr Kupffer vmb 17. fl. minder 1. Ort/ Wie vil kompt vmb 126. fl. 13 bl 4 dl. 1. hlr? Facit 9. cr. 45. ℔. 5. Lot/ 3. q; / 2. dzgl. $\frac{862}{1407}$.

Fornen/ mitten/ vnd hinden gebrochens.

90 Item $17\frac{2}{3}$. ℔. vmb $13\frac{1}{4}$. fl. Wie kommen $29\frac{3}{5}$. ℔? Facit 22. fl. 4. bl. 1. dl. $\frac{1}{5}$.

Richt erstlich jeden Bruch ein/ darnach gehe mit dem hindern vnnd mitlern Nenner ins forder/ vnd mit dem fordern ins hinder/ wie volgt.

℔	fl.	℔
$17\frac{2}{3}$	$13\frac{1}{4}$	$29\frac{3}{5}$
53	53	148
20		3
1060		444

91 Item 1. cr. $\frac{1}{4}$/ 7. ℔. $\frac{1}{4}$. vmb 9. fl. 17. bl. $\frac{1}{4}$/ Wie viel kompt vmb 113. fl. $\frac{1}{5}$? Facit 15. cr. 24. ℔. 9. Lot/ 1. q; $\frac{1692}{1375}$.

92 Item

92 Item ein stück Tuch helt $37\frac{1}{8}$. Eln/ kost 21. fl. $1\frac{1}{2}$. ort / Wie viel Eln kommen vmb 3. fl. 13. bl. $\frac{1}{3}$? Facit 6. Elen $\frac{2}{3}\frac{20}{99}$.

93 Item $3.\frac{1}{8}$. Sammat vmb 8. fl. $2\frac{1}{2}$. ort / Wie kompt $1\frac{1}{4}$. Eln vnd $1\frac{1}{2}$. achteil? Facit 3. fl. 20. bl. 1. dt. 1. hl 1. örtel $\frac{3}{5}\frac{1}{0}$.

94 Item jhren vier kauffen Sammat/ nemlich der erst 1. Eln $\frac{1}{4}$ der ander 3. viertheil $\frac{2}{2}$ / der dritt $\frac{1}{2}$. Eln $\frac{1}{8}$. vnd der vierdt 1. Eln $3\frac{1}{2}$ achteil / kost 1. Eln 2. fl. 9. blz. 4. dt. Wie viel machts alles? Facit 10. fl. 6. bl. 2. dt. $\frac{1}{8}$.

95 Item $\frac{3}{4}$ Eln Tuch vmb $\frac{2}{3}$ fl. Wie $13\frac{1}{2}$ Eln? Facit 12 fl.

Wo dir Brüch fürkommen / denen kein gantze Zahl zugesetzt wirdt / so schreib gleich den Zehler vnder den Nenner herab / so ists eingericht / die Nenner führ wie sonst.

96 Item $\frac{1}{6}$. ß. vmb $\frac{2}{5}$. fl. Wie $\frac{5}{6}$. ß. Facit 2. fl.

97 Item $3\frac{1}{2}$. ß. vnd $\frac{3}{4}$. vmb $3\frac{1}{2}$. fl. minder $\frac{1}{3}$. Wie $17\frac{1}{2}$. vnd $\frac{4}{7}$. ß? Facit 13. fl. 9. bl. 4. dt. $\frac{10}{17}$.

98 Item $\frac{2}{3}$. von $\frac{3}{4}$. einer Eln Sammat vmb $1\frac{1}{2}$. fl. minder $\frac{1}{3}$ auß 3. orten eines fl.

Wie

Wie kommen $7\frac{1}{3}$ Eln/ vnnd $\frac{2}{2}$. von $\frac{7}{8}$. einer Elne Facit 19. fl. 8. bl. 5. dr. 1. hlr/ 1. örtel $\frac{1}{4}$.

99 Item $5\frac{1}{2}$ Eln/vmb $3\frac{1}{4}$. fl. mehr $\frac{11}{2}$. von $\frac{3}{4}$. auß $\frac{2}{3}$. fl. Wie kommen 3. mal $4\frac{1}{2}$. Elne Facit 8. fl. 12. bl. 2. dr. $\frac{5}{11}$.

100 Item $\frac{1}{2}$. minder $\frac{1}{3}$. Eln / vmb $\frac{3}{5}$. fl. minder $\frac{1}{6}$. Wie kom̃en $2\frac{1}{2}$. mal $4\frac{3}{8}$. Elne Facit 28. fl. 9. bl. $1\frac{1}{8}$. dr.

101 Item $\frac{i}{2}$ Eln vmb $\frac{i}{3}$ fl. Wie kom̃en $\frac{ij}{4}$ Elne Facit 5. bl. 1. dr. 1. hlr.

102 Item $\frac{ij}{2}$ Eln vmb $\frac{iij}{3}$ fl. Wie kom̃en $\frac{iiij}{4}$ Elne Facit 20. bl. 2. dr. 1. hlr.

Volgen Exempel auff Müntz in Gold oder Reinisch/ den fl. für 20. ß. den ß. für 12. hlr gerechnet/ Auch anderer Müntz/ &c.

103 Item 1. ℔. vmb 13. ß. 6. hlr/ Wie kommen $17\frac{2}{3}$. ℔ Facit 11. fl. 18. ß. 6. hlr.

104 Item $1\frac{1}{2}$ ℔. vmb 2. fl. 7. ß. 6. hlr/ Wie kommen

kommen 63. ℔ Facit 99. fl. 15. ß.

105 Item ein Sack mit Imber wigt lauter 1. ctr. 89. ℔. 13. Lot/ kost $1\frac{1}{3}$. ℔ 17. ß 3 hlr

Facit 122. fl. 10. ß. 5 hlr $\frac{4}{12}\frac{1}{8}$.

106 Item ein Stumpff Saffron wigt 49 ℔. 25 lot/ Tara für den Sack 1. ℔ 7. lot/ kost 1 ℔. 5. fl. $3\frac{1}{2}$ ort? Facit 285 fl. 6. ß. 1 hlr $\frac{1}{8}$.

107 Item ein Sack mit Muscatnuß wigt 2. ctr. minder $17\frac{1}{2}$ ℔.. Tara für den Sack $4\frac{1}{4}$. ℔. kost 1. ℔. lauter 14. ß. 9. hlr

Facit 131. fl. 9. ß. 2. hlr $\frac{1}{4}$.

108 Item 3. Seck mit Mandlen wegen 174. ℔/ 213. ℔/ $189\frac{1}{3}$. ℔/ Tara für Seck 23. ℔ kost ein ctr. 9. fl. 15. ß. 7. hlr

Facit 54. fl. 2. ß. 2. hlr $\frac{1}{15}$.

109 Item einer kaufft 2. Seck mit Negelin/ wigt der erst $2\frac{1}{4}$. ctr. 13. ℔/ der ander $2\frac{1}{2}$. ctr. $17\frac{1}{2}$. ℔/ Tara für den ersten Sack $2\frac{1}{3}$. ℔/ den andern $3\frac{1}{4}$. ℔/ vnd kosten je $8\frac{1}{4}$ ℔. 5. fl. minder 1 ort? Facit 287 fl. 16 ß. 7 hlr $\frac{3}{3}$.

Addir $2\frac{1}{4}$ ctr. 13 ℔/ vnd $2\frac{1}{2}$ ctr. $17\frac{1}{2}$. ℔. Summa $505\frac{1}{5}$. ℔/ Addir auch das Tara/ nemlich was die Seck allein gewegen/ thut $5\frac{7}{12}$. ℔/ die nim ab von voriger Summa/ Rest $499\frac{11}{12}$ ℔. lauter/ Rech wie viel die Gelt machen.

110 Item

110 Item 4. Seck Pfeffer wegen/ der erst $1\frac{1}{2}$ ct. 7. ℔/ der ander $1\frac{3}{4}$ ct. der dritt 2. ct. minder 13. ℔/ vnd der vierdt 2 ct. $12\frac{1}{4}$. ℔. Tara für den ersten Sack $3\frac{1}{2}$. ℔. andern $4\frac{1}{3}$. ℔. dritten $4\frac{1}{2}$ ℔. vierdten $5\frac{2}{3}$ ℔. kost 1 ℔. 11. ß. $3\frac{2}{3}$ hlr. Facit 402. ft. 3. ß. $10\frac{1}{2}$ hlr.

111 Item ein Faß mit Weinstein wigt $4\frac{3}{4}$ ct. $7\frac{1}{2}$. ℔/ Tara $13\frac{1}{4}$ ℔. kost 1. ct. 10. ft. 3. ß. 6. hlr. Facit 47. ft 14. ß. 11. hlr $\frac{7}{100}$.

112 Item 4. Faß mit Ancken wegen/ N° 1/ $3\frac{1}{4}$. ct. $7\frac{1}{2}$. ℔/ N° 2/ 4. ct. minder $8\frac{1}{2}$. ℔/ N° 3/ $4\frac{1}{2}$ ct. $3\frac{1}{4}$ ℔/ vnd N° 4/ 5. ct. $19\frac{1}{3}$. ℔/ Tara für jedes Faß $5\frac{1}{4}$ ℔/ vnnd kost 1. ct. lauter 10. ft. 16 ß. $5\frac{1}{2}$ hlr. Facit 181 ft. 7. ß. 3. hlr $\frac{27}{100}$.

113 Item 3. Fäßlin mit Schmär/ wegen samentlich 5. ct. $76\frac{1}{3}$ ℔/ Tara für jedes Fäßlin $4\frac{1}{2}$ ℔/ vnd kost 1. ℔. 1. ß. $3\frac{1}{2}$ hlr. Facit 36. ft. 6. ß. 11. hlr $\frac{1}{11}\frac{1}{2}$.

114 Item einer kaufft 6 Truchen Seyffen/ wegen 3. ct. 74. ℔/ 4. ct. minder 3. ℔/ $5\frac{1}{2}$ ct. 8. ℔/ 4. ct. $13\frac{1}{2}$ ℔/ 4. ct. 27. ℔/ vnd 5. ct. 37. ℔. Tara für Holtz od' Truchen $67\frac{1}{3}$ ℔. Vnd kost 1. ct. lauter 3. ft. dritthalb Ort/ Wie viel machts Gelts Facit 95. ft. 13. ß. 4. hlr $\frac{3}{4}$.

115 Item

115 Item 5. Faß Vnschlit wegen / N° 1/ 7. ct. 12. ℔/ N° 2/ 6. ct. 19. ℔. N° 3/ 8. ct. N° 4/ 7. ct. 73. ℔ ½. vnd N° 5/ 9. ct. minder 7. ℔. Tara für jedes Faß 24½. ℔. vnd kost 1. ct. lauter 7. fr. 6. ß. 9. dr. den fr. für 10. ß. den ß. für 12. dr. Straßburger gerechnet? Facit 282. fr. 0. ß. 6. dr. 1. hlr 1. örtel.

116 Item 32. Karten Seyden wegen sammentlich 74. ℔. 26. Lot/ 3. q; 2. dzgr. kost 1. ℔. 3¼. fr. minder 4. Creutzr. Tara für jede Karten 13. Lot 2. q;. 2. dzg. den fr. für 15. batzen oder 60. Creutzer gerechnet.

Facit 195. fr. 3. Creutzer 1. dr. 1. hlr 57/64.

117 Item 4. Körb mit Feygen wegen/ A. 175. ℔/ B. 213. ℔. C. 237. D. 234⅓. ℔. Tara auff jeden ct. 7. ℔. vnnd kost 1. ct. lauter 6. fr. 5. batzen 3. Creutzer? Facit 51. fr. 3. batzen 3. Creutzer 1. dr. 1. hlr 2/3 3/2 3/1.

Addir dem ct. die 7. ℔. tara/ wird 107. ℔. die setz fornen / mitten / was 1. ct. lauter kost/ hinden die Summa aller ℔.

118 Item 3 Ziechen mit Baumwollen/ wegen A. 4. ct. 36. ℔. B. 5. ct. minder 17. ℔. C. 4. ct. 49½. ℔. Tara auff den ct. 10. ℔ vnd

vnd kost 1.ct. lauter 19 fr. 1½ ort Reinische
Facit 241.fr. 0.ß.10.hlr 2 5/2.

119 Item 4. Heut mit Baumöl wegen/ A 2 ½.7.℔/ B. 2 ct. ¾ 5 ℔/ C. 3. ct. minder 13.℔/ D. 3 ct. 23⅓ ℔/ Tara auff den ct. 8.℔/ vnd kost 1. ℔. lauter 2. ß. 8. hlr ½.
Facit 143.fr. 17. ß. 2.hlr 1/8 9/1.

Rechne wie 1.ct.kompt/setz 1 ℔ vmb 2 ß. 8 hlr ½.
Wie 100 ℔? Facit 3250 hlr. ferner setz 108 ℔. mit sampt dem Tara vmb 3250 hlr. wie alle ℔?

120 Item 5. Thonnen Honig / wegen 417.℔/ 397.℔/ 410¼ ℔/ 373½.℔/ 317¾ ℔/ Tara auff den ct. 12.℔/ vnd kost 1. ℔. 2. ß. 3.¼ hlr? Facit 194.fr.3.ß. 8.hlr 179/224.

121 Item 3. Lagel Baumöl/ wegen 4½.ct. 17.℔/ 3¾.ct. 12½.℔/ 4. ct. 3⅔ ℔/ Tara in ct 10.℔/ vnd kost 1.ct. lauter 14.fr. minder 1½. Orts? Facit 154.fr. 5. ß. 7.hlr 169/200.

Sich erstlich das lauter / setz 100. ℔. mit sampt dem Tara halten nur 90. ℔. lauter/ Wie viel die gantze Summa? Facit 22647/20 ℔. lauter/ ferner rech das Gelt/ setz 100.℔. lauter vmb 13⅝ fr. wie alles lauter?

122 Item ein Faß Allaun wigt 5½ ct. 17 ℔/

Tara vom ct. 8 ℔. kost 1 ct. 14 fl. ½. 5 Crtz. den fl. für 63 Crtz. gerechnet: Facit 76 fl. 3 Crtz. 0 dt. 1 hlz $\frac{67}{120}$.

123 Item 3 Thonnen Honig wegen sammentlich 12 ct. 76½ ℔/ tara in ct. 12 ℔/ das ℔. lauter vmb 1 ß. 10 hlz. R. Facit 102 fl. 19 ß. 5 $\frac{1}{2}$ hlz.

Nim die 12 ℔ tara vom ct. Rest 88 ℔ lauter/ rechne wie viel die Gelt machen/ setz 1 ℔. vmb 22 hlz. wie ehe gesetzte 88 ℔. Facit 1936 hlz/ ferner setz 100 ℔. (verstehe mit sampt dem Tara) vmb 1936 hlz. wie 1276½ ℔?

124 Item 4 Körb mit Feygen/ wegen 237 ℔/ 197½ ℔/ 210 ℔/ 273¾ ℔/ Tara im ct. 11 ℔/ kosten 27 ℔. lauter 1 fl. 3½ ort 2 hlz R: Facit 57 fl. 0 ß. 1 hlz $\frac{661}{700}$.

125 Item einer kaufft ein Sack mit Negelin/ wigt 3 ct. 37⅔ ℔/ Tara für den Sack 6¾ ℔/ helt der ct. 14 ℔. fusti/ bezahlt das Pfund erlesener Negelin vmb 16 ß. vnd das ℔. fusti vmb 4½ ß. Wie viel muß er für ernanten Sack bezahlen?

Facit 238 fl. 1 ß. 10 hlz $\frac{99}{100}$.

Stell dein Rechnung auff ein gemischten ct. Also nim die 14 ℔ fusti ab vom ct. rest 86 ℔.

lauter

lauter Negel / rechne nun wie viel die Gelt machen / Deßgleichen auch die 14 ℔. fusti / diſe zwey Facit addir / thut 1439 ß. ſo viel muß er für ein gemiſchten ct. zahlen / Darumb ſetz ferner 100 ℔. vmb 1439 ß. wie der gantz Sack / das Tara zeuch ab.

126 Item ein Sack mit Negelin wigt $5\frac{1}{4}$ ct. $13\frac{1}{2}$ ℔ / Tara für den Sack $7\frac{1}{3}$ ℔ / koſt 1 ℔. lauter 15 ß. 4 hlr / 1 ℔ fuſti 2 ß. 3 hlr / Vnnd halt der ct. 16 ℔. fuſti / Wie viel machts Gelts Facit 351 fr. 12 ß. 7 hlr $\frac{1}{2}\frac{2}{5}$

127 Item einer kaufft zu Baſel 3 Faß mit Ancken / wegen $1\frac{1}{2}$ ct. $22\frac{1}{2}$ ℔ / 6 ct. minder 11 ℔ / 6 ct. $17\frac{1}{2}$ ℔ / Tara für das erſt Faß $14\frac{2}{3}$ ℔ / das ander $15\frac{1}{2}$ ℔ / das dritt $17\frac{2}{3}$ ℔ / den ct. vmb 6 fr. 5 batzen 4 dr. den fr. für 15 batzen / den batzen für 10 Rappen dr. gerechnets Facit 110 fr. 1 batzen 6 dr. $\frac{2}{2}\frac{3}{5}$.

128 Item einer kaufft zu S. Gallen im Schweitzerland etlich Rollen Leynwat / haltē in Sum: 4756 Eln / je das Schock vmb 9 fr. $26\frac{1}{2}$ Crtz. vnd man gibt jhm im kauff 26 Eln / wie viel machts / den fr. für 60 Crtz. gerech. Facit 743 fr. 39 Crtz. $\frac{2}{3}$.

129 Item einer kaufft zu Augſpurg 96.

Barchet/den Bardl (das seind 45. Barchet) für 103 fr. 2 ½ ort/ den fr. für 7 ß. den ß. für 30 dr. Schwartzmüntz?

Facit 221. fr. 0. ß. 14. dr.

130 Item einer kauffe zu Preßlaw fünff Scheiben Wax / wegen daselbst 4. cr. 4. stein 11. ℔/ 5. cr. 3. stein 17. ℔/ 6. cr. 1. stein 23. ℔/ 6. cr. minder 3. ℔/ 5. cr. 4. stein 13 ℔/ kost 1. cr. 14. fr. 3 ¼ Ort/ den fr. für 34. Groschen/ den Groschen für 12. hlr/ den cr. für 132. ℔. oder 5 ½ stein/ den stein für 24. ℔. gerechnet Facit 424. fr. 9. Grosch. 9. hlr ⅝.

131 Item einer kaufft zu Nörnberg 5. Faß Nössing/ halten/ 539. ℔/ 675. ℔/ 713. ℔/ 524. ℔/ 341 ½ ℔/ Tara für Holtz eines jeden Faß 17 ⅓. ℔/ den cr. für 8. fr. minder 1 ½ ort/ den fr. für 8. lb. 12. dr. das lb für 30. dr. Nörnberger? Facit 306. fr. 2 lb. 20 dr. ⅞.

132 Item einer kaufft zu Franckfurt 8. Lündische Tuch/ die halten vberleng/ A. 7 ¾ Eln/ B. 6 ½ Eln/ C. 8 ½ Eln 1 ½ viertel/ D. 4. Eln 1 ⅓ viertel/ E. 9. Eln minder 1 ½ viertel/ F. 12. Eln ½ viertel/ G. 13 ½ Eln/

H.

H. $5\frac{3}{4}$ Eln/ Vnd kost das Tuch 33. fr. 17. alb. 4 dr. das Tuch für 40 Eln/ vnd den fr. für 27 alb. den alb. für 8 dr. Facit 325 fr. 25 alb. 1 dr. $\frac{5}{2}\frac{3}{40}$.

133 Item daselbsten kaufft einer 1190 Fell/ das hundert vmb 24. fr. minder $1\frac{1}{3}$. ort/ vnd werden jhm auff jedes hundert 12. in Kauff geben / Mehr kaufft er 1756. Fell/ das hundert vmb 21. fr. $2\frac{1}{2}$. ort / sind in jedem hundert 14. vntüchtiger Fell / die er außwirfft vnnd bezahlt allein die guten/ Wie viel machen beyde Käuff? Facit 577 fr. 10 alb. 6 dr. 1 hl $\frac{1}{6}\frac{2}{2}\frac{9}{5}$.

134 Item ein Buchführer kaufft zu Straßburg/ etliche getruckte Bücher/ der ersten 2 Ballen 9 Riß 11 Buch 19 bogen / den Ballen vmb 19 fr. $2\frac{1}{2}$ ort/ der andern 1 Ballen 7. Riß 12. Buch 14. bogen / den Ballen vmb 18. fr. ij. ort / Wie viel machen beyde Käuff sammentlich? Facit 90 fr. 9 bl. 3 dr. 1 hl 0 örtel $\frac{9}{1}\frac{7}{2}\frac{7}{5}\frac{}{0}$.

135 Item einer kaufft im Elsaß 6. Faß Wein / die halten/ 1. Fuder 13. Omen 3. maß/ 1. Fuder 9. Om. 19. maß/ 2. Fuder minder 7 Om/ 1 Fuder 5 Om. 21 maß/

23 Omen 17 maß/ 1 Fuder 5 Omen minder 4 maß/ Das Fuder vmb 7 lb. 12 ß. 6 dr. Straßb. Wie viel machts Gelt?

Facit 61 lb. 16 ß. 1 dr. $\frac{77}{96}$.

Wechsselrechnung.

136 Item 376 Dlr. wie viel machens fr. Straßburger/ den Daler für 23. bl. gerechnet? Facit 411 fr. 17 bl.

137 Item 314 Kronen wie viel machens fr. die Kron für 24 batzen/ vnd den fr. für 15 batzen? Facit 502 fr. 6 batzen.

138 Item 478 Dlr. zu 23 $\frac{1}{2}$ bl. Wie viel machens fr. Straßbr? Facit 534 fr. 19 bl.

139 Item 516 Dlr. zu 17 batzen/ wie viel machens fr. Facit 556. fr. 20 bl.

140 Item 379 fr. wie viel machens Dlr. zu 18 batzen 1 dr? Facit 392 Dlr. 6 batz. 1 dr.

141 Item 346 Goldgülden zu 19 $\frac{1}{2}$ batzen/ wie viel machens fr. Facit 486 fr. 11. batz. 1 Creutzer.

142 Item 546 Ducaten zu 29 batzen 3 dr. wie viel machens fr. Facit 1018 fr. 7 bl.

143 Item 372 Dlr. wie viel machens Goldgülden/ den Dlr. für 18 batzen 1 Crtz.

den

den Goldgülden für 19 batzen 3 Crtz.

Facit 343 Goldgülden 14 batz. 3 Crtz.

144 Item 300 Kronen zu $25\frac{3}{4}$ batzen/ wie viel machens Dlr. zu 17. batzen $3\frac{1}{3}$ Crtz.

Facit 433 Dlr. 3 batzen 0 Crtz. $\frac{2}{3}$.

145 Item 466 Dlr. zu $18\frac{1}{2}$ batzen/ wie viel machens fr. an Straßburger Pfenningen/ wann man auff jeden fr. grob gelt $1\frac{1}{2}$ dr. auffwechsel gibt / den fr. für 21 bl. oder 126 dr. gerechnet?

Facit 589 fr. 11 bl. 1. dr. 1 hlr $\frac{1}{2}\frac{7}{1}$.

Setz für 126 dr. (verstehe in grob Gelt) gibt man $127\frac{1}{2}$ dr. wie viel für 496 Dlr.

146 Item 578 Dlr. wie viel machens fr. den Dlr. für 69 Crtz. vnd 2 dr. Franckforter/ den fr. für 27 alb. oder 216 dr?

Facit 670 fr. 1 alb. 3 dr. $\frac{1}{5}$ Franckf.

Allhie soltu mercken/ dieweil 1 fr. Reinisch thut 60 Crtz. oder 27 alb. oder 216 Franckf. dr. das demnach ein Crtz. $3\frac{3}{5}$ dr. ist / das du dann leichtlich durch ein Regel finden kanst/ wann du setzest 60 Crtz. thun 216 dr. wie viel 1 Crtz. Facit $3\frac{3}{5}$ dr. Mit disen $3\frac{3}{5}$ dr. mach die 69 Crtz. zu dr. addir die beygesetzten 2 dr. thut $250\frac{2}{5}$ dr/ ferner setz 1 Daler thut $250\frac{2}{5}$ dr.

Wie viel die 578 Dlr. die kommenden dr. mach zu alb. vnd fr.

147 Item 318. Dlr. wie viel machens fr. den Dlr. zu 69. Crtz. 3. dr. Nörnberger/ den fr. für 8. lb. 12. dr. das lb. für 30. drs

Facit 369. fr. 4 lb. $2\frac{2}{5}$ dr.

148 Item 796. Kronen/ wie viel machens fr. Reinisch/ die Kron für 97. Crtz. minder 1. dr. Nörnb. Facit 1283. fr. 14. ß. 1. hlz $\frac{1.9}{2\ 1}$.

Merck/ 1. dr. Nörnb: thut $\frac{2\ 0}{2\ 1}$. eines Reinischen hlz/ darumb setz in die Regel 1. Kron thut 97. Crtz. minder 0. hlz $\frac{2\ 0}{2\ 1}$. Wie viel 796. Kronen/ mach mitten die Crtz. mit 4. zu R. hlz/ darnach richt den Bruch ein/ vnd nim̃ den Zehler ab/ ꝛc.

149 Item 100. Ducaten wie viel machens fr. R. den Ducaten für 101. Crtz. $1\frac{1}{2}$ dr. Nörnb. Facit 168 fr. 18 ß. 6 hlz $\frac{6}{7}$.

150 Item 480. fr. wie viel machens Dlr/ den Dlr für 68. Crtz. 2. dr. Nornb.

Facit 420. Dlr 5. lb. 18. dr. Nörnb.

Was in der ersten Theilung vberbleibt/ ist in allweg der Müntz vnd gleiches Namens mit dem so ins förder getheilt worden ist/ Als

in

in diesem Exempel bleiben 840. vber / das seind fünfftheil eines pfennings / von wegen des 604800. (als die Zahl so getheilt worden) auch fünfftheil gewesen seind / darumb theil ab mit 5. so hastu gantze dr. nemlich 168. die mach mit 30. zu lb. Deßgleichen verstehe auch von andern / vnd so hinden vnnd forn brüch vorhanden / müssen dieselben Nenner mit einander / vnd wañ mitten nit eins stünde / dz Product auch ferner mit dem mitlern multiplicirt / vnd ein Theiler des bleibenden werden.

151 Item 548. fr. wie viel machens Dlr. zu 71. Crtz. 1. dr. Franckf. Facit 461. Dlr / 9 alb. 3 dr. $\frac{2}{5}$.

152 Item 364. fr. an kleinen Nörnberger Pfenningen / wie viel machens Dlr / vnd man muß auff jeden fr. grobgelt $2\frac{1}{2}$. dr. auffgeben / den Dlr für 69. Crtz. 1. dr. Nörnb. Facit 312. Dlr / 3. lb. 7. dr. $\frac{8}{2}\frac{6}{5}\frac{3}{4}\frac{}{5}$.

153 Item 692 Dlr 26 alb. 3 dr. Franckf. Müntz / den Dlr zu 70 Crtz. mind $2\frac{1}{2}$ dr. Wie viel machts Gelt zu Nörnberg? Facit 800 fr. 2 lb. 15 dr. $\frac{5}{6}$.

154 Item einer ist mir an zweyen Resten

schüldig / erstlich 23 alb. $7\frac{1}{2}$ dr. Franckf. vnd 7 lb. 22 dr. Nornb. Wie viel machts Müntz in Gold? Facit 1 fr. 16 ß. 1 hlr $\frac{46}{63}$.

155 Item 485 Vngerischer fr. wie viel machens Reinisch fr? vnd man gibt 36 fr. Reinisch auff dz 100 auff (verstehe 100 fr. Vng: gelten 136 fr. R.) Facit 659 fr. 12 ß.

156 Item 400 fr. R. wie viel machens fr. Vng: vnd man gibt 42 fr. R. auff?

Facit 281 fr. 19 ß. 7 hlr $\frac{1}{5}$.

Wann dir der werth des Vng: fr. oder Ducaten vnbekandt ist / so resoluir das vberbleibend mit dem werth des Reinischen fr. (als mit 20 zu ß.) vnd theil ab mit dem mitlern / Ist aber hinden oder fornen ein bruch / so mustu zuuor das mitler mit den Nennern multipliciren / Auch ist zu wissen / dieweil die forder zahl nicht biß zum end der Theiler bleibt / das man sich des auffhebens enthalten / oder aber man muß nachmals den newen Theiler / gleicher weiß wie den ersten Theiler auffheben / Dise Regel triffe nit bey nahen / sonder so gewiß zu / als wañ der werth des mitlern bekandt were / vnnd ist solches leichtlich zu probiren / als bey hievorgemeltem

Exempel

Exempel/ bleibt vber 98. darauß mach ein bruch thut $\frac{42}{71}$ theil eines Vngerischen fl. setz nun 100 fl. Vng: thun 142 fl. R. wie viel gesatzter bruch? Facit wie oben.

157 Item $512\frac{1}{3}$ fl. R. wie viel machen sie Ducaten/ vnd man gibt 42 auff? Facit 360 Ducaten 22 ß. 8 hll.

158 Item $478\frac{1}{4}$ fl. R. wie viel machens Kronen/ vñ man gibt $158\frac{1}{3}$ fl. R. für $98\frac{1}{2}$ Kronē? Facit 297 Kronen 16 ß. 9 hll $\frac{63}{197}$.

159 Item wann der Dlz gibt 72 Crtz. vnd ein Kron 96 Crtz. wie viel Dlz muß man für 100 Kronen zum Auffwechsel gebē? Facit $33\frac{1}{2}$ Dlz.

Setz 72 Kronen thun 96 Dlz. Wie viel 100 Kronen/ ꝛc.

160 Item einer will verwechßlen 583 R. fl. vmb Ducaten/ vnd man gibt 100 Ducaten 13 ß. 6 hll vmb 154 fl. R. Ist die frag/ wie viel jm Ducaten gebüren? Facit 380 Ducaten 7 ß. 3 hll $\frac{3}{5}$.

Dieweil du das mitler/ von wegen dir des werth des Ducaten vnbekandt ist/ nicht einrichten kanst/ so subtrahir forn vnd mitten 13 ß. 6 hll/ als dann hast in der Regel 153 fl. 6 ß. 6 hll/ thun 100 Ducaten/ was 583 fl. R.

161 Item 100 Ducaten minder 12 ß. gelten 138 fr. R. wie vil Reinischer fr. thun 496 Den. 18 ß. 6 hlr? Facit 688 fr. 7 ß. 7 hlr. Addir fornen vnnd mitten 12 ß. die 18 ß. 6 hlr setz beseytz/ vnd addirs zu dem was herauß kompt/ ꝛc.

162 Item einer hat 576 fr. zu 63 Crtz. die will er verwechßlen vmb Goldtgülden vnd Daler/ gilt der Goldgülden 79 Crtz. 1 dr. Straßb. vnnd ein Daler 17 batzen 3 Crtz. Nun will er zweymal so viel Goldgülden als Daler haben/ Ist die frag/ wie viel jhm jederley gebüren?

Facit $\begin{cases} 315\frac{63}{115} \text{ Goldgülden} \\ 157\frac{89}{115} \text{ Daler.} \end{cases}$

163 Item ich vberantwort einē zu Straßburg 1000 Dlr/ die soll er mir zu Franckfurt mit batzen oder albusen/ nemlich 17 batzen 3 Crtz. oder 32 alb. für jeden Dlr. erstatten/ Ist die frag/ ob mir die bezalung nach batzen oder alben am nützsten seye/ vnd vmb wie viel/ vnd gelten 15 batz. oder 60 Crtz. oder 27 alb. ein gülden Reinisch? Facit die bezahlung nach albusen ist nützer vmb 1 fr. 23 alb.

164 Item

164 Item einer will verwechßlen 100. Ducaten / vmb Vngerisch fl. thun 6. Vngerisch 7 Reinisch fl. vnd 5 fl. Reinisch thun 3. Ducaten.

Facit 142 fl. Vng: 20 ß.

165 Item einer hat zu Nörnberg $43\frac{1}{4}$ cr. 17. ℔ / Wolt gern wissen wie viel er ℔. zu Straßburg hette / vnd ich setz der wechsel halt sich also / 108 ℔. Straßburger thun 104 zu Franckfort / 100 Franckf. thun 90 Wiener / vnd 100 Wiener thun 69. zu Eger / vnd 65 Eger ℔ thun 70 ℔. Nörnb.

Facit 4845 ℔ $\frac{7}{7}\frac{1}{2}\frac{5}{8}$.

166 Item wann $8\frac{3}{4}$. Straßburger Eln thun $9\frac{1}{3}$. Franckforter Eln / Wie viel thun $28\frac{1}{2}$ Eln von Franckfort zu Straßburg?

Facit 25 Eln $\frac{2}{3}\frac{5}{2}$.

Regula Detri vmbgewandt oder verkehrt.

Zuwissen das man etliche Fragen vnnd Rechnungen hat / so man die nach der gemeinen Regel Detri aufflösen wolte / keme allzeit ein vnrecht vnd widersinnisch Facit / So man aber die satzungen verkehrt / nemlich

lich die hinder (als die Frag) herfür/ vnd das forder hinden setzt/ das mitler aber vnuerruckt stehen laßt/ als dann nach gemeiner Regel Detri handelt/ so kompt ein recht vnd war Facit.

167 Item ein Edelmann will vmb sein Schloß ein Graben außwerffen lassen/ bestelt darzu 12 Mann/ die mögen solche Arbeit in 21 Tagen verrichten/ wolt aber gern das sie eher fertig werden möchten/ stelt derhalben noch 6 Mann an/ Ist die frag/ in wie viel Tagen sie als dann mögen fertig werden? Facit in 14 Tagen.

Steht in diser Regel also:

Mann	Tag	Mann
18	21	12

168 Item ein Fuhrman führt 36 ctr. Wahr vmb ein benanten Lohn/ 24 Meyl/ wie weyt wirdt er vmb denselben Lohn führen 15 ctr? Facit $57\frac{3}{5}$ Meyl.

169 Item wan das Viertel Weitzen dem Becken mit allem Vnkosten gestehet 27 ß. 6 dr. vnd er auß verordnung der Oberkeit/ das Pfenwerth Brodt 8 Lot schwer backen soll/ Wie viel muß demnach das Pfen-

Pfenwerth Brodt wegen / wann das Viertel 14 ß. 8 dt. gestehet? Facit 15 Lot.

170 Item einer kaufft zu einem Mantel $4\frac{3}{4}$ Eln Lündisch Tuch / ist breit 1 Eln $3\frac{1}{2}$ viertel / den will er durchauß mit Bay füttern / der $1\frac{1}{2}$ Eln breit ist / Wie viel muß er desselben nemmen? Facit $5\frac{15}{16}$ Eln.

171 Item einer entlehenet vom andern 50 fr. der gestalt / das er solchen dienst mit widerleihen erstatten wölle / Nach neun Monat bringt er jenem die 50 fr. wider / Sprechende: Jetz will ich dir 85 fr. dargegen leyhen / die brauch so lang / biß du gleiches wider vergolten bist / Ist die frag / wie lang der ander die 85 fr. brauchen möge? Facit 5 Monat 1 Woch 1 Tag 5 stund $\frac{1}{17}$.

172 Item 372 Kronen zu 96 Crtz. wie vil machens fr. zu 63. Crtz. Facit $566\frac{6}{7}$ fr.

173 Item 600 Kriegsknecht werden mit einer bestimpten Summa Gelts / 8 Monat lang vnderhalten / Ist nun die frage wie viel man mit derselben Summa 15. Monat lang vnderhalten köndte?

Facit 320 Knecht.

174 Item

174 Item ein Schloß will man belägern/ darinn seind 400. Mann/ haben Prouiant auff $7\frac{1}{2}$ Monat/ Nun besorgen sie sich/ wann sie lenger dann gemelte zeit belägert würden/ sie müsten an Prouiant mangel leiden/ wöllen derhalb jhrer etlich vrlauben / vnd allein so viel behalten / damit sie sich mit gedachter Prouiant ein Jahr lang erhalten mögen/ Ist die frag/ wie vil jhrer im Schloß bleiben sollen? Facit $21\frac{2}{3}$ Mann.

175 Item es seind etlich Mann in einem Schloß belägert / vnd gespeißt auff 9. Monat / man gibt jedem täglich 28 Lot Brots/ Nun begibt es sich nach 4 Monat / 10 Tagen / das sie gewarnet werden / sich ferner noch 7 Monat lang im Schloß zuenthalten / derwegen sie jedem an täglicher Reichung des Brots so viel abbrechen wöllen/ damit sie biß zu außgang der 7. Monat/ sich erhalten mögen / Wie viel soll man jedem täglich Brots geben? Facit $18\frac{2}{3}$ Lot.

Exempel der zweyfachen Detri.

Die zweyfach Regel Detri / von etlichen die Regel von Fünffen genant / begreiffet etliche

liche Fragen/ deren jede sonst zweyer satzung bedarff / vnnd lehret dieselben kurtz in ein satzung bringen. Der Proceß diser Regel / ist zweyerley / dann bey etlichen Exempel multiplicirt man schlecht die fordern / vnnd die hindern zwo satzungen mit einander / bey etlichen aber Creutzweiß.

Volgen Exempel der ersten art.

176 Item von 3 cc. zu führen 24 Meyl/ gibt man 2 fr. Wie viel gebürt sich zu geben von 18 cc. 7 Meyl? Facit $3\frac{1}{2}$ fr.

Stehet in der Regel also:

3 cc. 24 meil > 2 fr. < 18 cc. 7 meil.

72 126

Multiplicir fornen 3 mit 24 / kommen 72/ die forder Zahl / hinden 18 mit 7. kommen 126. die hinder zahl / die multiplicir mit dem mitlern als 2. das Product theil in 72. so kompt das Facit.

177 Item 4 Schneider machen in fünff tagen 8 Röck/ wie viel werden 3 Schneider in 14 tagen machen? Facit $16\frac{4}{5}$ Röck.

178 Item einer hat 18 Arbeiter 21 Tag/

gibt jedem ein Tag 14 dr. wie viel macht jhr aller Lohn? Facit 42 fr.

179 Item 5 Mann mähen in 3 Tagen 24 Acker Matten/ wie viel können 2 Mann in 6 Tagen mähen? Facit $19\frac{1}{5}$ Acker.

180 Item man gibt ein Jahr von 100 fr. Hauptgut 5 fr. Zinß/ wie vil Zinß tragen 375 fr. in 9 Monaten/ das Jahr für 12 Monaten gerechnet? Facit 14 fr. 1 bl. 1 dr. 1 hl 1 örtel $\frac{1}{2}$.

181 Item einer kaufft ein stück Tuch/ helt $44\frac{1}{2}$ Elen/ ist breit $2\frac{3}{4}$ Eln/ vmb 45 fr. $2\frac{1}{2}$ ort/ Mehr will Käuffer ein Stück kauffen/ das ist nur $38\frac{1}{4}$ Eln lang/ vnd $2\frac{1}{8}$ Eln breit/ Antwortet jhme Verkäuffer/ wann es dem andern Stück in der länge vnd breite gleich were/ so were es auch gleiches Kauffs? Ist demnach die frag/ wie viel Käuffer darfür bezahlen solle?

Facit 30 fr. 6 bl. 2. dr. $\frac{4}{1}\frac{8}{5}\frac{4}{6}\frac{3}{64}$.

Exempel der andern art.

182 Item von 4 cr. 15 meyl/ gibt man zu Fuhrlohn 5 fr. wie viel meyl wirdt man führen 24 cr. vmb 20 fr. Facit 10 meylen.

Sex

Setzes also zur Regel.

Meyl

4 ct. 5 ft. > 15 < 24 ct. 20 ft.

120 80

Multiplicir forn die 5 ft. mit 24 ct. so hinden stehen / kommen 120. die geben den Theiler / vnd 20 ft. hinden mit 4. ct. fornen / kommen 80. Ist das hinder / die multiplicir mit dem mitlern / kommen 1200 / theil ins forder / so kompt das recht Facit.

Die vrsach dieses Creutzweisen multiplicirns folget darauß / wann du solche Exempel durch zwo vnderschiedliche Satzungen machen vnd auffiösen wolltest / ist allweg eine der gemeinen / vnd die ander der verkehrten Detri / Dieweil man dann die Zahlen der verkehrten Regel versetzt / so muß man auch die Zahlen der verkehrten satzung Creutzweiß / das ist / die hinder herfür / vnd die forder hin hinder führen. Angesehen aber / das ein anfahender in führung der Zahlen / sich bald irren mag / können solch Exempel der zweyfachen Detri richtige durch zwo satzungen gemacht werden / Als nun wider obgeschrie-

ben Exempel/ vnd setz erstlich vmb 5 fr. führt man (verstehe die 4 cr.) 15 Meyl/ wie weyt vmb 20 fr. facit 60 Meyl/ Nachmals 4 cr. führt man (verstehe vmb 20 fr.) 60 Meyl/ Wie weit 24 cr. vmb denselben Lohn/ Vnd diese letzte satzung ist der verkehrten Detri/ wie leichtlich zu sehen/ derhalben setz 24 cr. fornen/ hinden 4 cr. als dann machs nach gemeinen Regel Detri/ so erlangest obgesetzt Facit.

183 Item 4 cr. führt man vmb $2\frac{1}{2}$ fr. 12 meyl/ Wie viel cr. muß ich einem Fuhrmann auffladen/ das er sie ersten geding nach 16 meyl vmb 12 fr. führe?

Facit $14\frac{2}{5}$ cr.

184 Item 4 Schneider machen 6 Röck in 5 Tagen/ in wie viel Tagen werden 7 Schneider machen 12 Röck?

Facit $5\frac{5}{7}$ Tagen.

185 Item wann man einem Landsknecht zu Monat Soldt gibt 4 fr. Wie viel knecht kan man 9 Monat halten vmb 18000 fr. Facit 500 Knecht.

186 Item wañ 100 fr. Hauptgut in einem Jahr 5 fr. Zinß tragen/ Wie viel Gelts

hat

hat der angelegt/der in 9 Monaten 60 fl. zu Zinß empfahet? Facit 1600 fl.

187 Item so man ein Jahr von 100 fl. 5 fl. Zinß erhebt/ wie lang müssen 60 fl. ligen/ biß sie 12 ½ fl. ertragen?

Facit 4 Jahr 2 Monat.

Gesellschafft/ Factorey/ Theilung/ ꝛc.

188 Item ihren zwen wöllen mit einander handlen/ darzu legt der erst 357 fl. der ander 483 fl. vnd gewiñen damit 280 fl. Ist die frag/ wie vil jedē Gewinns gebürt

Facit dem { Ersten 119 fl. / Andern 161 fl.

Addir beyder einlegen/ die Summa setzfornen/ mitten den Gewinn/ hinden jedes inlegen insonderheit/ Stehet also.

fl.	fl.	fl.
840	280	357
		483

Dieweil die Gesellschafftrechnungen nichts anders/ dann Satzungen der Regel Detri seind/ so mögen auch alle derselben

Vortheil darbey gebraucht werden/Zu dem merck/wann du jhr einlegen vnd Hauptgut zuuor vnd ehe du sie Summirst/gegen einander erkleinern kanst / solen es nit vnderlassen/ Als in gegenwertigem Exempel/ heb auff / oder verkleiner sie gegen einander in 3/ darnach in 7. Summir als dann/ so findest 40. dein Theiler/ schneid fornen vnd mitten ein nulla ab / vnd forthelt in 4. So stehets also:

1 —— 7 fl. < 17. Facit 119 fl.
23. Facit 161 fl.

Proba 280

189 Item 3 machen ein Gesellschafft/ leget der erst 300 fl. der ander 250 fl. der dritt 365 fl. damit handlen sie/ vnd gewinnen 276 fl. wie viel gebürt jedem?

Facit dem { A 90 fl. 9 ß. 10 hlr 2/61
B. 75 fl. 8 ß. 2 hlr 22/61
C. 110 fl. 1 ß. 11 hlr 37/61

190 Item 3 machen ein Gesellschafft/ legen A. 225 fl. B. 340 fl. C. 545 fl. haben nach Jars frist von jhrem Hauptgut verlohren 216 fl. wort / Ist die frag / wie viel verlust auff

auff ein jeden komme / vnd was jedem an seinem Hauptgut vberbleibe?

Facit vom verlust dem
A. 43 ft. 16 ß. 8 hlr $\frac{1}{3}\frac{0}{7}$
B. 66 ft. 4 ß. 9 hlr $\frac{1}{3}\frac{1}{7}$
C. 106 ft. 3 ß. 6 hlr $\frac{1}{3}\frac{6}{7}$

Behelt vom Hauptgut
A. 181 ft. 3 ß. 3 hlr $\frac{1}{3}\frac{7}{7}$
B. 273 ft. 15 ß 2 hlr $\frac{2}{3}\frac{6}{7}$
C. 438 ft. 16 ß 5 hlr $\frac{2}{3}\frac{1}{7}$

191 Item 2 machen ein Gesellschafft / legt der Erst 375 ft. der ander auch etlich ft. haben gewuñen $120\frac{1}{4}$ ft. dauon nimpt der ander zugewinn 74 ft. wie viel hat er eingelegt? Facit 600 ft.

192 Item 2 machen ein Gesellschafft / legt A. 300 ft. Reinisch / B. 250 Kronen / gewinnen 80 ft. dauon gebürt dem A. $34\frac{2}{7}$ ft. Ist die frag / was ein Kron gelte? Facit 32 ß. Reinisch.

193 Item 2 machen ein Gesellschafft / legt der erst 470 ft. wie viel soll der ander legen / das jhm $\frac{3}{7}$ vom Gewinn gebüre? Facit $352\frac{1}{2}$ ft.

194 Item 3 machen ein Gesellschafft / legen

A. $67\frac{1}{2}$ fl. / B. $95\frac{2}{3}$ fl. / C. $134\frac{3}{4}$ fl. gewinnen $89\frac{3}{8}$ fl. Wie viel soll jeder dauon haben?

Facit { A. 20 fl. 5 ß.
B. 28 fl. 14 ß.
C. 40 fl. 8 ß. 6 hl.

195 Item 4 machen ein Gesellschafft/ lege einer so viel als der ander / vnd handlen/ der erst $7\frac{1}{2}$ Monat/ der ander $9\frac{1}{2}$ Monat/ der dritt $11\frac{1}{4}$ Monat / vnd der vierdt $12\frac{3}{8}$ Monat / Finden Gewinn 248 fl. 13 ß. 6 hl. Wie viel gebürt jedem dauon?

Facit { A. 46 fl. 1 ß. 11 hl $\frac{5}{9}\frac{8}{7}\frac{7}{1}$
B. 57 fl. 7 ß. 4 hl $\frac{-}{9}\frac{4}{7}\frac{0}{1}$
C. 69 fl. 2 ß 11 hl $\frac{3}{9}\frac{9}{7}\frac{5}{1}$
D. 76 fl. 1 ß. 2 hl $\frac{9}{9}\frac{2}{7}\frac{0}{1}$

196 Item 3 machen ein Gesellschafft/ legen zusammen 1200 fl. gewinnen damit 420 fl. dauon gebürt dem ersten zu Gewinn 140 fl. dem andern 124 fl. Ist nun die frag / wie viel jeder insonderheit eingelegt habe?

Facit der { Erst 400 fl.
And 354 fl. 5 ß. 8 hl $\frac{4}{7}$
Drit 445 fl. 14 ß. 3 hl $\frac{3}{7}$

197 Item

197 Item ein Kauffmann ist jhren dreyen schüldig / Nemlich dem A. 320 fr. B. 453 fr. C. 567. fr. Stirbt vnd verlaßt nit mehr dann 480 fr. werth / Ist die frag wie man ernante 480 fr. vnder die schüldener ordentlich außtheilen soll / damit sie gleichen verlust tragen.

Facit es gebürt { A. 114 fr. 12 ß. 6 hl 2 3/6 9/7
dauon dem { B. 162 fr. 5 ß. 4 hl 2 3/6 2/7
{ C. 203 fr. 2 ß. 1 hl 2 — 5/6 7

198 Item 2 Bürger kauffen mit einander ein Ochsen / vmb 21 fr. 1 1/2 Ort / daran zalt der erst 9 3/4 fr. der ander das vberig / lassen den schlagen / wigt das Fleisch 5 1/4 ct. Die Haut / Vnschlit / vnd das gröb (so der ander allein behalten / vnd dem ersten seinen gebürenden theil mit Gelt ablegen will) wirdt vber allen Vnkosten vmb 5 fr. 3 Ort angeschlagen / Ist nun die frag / wie viel jedem Fleisch gebüre / auch was der ander dem ersten von wegen der Haut vnd gereubs herauß geben sol / letzlich was 1 ß. Fleisch gestehe.

Facit vom Fleisch gebürt dem { A. 239 2/19 ß. B. 285 10/19 ß.

B. gibt dem A. wider herauß . . . 2 ft. 13 bl. 3/8

Vnd gestehet 1 ß. Fleisch 3 dr. 1 hl 1 örtel.

199 Item 3 machen ein Gesellschafft / legt der erst 420 ft. Reinisch / der ander etlich Ducaten zu 105 Crtz. Der dritt 2 Seck Negelin / das ß. angeschlagen für 18 ß. Tara für die Seck 4 1/3 ß. handlen vnd gewinnen 360 ft. dauon nimpt der ander 125 ft. Der dritt 138 1/4 ft. Ist nun die frag / wie viel der ander Ducaten gelegt / vnd wie viel des dritten 2 Seck Negelin gewogen haben? Facit der ander hat eingelegt 310 Ducaten 8 Crtz. 6/43. vnd haben die 2 Seck Negelin gewogen 671 3/4. 5 Lot 2 q; 48/116. Auß des ersten Hauptgut vnd Gewinn such dein begeren.

200 Item 3 machen ein Gesellschafft / legt der erst 36 ft. stehet damit in der Gesellschafft 5 Monat / der ander 40 ft. 7 Monat / der dritt 60 ft. vnd stehet 4 Monat / handlen vnd gewinnen 27 1/2 ft. wie viel gewinns gebürt jedem?

Facit

Facit dem { A. 7 ft. 1 bl. 3 dr. / B. 11 ft. / C. 9 ft. 9 bl.

Machs also / multiplicir jedes Gesellen einlegen mit seiner zeit / die er im Handel gestanden ist / die kommenden Product addir / ist dein Theiler / hinden schreib jedes product innsonderheit / mitten den Gewinn.

201 Item 4 machen ein Gesellschafft / legt A. 250 ft. stehet $7\frac{1}{2}$ Monat / B. 587 $\frac{1}{2}$ ft. 6 Monat / C. 465 ft. $5\frac{1}{3}$ Monat / vnd D. 763 $\frac{1}{4}$ ft. 8 monat / zu end der Gesellschafft befinden sie Gewinn 236 ft. wie viel soll jeder dauon haben?

Facit { A. 31 ft. 12 ß. 9 ℔ $\frac{2}{7}\frac{3}{7}\frac{2}{7}$ / B. 59 ft. 9 ß. 7 ℔ $\frac{3}{7}\frac{2}{7}\frac{5}{7}$ / C. 41 ft. 16 ß. 11 ℔ $\frac{-}{2}\frac{9}{3}\frac{6}{3}\frac{7}{1}$ / D. 103 ft. 0 ß. 7 ℔ $\frac{2}{2}\frac{0}{3}\frac{0}{3}\frac{3}{1}$

202 Item 3 machen ein Gesellschafft auff ein Jar / legt A. auff den ersten Januarij 436 ft / B. auff den 21 Martij 580 ft / C. den 8 May 600 ft. zu end des Jars haben sie gewunnen 547 $\frac{3}{4}$ ft. wie viel gebürt jedē dauon.

Facit { A. 186 ft. 6 ß. 7 ℔ $\frac{1}{7}\frac{6}{7}\frac{2}{7}\frac{7}{7}$ / B. 194 ft. 4 ß. 5 ℔ $\frac{1}{7}\frac{5}{7}\frac{1}{2}\frac{9}{7}$ / C. 167 ft. 3 ß. 11 ℔ $\frac{4}{7}\frac{5}{7}\frac{8}{2}\frac{1}{7}$

203 Item

203 Item 3 machen ein Gesellschafft auff 2 Jahr/ das seind 24 Monat/ legt A. zu anfang des Handels 600 fr. vnd vber 5 Monat noch 300 fr. Der ander legt 3 Monat nach anfang des Handels 1000 fr. vnd nach 7 Monaten nimpt er wider herauß 400 fr. stehet mit dem vbrigen biß zu end des Handels. Der dritt legt 6 Monat nach anfang 1200 fr. nach außgang 4 Monaten nimpt er wider herauß 300 fr. vnd vber 6 Monat darnach legt er wider hinein 450 fr. stehet damit biß zu end/ Als dann finden sie Gewinn erstlich an Barschafft 480 fr. vnd an Gütern oder Wahren/ ein Sack mit Negelin wigt 276 $\frac{1}{2}$ ℔. Tara 4 $\frac{3}{4}$ ℔/ das Pfundt angeschlagen für 15 ß. 6 hl/ Mehr ein Sack Pfeffer/ wigt 345 ℔/ Tara 6 $\frac{1}{3}$ ℔/ das ℔ angeschlagen für 11 ß. 4 hl. Mehr ein Ballen darinnen 12 Engelische Tuch/ das Tuch für 34 fr. 2 $\frac{1}{3}$ ort angeschlagen. Ist nun die frag/ wie viel jedem von den 480 fr. bares Gewinns gebüre/ Vnd wann A. die Negelin/ B. den Pfeffer/ vnd C. die Tuch behalt/ welche/ vnnd wie viel einer dem andern in Gelt herauß geben solle?

Facit

Facit vom gewunnen Gelt dem { A. 170 fl. 15 ß. 2 hl. 2/11 1/3
B. 130 fl. 16 ß. 7 hl. 2/11 1/3
C. 178 fl. 8 ß. 1 hl. 2/11 1/3

Vñ gibt C. an den Tuchen sein beydē Gesell: herauß dem { A. 80 fl. 4 ß. 6 hl. 6/11 4/3
B. 30 fl. 18 ß. 3 hl. 1/11 1/3

Machs also / der Erst legt zu anfang des Handels 600 fl. die multiplicir mit 24 Monaten / thut 14400. Mehr legt er nach fünff Monat 300 fl. die multiplicir in die zeit / so noch biß zuerfüllung der zweyer Jahr (als 19 Monat) manglen / kommen 5700. Addir zu 14400. Summa 20100 des ersten Hauptgut vnd zeit / Also such auch des andern vnd dritten Hauptgut vnd zeit / allein merck wañ sie wider herauß nemmen / das du dasselbig Hauptgut mit der vbrigen zeit auch multiplicirst / vnd das Product abreissest / kompt dem andern 15400. vnd dem dritten 21000. Hauptgut vnnd zeit / theil nun die 480 fl. nach den drey gefundenen Zahlen auß. Ferner rechne was jhr jedes Wahr dem anschlag nach werth / Facit des ersten 210 fl. 12 ß. 1 1/2 hl. Des ander 191 fl. 18 ß. 2 2/3 hl. Vnd des

dritten

dritten 415 fl. Die Summa dieser dreyer Posten theil auß/wie vor den baren Gewiñ/ kompt dem A. 290 fl. 16 ß. 8 hlr $\frac{45}{678}$. dem B. 222 fl. 16 ß. 6 hlr $\frac{456}{678}$. Vnd dem C. 303 fl. 17 ß. 1 hlr $\frac{300}{678}$. Darauß sihestu das C. (dieweil die Tuch/ so er zu seinen Handen nimpt/ mehr werth/dann jm die Rechnung bringt) den andern zweyen (welcher Wahr weniger werth ist) herauß geben muß/ vnd durchs Subtrahirn findest wie viel?

204 Item 2 machen ein Gesellschafft auff ein Jahr/ legt der erst zu anfang des Jars 540 fl. Der ander kan nichts legen/ biß vber 3 Monat/da will er so viel legen/daß jhme $\frac{2}{5}$ vom Gewinn gebüre/ Ist die frag wie viel er als dann legen solle?

Facit 480 fl.

Setz forn 3 Theil gewinn des ersten/ mieten sein Hauptgut mit seiner zeit gemultiplicirt/ hinden 2 theil Gewinn des andern/ das kommend Facit theil ab in des andern zeit.

205 Item 3 machen ein Gesellschafft/ legt der erst zu anfang des Handels 300 fl. Der ander vber etlich zeit hernach 480 fl. Der dritt legt 7 Monat nach anfang des

Handels

Handels 2 Stumpff Saffron/wegen etlich ℔. Tara für die Seck 3 ℔. 17 Lot/das ℔. lauter für 5 fl. 2½ Ort/ Als nun der Handel 15 Monat gestanden/ finden sie Gewinn 384 fl. dauon gebürt dem A. 96 fl. dem B. 128 fl. Ist nun die frag/ wie lang der ander im Handel gestanden/vnd wie viel des dritten 2 Stumpff Saffron gewegen haben?

Facit der ander ist 12½ Monat im Handel gestanden/

Vnd haben die 2 Stümpff Saffron gewegen 170 ℔. 6⅓ Lot.

Auß des Ersten Hauptgut/ zeit vnd gewin/ such dein begeren/ also/ Setz 96 fl. gewin des ersten/ mitten sein Hauptgut mit seiner zeit gemultiplicirt/ hinden des andern gewinn/ was kompt ist Hauptgut vnd zeit des andern in einander multiplicirt/ theil ab in sein Hauptgut/ so hastu sein zeit. Aber bey dem dritten theil ab in seine Monat/ so erlangest sein Haupegut/ darauß such wie viel die 2 Stümpff Saffron gewegen.

206 Item zwen legen zusammen 168 fl. handelt A. 6/B. 8 Monat/gewinnen 72. fl.

Die

die theilen sie gleich/ Ist nun die frag/ wie vil jeder insonderheit eingelegt habe?

Facit A. 96 fl. B. 72 fl.

Nim für dich ein Zahl / darinnen du die Zahl der Monat an bruch haben magst / die ist 24. theil nun 24 in 6 des ersten Monat/ kompt 4/ deßgleichen in 8 des andern Monat kommen 3/ Addir 4. vnd 3. ist dein Theiler/ mitten setz ihr Hauptgut/ hinden jede zahl insonderheit.

207 Item zwen handlen mit einander/ legen zusammen 270 fl. gewinnen damit 79 fl. handelt A. 7/ B. 11 Monat / Nimpt A. für seinen gewinn 35 fl. wie viel hat jeder eingelegt? Facit A. 150 fl. B. 120 fl.

Theil eines jeden Gewinn in sein zeit/ kompt dem A. 5/ dem B. 4. damit theil 270 fl. ihr einlegen.

208 Item zwen machen ein Gesellschafft/ legt A. 96 fl. ein zeit lang/ gewint 36 fl. deßgleichen legt der ander 56 fl. etliche wochen/ vnd gewint 35. fl. Die zeit so sie beyde gehandelt haben ist 72 wochen / Ist die frag / wie lang jeder gehandelt habe? Facit A. 27 wochen/ B. 45 wochen.

Was

Was im nechsten Exempel Monat gewesen / das ist jetzund Hauptgut / darumb theil jedes Gewinn in sein Hauptgut?

209 Item ihren 4 machen ein Gesellschafft / darzu legen ihe 3. nemlich A. B. C. 353 fl / B. C. D. 405. fl / A. C. D. 377 fl / A. B. D. 365 fl. handlen ein zeitlang / vnd gewinnen 275 fl. Nun ist die frag / wie viel jeder insonderheit eingelegt / vnd was jedem vom Gewinn gebüre?

Facit hat eingelegt
- A. 95 fl.
- B. 123 fl.
- C. 135 fl.
- D. 147 fl.

Gebürt vom Gewin dem
- A. 52 fl. 5 ß.
- B. 67 fl. 13 ß.
- C. 74 fl. 5 ß.
- D. 80 fl. 17 ß.

Summir die 4 Zahlen in der auffgab vermeidet / kommen 1500 fl. dabey ist jedes Gelt dreymal / theil ab in 3 so hast 500 fl. ihr aller Haupt / dauon zeuch ihe dreyer eingelegen / der rest zeigt wie viel der vberig eingelegt hat / den Gewinn theil dann nach ihrem gefundenen Hauptgut auß.

210 Item jhren zwen legen in ein gemeine Gesellschafft oder Handel zusammen/nemlich der Erst 436 fr. der ander 564 fr. Bestellen einen Factor / der den Handel führen soll/dem versprechen sie für seinẽ dienst oder Lidlohn $\frac{1}{4}$ des gewiñs / Nun legt der Factor mit bewilligung seiner Herren auch 200 fr. bar / zu end des Handels finden sie gewinn 245 fr. wie viel gebürt jedem?

Facit dem { A. 66 fr. 15 ß. 3 hlr
B. 86 fr. 7 ß. 3 hlr
Factor 91 fr. 17 ß. 6 hlr

Dem Factor gebürt für seinen Lidlohn $\frac{1}{4}$ auß 245 fr. gewinns/thut $61\frac{1}{4}$ fr. Rest noch gewinns $183\frac{3}{4}$ fr. die theil auß nach aller dreyer einlegen/Dem Factor addir sein vorauß oder Lidlohn.

211 Item jhrer drey legen zusammen/nemlich A. 240 fr/ B. 360 fr/ C. 400 fr/ vberantwortens jhrem Factor/ der soll für seinen dienst so viel vom Gewinn neñen/als wann er 320 fr. bar eingelegt / Vber dise abredt legt der Factor auch 180 fr. bar/ handelt vnd gewint je mit 100 fr. Hauptgut $12\frac{1}{2}$ fr. wie viel gebürt jedem Gewinns?

Facit

Facit dem { A. 23 fl. 12 ß. / B. 35 fl. 8 ß. / C. 39 fl. 6 ß. 8 hlr / Factor 49 fl. 3 ß. 4 hlr.

Such erstlich den gantzen Gewinn / setz 100 fl. gewinnen 12 ½ fl. wie viel 180 fl. jhr aller einlegen / Darnach in außtheilung des gewinns addir dem Factor 320 fl. zu 180 fl. seinem einlegen.

212 Item 2 machen ein Gesellschafft / legt A 450 fl / B. 500 fl / vberantworten das jhrem Factor mit solcher abredt / das er für sein Mühe vom Gewinn so viel nemen soll / als 200 fl. gewinnen / Vber solches legt der Factor auch 250 fl. vnd gewint in allem 270 fl. Ist die frag / wie viel jedem dauon gebüre

Facit dem { A. 84 fl. 7 ß. 6 hlr. / B. 93 fl. 15 ß. / Factor 91 fl. 17 ß. 6 hlr.

213 Item 3 machen ein Gesellschafft / legt A. 620 fl / B. 580 fl / C. 900 fl / vnd der Factor legt 260 fl. vnd sein Person wirdt so hoch geschetzt / das er von derselben wegen / auch von wegen seines baren einlegens nem-

men soll $\frac{1}{4}$ des Gewinns. Nun handelt der Factor/ vnd gewint 420 fr. Ist erstlich die die frag/wie hoch die Person des Factors geschätzt / darnach was jedem vom Gewinn werden solle? Facit die Person des Factors ist geschätzt für 440 fr. vnd nimpt vom Gewinn 105 fr. A. 93 fr. B. 87 fr. vnd C. 135 fr.

214 Item ihren 3 haben in einer gemeinen Gesellschafft gewunnen 804 fr. hat A. so offt 3 fr. gelegt/wie offt B. 5/ vnd als offt B. 4. fr. so offt hat C. 7 fr. eingelegt / Ist demnach die frag / wie viel jedem vom Gewinn gebüre?

Facit dem { A. 144 fr. / B. 240 fr. / C. 420 fr.

Setz A. hab eingelegt 3/ B. 5 fr. so gibt die Regel dem C. $8\frac{3}{4}$ fr. richt den Bruch bey allen ein/ laß den Nenner fahren / kompt 12. 20. 35. Diser Zahlen Summa setz fornen/ mitten den Gewinn / hinden jede Zahl insonderheit.

215 Item 12 Reuter/ 28 Fußknecht/ vnd 20 Buben/haben zu theilen ein Peuth/nemlich 420 fr.

420 fr. dauon soll werden 3 Reutern so viel als 5 Knechten / vnd 4 Knechten so viel als 10 Buben / Wie viel gebürt einem Reuter / Knecht / vnd Buben innsonderheit? Facit einem Reuter $12\frac{1}{2}$ fr. einem Fußknecht $7\frac{1}{2}$ fr. vnd einem Buben 3 fr.

216 Item ein Mann verordnet in seinem Todtbett zwischen seiner Haußfrawen / vnd 5 Kindern / nemlich 2 Söhnen vnd 3 Döchtern / sein Testament vnd letzten willen also / Wañ die Mutter nimpt 5 fr. soll ein Sohn 3 / vnd wie offt ein Sohn nimpt 7 fr. so offt soll einer Dochter 4 fr. werden / Vber das / soll die Mutter auch zu einer Liebthat vnd vorauß haben 200 fr. Nach dem stirbt der Mann / vnd verlaßt 4583 fr. Ist nun die frag / wie vil nach solcher verordnung jedem von der Verlassenschafft gebüre?

Facit
- der Mutter 1557 fr. 11 ß. 3 hlr $\frac{1}{1}\frac{0}{1}\frac{5}{3}$
- jedem Sohn 814 fr. 10 ß. 9 hlr $\frac{-}{1}\frac{6}{1}\frac{3}{3}$
- jed' Dochter 465 fr. 9 ß. 0 hlr $\frac{-}{1}\frac{3}{1}\frac{6}{3}$

217 Item ihren 3 haben zu theilen 1000 fr. solcher gestalt / das dem ersten soll werden $\frac{1}{3}$ / dem andern $\frac{3}{4}$ / vnd dem dritten $\frac{2}{5}$ / (verstehe in welcher zahl des ersten theil $\frac{1}{3}$ ist / in der-

selben zahl soll auch sein des B. theil $\frac{3}{4}$/ vnd des C. $\frac{2}{5}$) Wie viel gebürt jedem?

Facit { A. 224 fl. 14 ß. 4 hlr $\frac{5}{8}\frac{2}{9}$
B. 505 fl. 12 ß. 4 hlr $\frac{2}{8}\frac{8}{9}$
C. 269 fl. 13 ß. 3 hlr $\frac{1}{8}\frac{2}{9}$

Such ein Zahl/ darinn du die fürgebenen Theil haben magst/ die findest wann du die Nenner mit einander multiplicirst/ vnd ist jetzt 60. darauß nim $\frac{1}{3}$. $\frac{3}{4}$. $\frac{2}{5}$. kommen 20. 45. vnd 24. damit theil die 1000 fl.

218 Item 4 Gesellen haben zu theilen 578 fl. dauon gebürt dem A. $\frac{1}{2}$ minder 2 fl./ B. $\frac{2}{3}$ vnd 12 fl/ C. $\frac{3}{4}$ minder 4 fl/ vnd D. $\frac{2}{5}$ vnd 16 fl. wie viel soll jeder nemmen?

Facit { A. 118 fl.
B. 172 fl.
C. 176 fl.
D. 112 fl.

Machs also/ Addir 12. vnd 16 fl. so B. vnd vnd D. vber das/ so jhnen jhre theil bringen/ haben sollen/ thut 28 fl. die nim ab von 578 fl/ dargegen addir zu dem rest 2 vnd 4 fl. so A. vnd C. minder haben sollen/ Summa 556 fl. die theil nach den fürgebenen brüchen/ wie bey dem vorgehenden Exempel vermeldet/

meldet/ Als dann addir dem B. zu seinem kommenden 12 ft. vnd dem D. 16/ Aber dem A. niñ ab 2/ vnd dem C. 4 ft.

219 Item ihren 3 legen zusammen 774 ft. Ist des A. $\frac{2}{3}$. so viel als des B. $\frac{1}{2}$. vnd $\frac{3}{4}$ des B. so viel/ als des C. $\frac{4}{5}$. Wie viel hat jeder insonderheit eingelegt? Facit A. 216 ft. B. 288 ft. C. 270 ft.

Setz A. hab 12 ft. eingelegt/ so gibt die Regel dem B. 16. vnd dem C. 15. damit theil 774 ft. ihr aller einlegen.

220 Item einer will dreyerley Gewürtz kauffen/ nemlich $\frac{1}{2}$ Pfeffer/ $\frac{1}{3}$ Imber/ vnd $\frac{2}{3}$ Negelin/ kost 1 ß. Pfeffer 10 ß. ein ß. Imber 12 ß. vnd 1 ß. Negelin 18 ß. will für $113\frac{2}{3}$ Reinisch/ Wie viel soll er jederley nemmen?

Facit { Pfeffer 70 ß. / Imber $46\frac{2}{3}$ ß. / Negelin 56 ß.

221 Item einer will anlegen 340 ft. vmb Imber/ Negelin vnnd Saffron/ soll $\frac{1}{2}$ des Imbers so viel sein als $\frac{2}{3}$ der Negelin/ vnd $\frac{1}{4}$ der Negelin sol sein so vil als $\frac{2}{7}$ des Saffrons/ gilt 1 ß. Imber $\frac{1}{2}$ ft/ 1 ß. Negelin $\frac{5}{8}$ ft. vnd 1 ß.

Saffron $3\frac{1}{5}$ ß. Ist nun die frag/wie viel er einer jeden Gewürtz nemmen soll?

Facit { Imber 128 ß. / Negelin 96 ß. / Saffron 60 ß.

Gewinn vnd Verlust Rechnung.

222 Item einer kaufft ein ct. Wahr vmb 5 ß. 8 bl. 4 dr. verkaufft den wider/ vnd gibt das Pfundt vmb 9 dr. 1 hlr/ Wie viel hat er gewonnen oder verlohren?

Bey diesem vnd dergleichen Exempeln/ da man fragt ob gewonnen oder verlohren seye/ seind fürnemlich zwey stück zu rechnen von nöthen/ Erstlich was die Wahr mit Vnkosten vnd allem gestanden/ Darnach was man darauß gelöst habe/ findest als dann das mehr gelöst/ dann die Wahr gestanden/ so schreib die Losung für dich/ vnnd setz das Hauptgut (das ist/ was dich die Wahr gestanden hat) darunder/ zeuch ab/ der Rest zeigt dir den Gewinn. Wo aber die Losung minder brechte/ dann die Wahr gestanden/

so

so ist verlohren worden / den verlast zu finden / so nim die Losung von dem Hauptgut / der Rest bericht dich. Doch ist auch zu mercken / wo Müntz / Gewicht / vnd Maß vngleich weren / müssen dieselben durch den Wechssel verglichen werden.

Nun obgesetzt Exempel zu machen / so hastu das Hauptgut zuuor / nemlich 5 ß. 8 bl. 4 dr. Derwegen rechne allein die Losung / Sprich ab 1 ß. lößt man 9 dr. 1 hlr / wie viel ab 100 ß? Facit 7 ß. 11 bl. 2 dr. dauon zeuch das Hauptgut / Rest der Gewinn / wie volgt.

	ß.	bl.	dr.
Gelößt	7	11	2
Gestanden	5	8	4
Rest gewinn	2	2	4

223 Item einer kaufft ein stück Tuch / helt 48½ Eln / vmb 7 ß. 1½ Ort / Gibt wider hin die Eln vmb 17 dr. vnd gehet im ausschneiden am gantzen stück ¾ Eln ab / wie viel ist der Gewinn oder Verlust?

Facit Verlust 19 bl. 3 dr. 1 hlr.

224 Item einer kaufft ein stück Wein / helt 1 Fuder 9 Omen / 14 Maß / das Fuder

vmb 17 ſt. 1 ort / geſtehet ſolcher Wein biß zum Außſchencken mit Fracht / Vngelt / vnd andern / 5 ſt. 7 bl. 5 dr. nun wirt die maß vmb 5 dr 1 hlz. geben / Iſt die frag / wieuil an ſolchẽ Wein gewuñen oder verlohren werde? Facit gewinn 5 ſt. 14 bl. 0 dr. 1 hlz 0 ört. $\frac{7}{16}$.

225 Item 1 ſtücklin Leinwat helt 42. Ell / koſtet $4\frac{1}{2}$ ſt. Wie ſol die Ell verkaufft werden / das am gantzen Stück $\frac{2}{3}$ ſt. Gewinns erfolge? Facit 2 bl. 3 dr. 1 hlz. Addir $\frac{2}{3}$ ſt. ſo man gewiñen wil zu $4\frac{1}{2}$ ſt.

226 Item 1 ct. Wahr koſt 12 ſt. 1 ort / Wie muß man das ℔. verkauffen / das am ct. 3 ſt. $\frac{1}{2}$ ort / möge gewunnen werden?
Facit 3 bl. 1 dr. 1 örtel $\frac{42}{100}$

227 Item wann 1 ℔. Wahr erkaufft wirt vmb 7 bl. 4 dr. Wie muß mans wider verkauffen / das am ct. 3 ſt. 12 bl. möge gewunnen werde? Facit vmb 8 bl. 2 dr. 1 hlz. Rechẽ erſtlich was 1 ct. koſt / ſetz 1 ℔. vmb 7 bl. 4 ds. wie 100 ℔ Facit 36 ſt. 10 bl. 4 dr. darzu addir was man gewinnen wil / nemlich ſetz 3 ſt. 12 bl. Die Summa ſetz mitten / fornen 100 ℔ / hinden 1 ℔.

228 Item 1 ct. Wahr wirt verkaufft vmb 15 ſt.

15 fr. 12. bl. 4 dr. Wie sol man den wider verkauffen/ das mit 100 fr. Hauptgut 10 fr. gewunnen werde? Facit 17 fr. 3 bl. 2 dr. 1 hl. $\frac{1}{5}$.

Die meynung dises Exempels ist/ das man je mit 100 fr. Hauptgut/ will gewinnen 10 fr. darumb sprich auß 100 fr. Hauptgut soll mir werden 110 fr. Hauptgut vnd Gewinn/ wie viel auß 15 fr. 12 bl. 4 dr. so mich ein ct. gestanden/ Facit wie oben. Damit du aber fornen die 100 fr. nit auch zu pfenning machen müssest/ so brauche disen Vortheil/ setz das hinder als 15 fr. 12 bl. 4. dr. mitten/ vnd 110 fr. hinden.

229 Item einer kaufft Wahr 1 ℔ vmb $2\frac{1}{2}$ ort/ vnd gewint mit 100 fr. Hauptgut 12 fr. Was hat jhn das ℔. gestanden?

Facit 11 ß. 1 hl. $\frac{13}{14}$.

230 Item einer verkaufft Saffron/ das ℔. vmb 5 fr. $\frac{1}{2}$. verleurt von 100 fr. Hauptgut 8 fr. Was hat jhn das ℔. gestanden?

Facit 5 fr. 19 ß. 6 hl. $\frac{18}{23}$.

231 Item wann 1 ct. Wahr erkaufft wirt vmb 18 fr $3\frac{1}{2}$ ort/ Wieuil ℔. soll man wider vmb ein fr. verkauffen/ das mit 100 fr. Hauptgut/ 12 fr. Gewins erfolge.

Facit 4 ℔ $\frac{772}{1057}$.

232 Item einer kaufft 1 cc. Wahr vmb 46 fr. 13 ß. 4 hl2. Wie sol er das ℔. geben/ das er mit 100 fr. gewinne 10 fr?

Facit 10 ß. 3 hl2 $\frac{1}{5}$.

233 Item ein Stuck Englisch Tuch helt 42$\frac{1}{2}$ Eln/ kost 45$\frac{1}{3}$ fr. Wie sol man die Eln wider hingeben/ das je mit 1 fr. möge $\frac{1}{2}$ ort gewunnen werden/ vnd wirt eingemessen $\frac{111}{4}$ Facit 1 fr. 4 ß. 4 hl2 $\frac{20}{67}$.

234 Item einer kaufft Tuch die Eln vmb 18 bl. 4 dr. 1 hl2/ gibt wider hin die Eln vmb 1 fr. 2 bl. 3 dr. Wieuil gewint er an einer Eln/ auch an einem Stuck das 43 $\frac{1}{2}$ Eln halt/ vnd wieuil Gewinns kompt auff 100 fr.

Facit gewiñ
- an einer Eln 4 bl. 4 dr. 1 hl2.
- am gantz. stuck 9 fr. 17 bl 3 dr. 1 h. 1 ör
- mit 100 fr. 25 fr. 7 bl.

235 Item einer kaufft ein stuck Saiñat/ die Eln vmb zwen fr. 1$\frac{1}{2}$ Ort/ verkaufft den wider/ gibt die Eln vmb 2 fr $\frac{1}{2}$. vnd findt Gewinn am gantzen stuck 3 fr $\frac{1}{3}\frac{7}{2}$. Ist die Frag/ wieuil das Stuck Eln gehalten habe? Facit 28$\frac{1}{4}$ Eln.

236 Item einer verkaufft Saffran/ das

Pfund

Pfundt vmb 6 fr ½ ort/ vnd gewint mit 100 fr. Hauptgut 15 fr. Nachmals schlegt der Saffran ab/ vnd gilt 1 ℔. nur 5 fr. 1 ort/ Was ist als dann der gewinn oder verlust mit 100 fr? Facit 1 3/7 fr.

Setz 6 1/8 fr. geben 115 fr. Losung/ wie viel 5 1/4 fr. Facit 98 4/7 fr. die nim̃ ab von 100 fr. Rest Verlust 1 3/7 fr.

237 Item einer verkaufft Wahr / gibt das ℔. vmb 1 fr. 3 ½ ort / verleurt vom 100 fr. Hauptgut 9 fr. Ist die frag/ wie man das Pfundt hett geben müssen / das mit 100 fr. wer 12 fr. gewonnen worden?

Facit 2 fr. 6 ß. 1 hl 1/13.

238 Item einer kaufft zu Basel 24. Ballen Papeyr/ kost ein Ballen 7 fr. 13 ß. 4 hl/ vnd gestehet zu Fracht vnd Zoll biß gehn Franckfort 3 fr. 16 ß. 9 hl. Wie soll er den Ballen daselbsten verkauffen / das er an allem Papeyr 38 fr. gewinn?

Facit 9 fr. 8 ß. 2 hl 3/8.

239 Item einer kaufft ein Sack mit Negelin vmb 196 fr. 1 Ort / thara 4 1/4 ℔. Verkaufft wider je 5 ℔. vmb 4 fr. ½ ort/ macht sein Rechnung/ das er mit 100 fr. Haupt-

gut

gut 8 fr. gewonnen. Ist die frag/ wie viel & der Sack mit Negelin gewogen habe

Facit 261 ℔ $\frac{7}{44}$.

240 Item einer kaufft zu Franckfurt ein Stück Tuch/ helt 44 $\frac{1}{4}$ Eln/ vmb 49 fr. 1 ort/ Wie soll er ein Straßburger Eln verkauffen/ das er mit 10 fr. gewinne 1 fr. Vnd ich setz 3 $\frac{3}{4}$ Eln Franckfurter thun 4 Eln Straßb: vnd gehet 3 ort Vnkosten auff das gantz Stück?

Facit 1 fr. 3 bl. 2 dr. 1 hlr. 1 ört. $\frac{17}{59}$

241 Item einer kaufft zu Franckfurt ein Sack mit Negelin/ der wigt 2 cr. $\frac{1}{5}$/ Tara 7 $\frac{1}{2}$ ℔/ helt der cr. 16 ℔. Fusti/ das ℔. lautet vmb 18 ß/ das ℔. Fusti vmb 6 ß/ die bringt er gehn Straßburg/ gestehen mit Vnkosten dahin 4 fr. 3 $\frac{1}{2}$ ort. Wie sol er daselbst ein ℔. durch einander verkauffen/ das er vber allen Kosten 25 fr. gewinne? vnd 104 ℔. zu Franckfurt thun 108 ℔ zu Straßburg. Facit 18 ß. 2 hlr $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{66}{25}$.

242 Item einer kaufft dreyerley Wollen/ Erstlich 16 $\frac{1}{3}$ cr. den cr. vmb 8 $\frac{1}{2}$ fr/ mehr 23 $\frac{1}{2}$ cr. den cr. vmb 10 fr. 1 ort/ vnd dañ 24 cr. den cr. vmb 12 fr 1 $\frac{1}{2}$. ort/ Die mischet er alle durch

durcheinander / wie muß er ein gemischck
cr. geben / wann er mit jedem fr. wil 2 ß.
4 hlr. Reinisch gewinnen?

Facit 11 fr. 16 ß. 9 hlr. $3\frac{4}{8\,3}$.

243 Item einer kaufft 2 Säck mit Pfeffer/ wigt der erst 2 cr. $\frac{1}{4}$. 7 ℔/ thara $4\frac{1}{2}$ ℔. kost 1 ℔. 8 ß 6 hlr/ der and' wigt etlich ℔/ kost 1 ℔. 9 ß. 3 hlr/ Tara für den Sack $5\frac{1}{4}$ ℔. Die verkaufft er beyde vberhaupt vmb 238 fr/ findt in seiner rechnung das er mit 100. fr Hauptgut 12 fr. gewunnen/ Ist die frag/ Wieuil der ander Sack gewegen habe?

Facit 255 ℔. 20 Loht $\frac{3\,5}{3\,7}$

244 Item einer kaufft zu Nürnberg 32 cr. 65 ℔. Zinn/ kost 1 cr. 18 fr. $2\frac{1}{2}$ ort/ führt das gehn Straßburg/ gibt vom Nürn: cr. 17 bz. Führlohn/ daselbst mischt er darunder 5 cr. 26 ℔. Bley/ angeschlagen für 18 fr $3\frac{1}{2}$ ort/ verkaufft 1 ℔. vntereinand' vmb 19 cr. Straßburg: vnd ich setz 104 ℔. von Nürnberg thun 108 ℔. zu Straßburg/ wie vil hat er gewunnen oder verloren/ den fr. zu 15 batzen oder 10 ß. Straßb: gerechnet?

Facit verlust 40 fr. 10 bz. 6 dr. 1 hlr. 1 ört. $\frac{14}{65}$.

Item

245 Item einer kaufft zu Bruck in Flandern 2 Saum gewandt/ kost ein Tuch 18 fr. 1½ ort/ helt ein Saum 22 Tuch/ gestehen mit Vnkosten biß gehn Preßburg in Vngern 31 fr. Reinisch/ daselbst gibt er ein Tuch vmb 16 fr. minder ½ Ort Vngerisch Gelt/ vnd 100 fr. Vngerisch gelten 146¼ Reinisch. Wie viel hat er gewonnen oder verlohren?

Facit hat gewonnen nach { Rein. fr. 182 fr. 1 ß. 1½ hlr
{ V. fr. 124 fr. 14 ß. 4½ hlr

Stichrechnung.

246 Item einer hat 26 cc. 74 ℔. Woll/ will die vmb Tuch verstechen/ gilt der cc. 13 fr. 2½ Ort/ vnd ein Tuch 21 fr. 1 Ort/ wie viel gebürt jhm Tuch für sein Wollen/ das Tuch für 40 Eln gerechnet?

Rech erstlich was die Woll samptlich koste also:

℔		fr.		℔
100	— —	13⅝	— —	2674.

Facit 364 133/400 fr.

Mach

Mach wie viel jhm Tuch darfür gebüre.

fl.	Tuch	fl.
$21\frac{1}{4}$	— — 1 — —	$364\frac{113}{405}$

Facit 17 Tuch 5 Eln $\frac{34}{42}\frac{2}{5}$

247 Item A. will mit B. stechen/ hat A. ein Stumpff Saffron/ wigt $42\frac{1}{2}$ ℔. tara 1 ℔. 12 Lot/ gilt 1 ℔. 5 fl. $1\frac{1}{2}$ ort zu 65 Creutz. Mehr ein Sack Negelin wigt 1 ctr. 36 ℔. thara $2\frac{3}{4}$ ℔. das ℔ für 19 ß. 8 hlr Reinisch. B. hat 4 Scheiben Wax/ wegen sament lich 17 ctr. 76 ℔. den ctr. für 18 fl. 3 ort. Ist nun die frag/ wann sie diese Wahr gegen einander verstechen/ welcher/ vnd wie viel er dem andern bar Gelt zugeben muß?

Facit B. muß dem A. herauß geben 37 fl. 9 ß. 11 hlr $\frac{3}{16}$.

248 Item 2 wöllen mit einander stechen/ A. hat 2 Säck Pfeffer/ wegen 3 ctr. 76 ℔/ 4 ctr. 24 ℔/ thara für beyde Säck $7\frac{1}{2}$ ℔. gibt das ℔. vmb 14 ß. 6 hlr. will 100 fl. bar Gelt haben/ Der ander hat Zimmet/ gibt das ℔ vmb 1 fl. $2\frac{1}{2}$ ort. Wie viel ℔. Zimmet muß der ander dem ersten zu den 100 fl. bar Gelts geben?

Facit 292 ℔. $\frac{1}{2}\frac{1}{6}$.

249 Item 2 stechen mit einander/ hat A. 3 Faß Vnschlit/ wegen 3 cr. 72 ℔/ 4½ cr/ 5 cr. 24 ℔/ Thara für jedes Faß 17½ ℔/ kost 1 cr. 6 fr. 3 Ort/ will ⅓ bar Gelt haben. B. hat Seyffen kost 1 cr. 12½ fr. Wie viel soll er dem A. Seyffen/ vnd bar Gelt für sein Vnschlit geben? Facit 4 cr. 65 ℔. ³³⁄₅₀ Seyffen/ vnd Gelt 29 fr. 2 ß. 0 hlr ²⁄₁₀.

250 Item zwen stechen mit einander/ einer hat 36¾ cr. Wollen/ den cr. für 9 fr. 2½ ort/ Der ander hat dreyerley Gewandt/ schwartz/ braun/ vnd Eschenfarbs/ Gilt ein schwartz 13 fr/ ein brauns 16 fr/ vnd ein Eschenfarbs 18 fr. Nun will der erst eines Tuchs eben so viel als des andern haben/ Wie viel gebürt jhm jederley für sein Wollen? Facit jederley 7 Stück 21 Eln ⁷⁄₁₈₈.

251 Item 2 wöllen mit einander stechen/ hat A. 13 Faß Wein/ halten samptlich 9 Fud 10 Omen 16 massen/ das Fuder zu 18 fr. Straßburgr angeschlagen. B. hat dreyerley Frucht/ nemlich Weitzen/ Rocken/ Gersten/ Gilt 1 viertel Weitzen 18 ß. ein viertel Rocken 15 ß. vnd 1 viertel Gersten 11 ß.

11 ß. Nun will A. zweymal so viel Weitzen als Rocken / vnd $1\frac{1}{2}$ mal so viel Rocken als Gersten / Ist die frag / wie viel B. jhme jederley Frucht geben solle?

Facit { Weitzen 116 Vierte $\frac{4}{7}$ / Rocken 58 Vierte $\frac{2}{7}$ / Gersten 37 Vierte $\frac{6}{7}$

252 Item 2 stechen mit einander / A. hat 9 Englische Tuch / kost eines 33 fl. 1 ort / Setzts in stich vmb 37 fl. Der ander hat Seyden / gibt das ℔. bar vmb 2 fl. $3\frac{1}{2}$ ort / Ist die frag / wie hoch er ein ℔. in stich anschlagen soll / damit er vom ersten nit vberfortheilt werde / vnd wie viel ℔. Seyden muß er für die Tuch geben? Facit er soll 1 ℔. Seyden in stich setzen vmb 3 fs / $\frac{5}{6}\frac{3}{6}$.

Vnd gibt dem Ersten 104 ℔ $\frac{74}{851}$ Seyden für die Tuch.

Setz $33\frac{1}{4}$ fl. werden dem Ersten 37 fl. wie viel dem andern $2\frac{7}{8}$ fl.

253 Item 2 wöllen stechen / hat A. 6 stücklin Sammat / helt jedes $15\frac{1}{3}$ Eln / Setzt die Eln in stich für 2 fl. $\frac{1}{2}$ Ort / Mehr hat er Seyden Atlaß / die Eln in stich vmb 1 fl.

½ ort. Der ander hat 32 stück Dammast helt jedes 17 ¼ Eln / gibt ein Eln bar vmb 1 fl. 1 ort / will von A. ¼ bar Gelt haben / den andern an Wahr verstechen / die Eln vmb 1 fl. 1½ ort / Ist die frag / wie viel muß A. bar Gelt vnd Seyden Atlaß / zu sampt dem Sammat / dem B. herauß geben?

Facit { Bargelt 172½ fl.
Atlaß 332 2/9 Eln.

254 Item 2 stechen mit einander / hat A. etlich stück Barchet / gilt ein stück bar 2 fl. 3½ ort / Setzts in stich vmb 3 fl. 1 ort / B. hat Dasset / gilt ein stück bar 6 fl. 1½ ort / das setzt er in stich vmb 6 fl. 3 ort. Ist die frag / welcher hat den besten stich / vnd wie viel beuor mit 100 fl? Facit A. hat den besten stich / vnd mit hundert 7 fl. 63 3/91 beuor.

Silber vnd Goldrechnungen.

255 Item 1 Marck Silber helt fein (das ist lauter Silber) 13 Lot 3 q; 1 dz / Wie viel fein

fein helt ein stück / wigt 76 Mr. 9 Lot?
Facit 66 Mr. 1 Lot 2 q; 0 dt. $\frac{5}{16}$.

256 Item ein stück Silber wigt 23 Marck 7 Lot / helt ein Marck 11 dt. 13 Gren / wie viel fein helt das gantz stück?
Facit 22 Marck 6 dz. 12 gren $\frac{3}{16}$.

257 Item ein stück fein Silber wigt 13 Marck 11 Lot 3 q; / kost ein Marck 8 fl. 1 ort / Wie viel kost das gantz Stück?
Facit 113 fl. 6 ß. 2 hlr $\frac{1}{16}$.

258 Item ich hab ein stücklin fein Silber / wigt 9 Marck 7 Lot 3 q; 1 dz / kost 1 marck 8 fl. $1\frac{1}{2}$ ort?
Facit 79 fl. 9 ß. 3 hlr $\frac{57}{128}$.

259 Item einer kaufft ein stücklin Silber / wigt 5 Marck 14 Lot / helt die Marck $12\frac{1}{2}$ Lot fein / die fein Marck vmb 8 fl. 7 ß. 6 hlr / Ist die frag / wie viel ist fein Silber bey gemeltem stück / vnd wie viel machts an Gelt?
Facit.

Such erstlich das fein Silber also:

Lot	Lot fein	Mar. Lot
16	$12\frac{1}{2}$	5 . 14

Facit 4 Marck 9 Lot $\frac{7}{16}$.

Rechne wie viel das Gelt macht.

Lot fr. ß. hl2

16 — — 8 . 7 . 6 — $\frac{11}{16}\frac{7}{16}\frac{5}{16}$ Lot

Facit 38 fr. 8 ß. 9 hl2 $\frac{7}{128}\frac{5}{128}$.

260 Item einer kaufft ein stück Silber/ wigt 39 marck/ 13 Lot/ 1 q3. helt ein marck 9 Lot/ 3 q3/ 2 dz. kost 1 marck fein 8 fr. 13 ß. 6 hl2. Wie viel machts Gelts?

Facit 213 fr. 4 ß. 10 hl2 $\frac{2}{40}\frac{1}{09}\frac{2}{16}\frac{3}{16}$.

261 Item einer kaufft 127 marck 12 Lot 3 q3 Silber/ helt ein marck/ 13 lot 3 q3. 1 dzgt. 1 helgt. kost die lauter marck 8 fr. 2 $\frac{1}{2}$ orts?

Facit 953 fr. 14 ß. $\frac{2}{65}\frac{8}{55}\frac{0}{33}\frac{1}{15}$.

262 Item einer kaufft ein stück Silber/ des helt die marck 9 lot/ 3 q3/ 2 dz/ kost die fein marck 8 fr. 13 ß. 6 hl2/ zahlt für das gantz stück 213 fr. 4 ß. 10 hl2 $\frac{2}{40}\frac{1}{09}\frac{2}{16}\frac{3}{16}$. Ist die frag/ wie viel es gewogen habe?

Facit 39 marck 13 lot 1 q3.

263 Item einer kaufft 56 ct. $\frac{1}{2}$/ 15 ß. Silberreich Kupffer/ solcher gestalt/ wann der ct. halt 40 Lot Silber/ so will er jhn bezahlen vmb 38 fr. 1 $\frac{1}{2}$ ort/ helt er aber minder oder mehr/ so will er für jedes Lot abziehen/ oder mehr gebē/ 12 ß 8 hl2/ Als nun das Kupffer probiert

probiert wirdt / befindt sich das der ct. halt 2 marck / 1 lot 3 q; / Wie viel thut demnach diser Kauff? Facit 1949 fl. 14 ß. 1 hl.

264 Item einer kaufft ein stücklin Gold / wigt 3 marck 11 lot 3 q; / helt ein marck fein / 22 Karat 1 gran / kost ein Karat fein 3 fl. 2 1/2 Ort? Facit 301 fl. 4 ß 7/512.

265 Item einer kaufft ein stück Gold / wigt 37 marck 13 lot 3 q; 2 dz / helt ein marck 22 Karat 3 gran 1 gren / kost das Lot fein Gold 5 fl. 17 ß. 7 hl? / Wie viel machts an Gelt? Facit 3388 fl. 17 ß. 8 hl 5/11 6/52.

266 Item einer kaufft 22 marck 9 lot vergülts Silber / helt ein marck gemischt (das ist / Gold vnd Silber beysammen) 13 lot 1 q; 2 dz / vnnd Gold 2 lot 3 q; / kost ein marck fein Silber 8 fl. 2 1/2 ort / vnd ein Karat Gold 3 fl. 1 1/2 ort / Wie viel macht das gantz stück an Gelt?

Facit 443 fl. 6 ß. 9 hl 5/16 2 1/4.

Stell dein Rechnung auff ein gemischte Marck Also / zeuch ab 2 Lot 3 q; Gold / von 13 Lot 1 q;. 2 dz. acmischt / Resten 10 Lot 2 q; 2 dz. lauter Silber in einer Marck / rechne wie viel dasselb Gelt macht / Dergleichen auch

die 2 Lot 3 q; Gold / Dise zwey Facit addir / Summa 4 7 15 $\frac{5}{6}\frac{5}{4}$ hl. so viel kost ein gemischte Marck / Darnach reche das gantz Stück.

276 Item ein stück gemischts / wigt 19 Marck 15 Lot / helt die Marck fein / an Silber 12 Lot 3 q;. vnd an Gold 2 Karat / 1 gran 2 gren / das ander ist zusatz / kost ein Marck fein Silber 9 ß. minder $\frac{1}{2}$ Ort / vnd ein Karat Gold 3 ß. $2\frac{1}{2}$ Ort / Wie viel helt das gantz stück fein an Silber / vnd an Gold / vnnd wie viel machts an Gelt? Facit fein Silber 15 Marck 14 Lot 0 q; $\frac{1}{1}\frac{3}{6}$ thut 141 ß. 0 ₰. 0 hl $\frac{4}{5}\frac{0}{1}\frac{5}{2}$. Facit fein Gold 2 Marck 0 Karat 0 gran 2 gren $\frac{3}{1}\frac{}{6}$. thut 174 ß. 13 ₰. 2 hl $\frac{1}{3}\frac{9}{2}$. Summa 315 ß. 13 ₰. 3 hl $\frac{6}{1}\frac{3}{6}\frac{0}{3}\frac{9}{8}\frac{}{4}$ thut das gantz Stück.

268 Item einer kaufft ein stück Silber / wigt 35 Marck 12 Lot / helt die Marck fein Silber 14 Lot / 3 q; / vnd desselben feinen Silbers helt die Marck $3\frac{1}{2}$ Karat Gold / kost ein Karat Gold $3\frac{1}{2}$ ß. vnd ein Marck Silber 9 ß. $\frac{1}{2}$ ort / Wie viel ist das gantz Stück werth? Facit 660 ß. 11 ₰. 11 hl $\frac{1}{2}\frac{8}{0}\frac{8}{4}\frac{1}{8}$.

Reche

Rechē erstlich wieuil fein gemischt Silber vnd Gold im gantzen Stuck/ Also

Lot	Lot q.	Mar: Lot
16	14 3	35 12

Facit $\frac{8437}{4}$ q. Silb. vnd Gold.

Rechē nun wieuil Gold darbey

Karat		Karat
24	$\frac{8437}{4}$ q	$3\frac{1}{2}$

Facit $\frac{29059}{192}$ q. lauter Gold.

Das zeuch ab vom vorigen Facit/ Rest $\frac{345917}{192}$ q. lauter Silber.

Ferner rechē wieuil das lauter Gold vnd Silber jedes insonderheyt Gelt bringe/ die kommenden Facit Addir/ so hastu wiuil das gantz Stuck werth ist.

269 Item ein Müntzmeister hat 3 Stück Silber/ wigt das erst 7 Marck 10 Lot/ helt ein Marck 8 Lot 3 q./ das ander wigt 18 Marck 15 Lot/ deß helt die Marck 11 Lot 2 q./ das drit ist fein oder lauter Silber/ wigt 4 Marck 13 Lot/ solche drey Stück läßt er im Tigel zusammen/ Ist die frag/ wieuil ein Marck halten werde?

Facit 11 Lot 2 q. $\frac{2}{2}\frac{2}{5}\frac{2}{1}$.

Regula Alligationis.

270 Item ein Müntzmeister hat Silber/ dessen helt die Marck 9 Lot/ das wil er bessern/ vnd fein Silber darunder thun/ so vil das ein Marck halt 12 Lot/ Nun ist die frag/ wieuil er deß zu einer Marck nemmen sol? Facit

Bey diser Regel handel also/ Setz allemal zur rechten Hand/ was jedes Silbers/ dauon man zusammen schmeltzen wil/ 1 Mar: halte/ als jetz setz 9/ vnd 16 Lot bey der rechten Hand vndereinander.

Zum andern setz gegen der lincken Hand die Zahl so ein Marck halten sol/ als jetz 12 Lot/ Steht also:

Was ein Mar: halten soll.	12	9 was jedes Silbers ein 16 Mar: halt.

Zum dritten soltu mercken/ das allemal der Zahlen so zur rechten Hand gesetzt seind/ etliche/ oder doch zum wenigsten eine müssen grösser sein/ vnd etliche kleiner/ dann die Zal so bey der lincken Hand stehet.

Zum

Zum vierdten mustu allemal zwo Zalen/ der eine grösser/ vnd die ander kleiner/ dañ die zur lincken Hand sey/ von deren zur rechten Hand nemmen/ vnd dieselbigen gegen der Zal zur lincken Hand halten/ als jetz diese zwo 9 vnd 16/ nim̃ 9 von 12 rest 3/ die setz neben 16/ ferner 12 von 16 rest 4/ die setz neben 9.

Stehet also:

12 < 9 | 4
16 | 3

Setz nun in die Regel Detri 4 Lot deß 9 lötigen Silbers/ bedörffen 3 Lot deß lautern/ oder 16 lötigen Silbers/ Wieuil zu einer Marck. Stehet also.

Lot

4 —— 3 —— 16

1 4 | 12

Facit 12 Lot des lautern Silbers muß man thun vnd ein Mar: deß 9 lötigen Silbers/ so halt dañ 1 Mar: 12 lot fein. Das probir also.

Der Müntzmeister schmeltzt 12 Lot zu 16 Loten/ wirt im Tigel sein 28 Lot/ Summir nun das fein Silber/ so in den 28 Loten ist/ als 9 vnd 12 thun 21 Lot/ Setz nun 28 Lot halten fein 21 Lot/ wieuil 16 Lot. Facit 12 Lot wie begert.

Item

271 Item ein Müntzmeister hat 15 Marck Silber/ helt die Marck 8 Lot/ wils haben zu 11 Loten/ Wieuil muß er den 15 Marcken fein Silbers zu setzen? Facit.

Setz also vnd Allegir die Zalen/ wie vorhin

$$11 \left\langle \begin{matrix} 8 \\ 16 \end{matrix} \right| \begin{matrix} 5 \\ 3 \end{matrix}$$

Jetz sprich/ 5 Lot bedörffen 3 Lot/ oder 5 Marck bedörffen 3 Marck/ Wie viel die 15 Marck? Facit 9 Marck des feinen Silbers muß man thun vnder die 15 Marck deß 8 lötigen Silbers/ so halt als dann ein Marck 11 Lot.

Das probir also:

15 Marck 8 lötig Silbers halten	120 l. fein.
9 Marck fein Silbers thun	144 Lot.

Summa 24 Marck halten fein 264 Lot/ was ein Marck/ Facit 11 Lot/ die begert waren.

272 Item einer hat 18 Marck Silbers/ deß die Marck 15 Lot halt/ das wil er ringern/ vnd Kupffer darunder thun/ so viel das ein Marck auff 12 Lot komme/ Ist die frag/

Frag wieuil er des Kupffers nemmen muß?

Facit.

Setz also zur Alligation.

$$12 \begin{cases} 15 \\ 0 \end{cases} \Big| \begin{matrix} 12 \\ 3 \end{matrix}$$

Nun setz in die Regel Detri 12 Mar: Silber/ bedörffen 3 Marck Kupffer/ Wieuil 18 Marck/ Facit $4\frac{1}{2}$ Marck Kupffer.

273 Item einer hat Silber/ helt die Mar: $4\frac{1}{2}$ Lot/ das wil er bessern mit einem Silber deß die Marck $10\frac{1}{4}$ Lot helt/ das die Marck kostte auff $8\frac{1}{3}$ Lot/ Wieuil muß er desselben zu einer Marck nemmen?

Facit 2 Marck.

274 Item ein Müntzmeyster hat zweyerley Silber/ helt deß ersten 1 Marck 7 Lot/ deß andern ein Marck 15 Lot/ von diesen beyden wil er ein Werck zurichten sol wegen 32 Marck/ vnd die Marck 9 Lot fein halten/ Wieuil muß er jedes nemmen?

Facit

$$9 \begin{cases} 7 \\ 15 \end{cases} \Big| \begin{matrix} 6 \\ 2 \end{matrix}$$

Addir beyde Differentz als 6 vnd 2 wirdt 8 dein

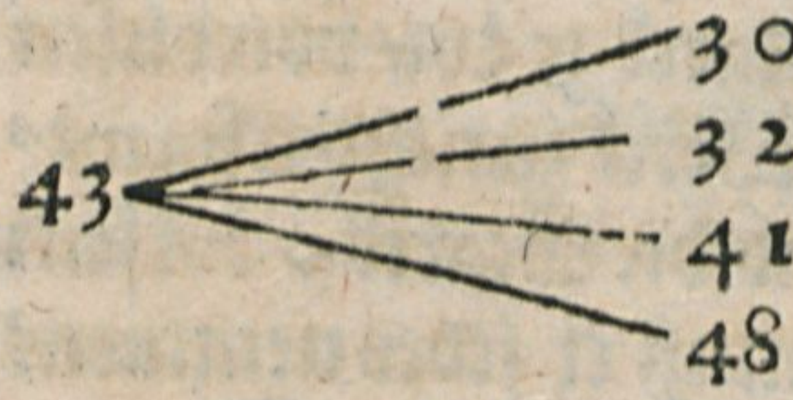
8 dein theiler/vnd mach es ferner wie ein Gesellschafft. Stehet also:

8 —— 32 $\begin{matrix}6\\2\end{matrix}$

Facit er muß nemmen 24 Marck deß 7 lötigen/ vnd 8 Marck des 15 lötigen.

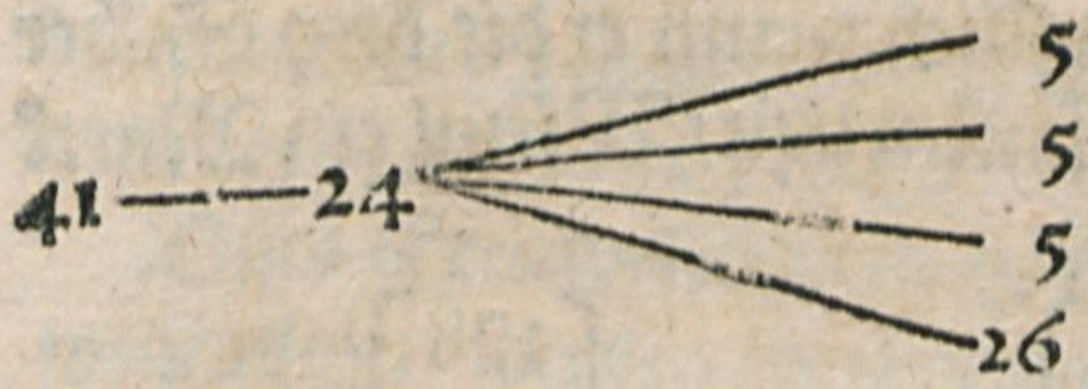
275 Item ein Müntzmeister hat viererley Silber/ deß ersten helt die Marck 7 Lot/ 2 q;/ deß andern helt ein Marck 8 Lot/ deß dritten die Marck 10 Lot 1q;/ des vierdten ein Marck 12 Lot/ von diesen allen wil er ein Werck mischen/ das 24 marck wege/ vnd soll die Marck bestehen auff 10 Lot 3 q;. Ist die frag/ wieuil er jedes darzu nemmen solle?

Mach erstlich alles zu q;/ vnd setz dann zur Alligation also.



Wo ein Silber mehr dann ein Zahl durchs Alligiren bekompt/ so Summir dieselben/ Stehet demnach diß Exempel in der Gesellschafft Regel also:

41



Facit deß ersten/ andern/ vnd dritten jedes 2 Marck 14 $\frac{34}{41}$ Lot/ vnnd deß vierdten Silbers 15 Marck 3 Lot $\frac{21}{41}$.

279 Item einer hat viererley Silber/helt A. 8 Lot/ B. 9 $\frac{1}{2}$ Lot/ C. 13 Lot/ vnd D. 15 Lot. Dauon wil er ein Werck zurichten sol wegen 42 Marck/ vnd Kupffer darunder schmeltzen/ das die Marck bestehe auff 7 Lot. Nun ist die frag/ wieuil er jedes nemmen sol? Facit jedes Silbers 6 Marck $\frac{6}{13}$. vnnd deß Kupffers 16 Marck $\frac{2}{13}$.

277 Item einer hat dreyerley Silber/des ersten helt 1 Marck 9 lot/ wigt 12 Marck/ des andern helt ein Marck 12 Lot/ wigt 7 Marck/ Des dritten ein Marck 15 Lot/ wigt 14 Marck/ Mehr hat er ein geringer Silber/ des die Marck nur 4 Lot halt. Ist die frag/ wie viel er desselben vnder die andern drey Silber thun soll/ damit die Marck auff 8 Lot kommet?

Reche erstlich wann er die drey Silber im Tigel zusatzen läßt/ Wieuil ein Marck halten werd.

Die { 12 / 7 / 14 } Mar: halt { 108 / 84 / 210 } Lot fein.

Summa 33 Marck halt: 402 Lot fein.
Wie viel ein Marck/ Facit $12\frac{2}{11}$ Lot.
Helt ein gemischte Marck.

Setz nu zur Alligation also

$$8 \left\langle \begin{array}{c|c} 12\frac{2}{11} & 4 \\ 4 & 4\frac{2}{11} \end{array} \right.$$

Ferner setz 4 Mar: bedörffen $4\frac{2}{11}$ Mar: Wieuil die 33 Marck Facit $34\frac{1}{2}$ Marck.

278 Item ein Weinschenck hat fünfferley Wein/ gilt des ersten ein Maß 2 dr/ deß andern ein Maß 3 dr 1 hlr/ deß dritten ein Maß 4 dr/ deß vierdten ein Maß 6 dr 1 hlr/ vnd deß fünfften ein Maß 8 dr/ kompt einer wil dieser Wein durcheinander ein Fäßlin vol/ helt 3 Ohmen 16 Maß/ das jhn ein Maß 5 dr. koste. Ist die frag/ wie vil er jedes nemmen sol?

Facit deß ersten $24\frac{3}{4}$ Maß/ deß andern vnd

dritten

drittlen jedes $8\frac{1}{4}$ maß/ des vierdten $30\frac{1}{4}$ maß/ vnd des vierdten $16\frac{1}{2}$ maß.

Dises Exempel mag mehr dann einerley weiß alligirt werden/ derhalben auch andere mehr Facit geben.

279 Item einer hat Wein/ gilt ein maß 7 dt. hat auch geringern Wein/ des gilt ein maß 3 dt. Wie viel muß er des geringern vnder 6 Omen 8 maß des bessern thun/ damit ein maß auff $5\frac{1}{2}$ dt. komme?

Facit 3 Omen 19 Maß $\frac{1}{5}$.

280 Item einer hat zweyerley Wein/ gilt des ersten ein maß 5 dt / des andern ein maß 3 dt. Von diesen beyden will einer ein Fuder / vnd will jederley so viel nemmen/ das jhn das Fuder 18 fl. gestehe. Ist die frag / wie viel er jedes Weins nemmen soll? Facit des ersten 11 Omen 6 maß/ des andern 12 Omen 18 maß.

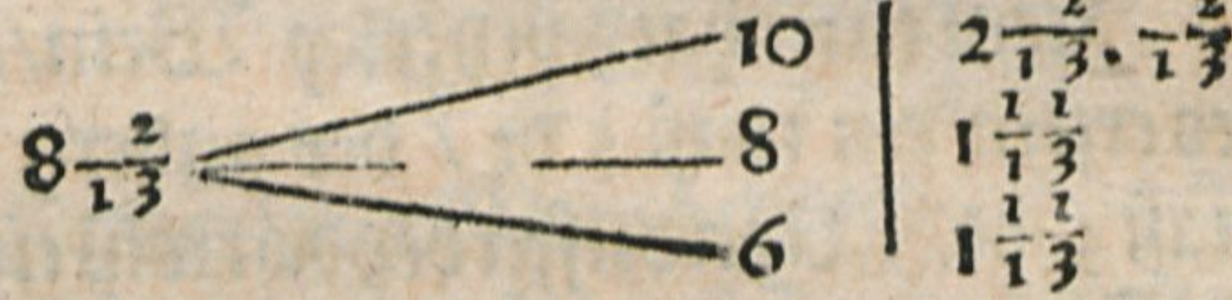
Besich erstlich/ wann ein Fuder 18 fl. kost/ wie ein maß komme/ so findest 3 dt. 1 hlr 1 ört. $\frac{3}{4}$. daruaff stell dein Alligation/ vnd mach alles zu viertel eines örtels / Stehet also:

$$63 \begin{cases} 80 \\ 48 \end{cases} \Big| \begin{matrix} 15 \\ 17 \end{matrix}$$

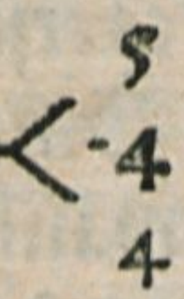
J 281 Item

281 Item 13 Personen/als Mann/ Frawen/ vnd Jungfrawen/ haben verzehrt 106 dr. gibt ein Mann 10 dr/ein Fraw 8. vnd ein Jungfraw 6 dr. Ist nun die frag wie viel jeder Personen innsonderheit gewesen? Facit 5 Mann/4 Frawen/vnd 4 Jungfrawen.

Rechne wann ein Person so viel geb / als die ander/was ein gebe/so kommen $8\frac{2}{13}$. darauff stell die Alligation also.



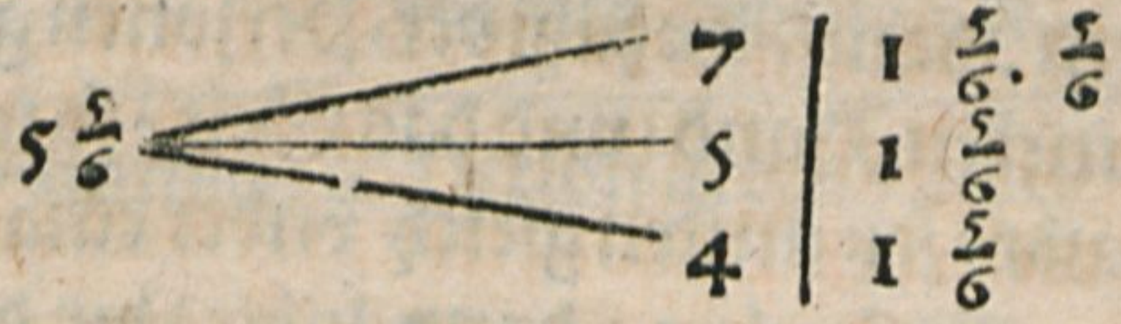
Stehet ferner in der Gesellschafft Regel im Vortheil also.



282 Item theil 12 in 3 theil / wann ich den ersten multiplicir mit 7. den andern mit 5. vnd den dritten mit 4. das in Summa 70 kommen. Facit der erst theil $6\frac{2}{5}$. der ander vnd dritt jeder $2\frac{4}{5}$.

Theil

Theil 70 durch 12. vnd alligir dann wie volgt.



Wiewol noch mehr Fragen vnd Exempel diser Regel könten gesetzt werden/ jedoch/ dieweil bey den Rechnern ein Regel (die sie *Regulam Virginum* nennen) geübet wirdt/ welche sich also mit der Regel Alligationis vergleichet / das eine nichts anders lehret dann die ander/ohn das durch *Regulam Virginum* mögen manchmal vielerley Facit gefunden werden/welche die Regel Alligation nit leydet / So will ich auch etliche Fragen durch dieselbig Regel zumachen fürgeben.

Regula Virginum.

283 Item 12 Personen/Mann vnd Frawen/haben verzehrt 52 dr. gibt ein Mann 5 dr. vnd ein Frawen 3 dr. Ist die frag/ wie viel jeder Personen insonderheit gewesen? Facit 8 Mann/ 4 Frawen.

In diser Regel handel also.

Setz das Gelt so verzehrt worden / gegen der rechten Hand / die zahl der Personen gegen der lincken Hand / vnd das Gelt / so jede Person gibt / setz mitten gleich vnder einander / je das meiste oben / dann subtrahir das vnderst als das wenigst von allen obern / was bleibt ist dein Theiler / Ferner subtrahir das förder vom hindern / Ist aber mitten das vnderst mehr dann eins / so mustu zuuor das förder damit multiplicirn / vnd dann vom hindern abnemmen / den Rest theil ab / was kompt / zeigt die Zahl des ersten geschlechts / die nim̃ von der Summa aller Personen / so bleibt das ander geschlecht. Wann aber mitten mehr dann ein Theiler vorhanden / so mustu im ersten theilen vberlassen / das die andern Theiler auch etwas zu theilen haben. Stehet demnach vorgeschrieben Exempel gemacht also:

Personen	dt.		dt.	
12	5	2	52	
3	3		36	
36			16	8 Mann
			2	4 Fraw.

Proba.

8 Mann geben 40 dr.
4 Frawen geben 12 dr.

Summa 12 Person geben 52 dr.

284 Item 24 Personen/ als Mann/ Frawen/ Junggesellen/ vnd Jungfrawen/ haben verzehrt 110 dr. gibt ein Mann 8/ ein Fraw 6/ ein Junggesell 4/ vnd ein Jungfraw 2 dr. Wie vil sind jeder Personen innsonderheit gewesen? Facit 5 Mann/ 5 Frawen/ 6 Junggesellen/ vnd 8 Jungfrawen.

285 Item einer hat 100 fl. darumb will er kauffen 100 stück Vihes/ Als/ Ochssen gilt einer 9 fl/ Schwein gilt eins 3 fl/ Kälber gilt eins 1 fl/ Schaff gilt eins $\frac{1}{2}$ fl/ Wie viel muß er jedes Vihes nemmen?

Facit 3 Ochssen/ 6 Schwein/ 19 Kälber/ vnd 72 Schaff.

286 Item theil 11 in drey theil/ wann ich den ersten multiplicir mit 5/ den andern mit 7/ vnd den dritten mit 9/ das in Summa 85 kommen? Facit.

Machs also.

		9	4		
11	— —	7	2	— —	85
5		5			55
55					30

6
8 ø (6. der dritte
A
8 (3. der ander
2

2. der erst theil.

287 Item ein Müntzmeister hat dreyerley Silber/helt des ersten ein marck 7 lot/des andern 1 marck 10 lot/vnd des dritten 1 marck 13 lot/von disen dreyen Silbern will er ein Werck zurichten/ soll wegen 42 marck/vnd die marck bestehen auff 9 Loten/Ist die frag/ wie viel er von jedem nemmen soll? Facit.

Machs also/das Werck soll wegen 42 marck/vnd die marck 9 lot halten/also müssen in den 42 marcken gefunden werden 378 lot fein/Demnach ist 42 marck die außtheil Zahl/378 ist die Product Zahl/7/10/13

Lot/

Lot/ſeind die Multiplicanten/darnach wiſſe dich ferner zurichten.

13	6
42 — — 10	3 — — 378.
7	

Facit er ſoll nemmen des dritten Silbers 9/des andern 10/vnd des erſten 23 marck.

288 Item einer hat ein ſtück Silber/wigt 15 marck / helt die marck 12 Lot / darunder will er von einem andern Silber/ des die marck nur 7 lot helt/ſo viel ſchmeltzen/das die marck auff 9 lot komme / Iſt die frag/ wie viel man deſſelben vnder die 15 marck thun ſoll? Facit.

Beſich erſtlich wie viel man jedes Silbers zu einer marck nemmen ſoll.

1 — — 12	5 — — 9
7 7	7
	$\frac{2}{5}$ des erſten
	$\frac{3}{5}$ des andn

Facit zu einer Marck ſoll man nemmen $\frac{2}{5}$ des erſten/vnd $\frac{3}{5}$ marck des andern.

Ferner laß die Nenner fahren / vnd ſetz 2 Marck des 12lötigen / bedörffen 3 Marck

des 7 lötigen. Wie viel die 15 Marck?
Facit $22\frac{1}{2}$ Marck.

Das probir also.

15 Mr. 12 lötigs halten 180 Lot fein
$22\frac{1}{2}$ Mr. 7 lötigs halten $157\frac{1}{2}$ Lot fein.

Sum: $37\frac{1}{2}$ Mr. halten fein $337\frac{1}{2}$ Lot.
Wie viel 1 Mr? Facit 9 Lot fein wie begert.

Müntzschlag.

289 Item man müntzt zu Straßburg 126 dr. für ein fr. vnd 30 auff ein Lot/helt ein marck Müntz 6 Lot fein/ vnd der Müntzmeister will von jeder marck Müntz $\frac{1}{3}$ fr. zu lohn haben. Ist nun die frag/ wie hoch ein feine Marck vermüntzt werde?

Reche erstlich wie viel ein Marck müntz dr. halt/setz auff 1 Lot gehen 30 dr. wie vil auff 16 Lot? Facit 480 dr. dauon zeuch ab $\frac{1}{3}$ fr. Schlagschatz / das seind 42 dr. rest 438 dr. die werden dem Herren von 6 Lot fein geliefert / Darumb sprich ferner von 6 Loten entpfecht der Herr 438 dr. wie viel für 16 Lot fein? Facit 1168 dr. oder 9 fr. 34 dr. vnd so hoch wirdt ein feine Mr. vber den Vnkosten vermüntzt.

290 Item

290 Item man müntzt 30 dr. auff ein lot/ vnd helt ein Mar: Müntz fein 6 Lot/ kost die fein Marck 9 fr. 34 dr. vnd man gibt von einer Mar: Müntz $\frac{1}{3}$ fr. zu lohn vnd Vnkosten. Ist die frag/ so man weder gewinnen noch verlieren wil/ wieuil man dr. für ein fr. geben sol? Facit

Alhie rechne wie bey vorgehendem Exempel/ wieuil man dr. auß einer feinen Marck vber den Vnkosten münzen kan. Facit 1168 dr. die müssen gelten 9 fr. 34 dr. Darumb setz 9 fr. 34 dr. gelten 1168 dr/ Wieuil kommen dr. für ein fr. Nim fornen vnd mitten 34 dr. ab/ vnd machs/ kommen 126 dr.

291 Item man müntzt 126 dr für ein fr. vnd 30 auff 1 Lot/ kost ein feine Marck 9 fr. 34 dr/ dem Müntzmeister von einer Mar: Müntz $\frac{1}{3}$ fr. zu Schlagschatz. Wie viel sol ein Mar: fein halten? Facit 6 Lot.

Rechne wieuil dr. auff ein Marck gehen/ kosten 480 dr. dauon Subtrahir $\frac{1}{3}$ fr. das ist 42 dr. Schlagschatz/ Rest 438 dr. Sprich nun vmb 9 fr 34 dr. kan man kauffen 16 Lot fein/ wieuil vmb 438 dr. Facit wie gesetzt.

292 Item man müntzt 126 dr. für 1 fr/ helt die Marck fein 6 Lot/ wirt die fein Marck angeschlagen vmb 9 fr. 34 dr/ dem Müntzmeister gebürt von einer Marck Müntz $\frac{1}{3}$ fr. Ist die frag/ wieuil dr. gehen an ein Marck vnd auff ein Lot? Facit.

Reche was 6 Lot fein kosten/ setz 16 Lot vmb 9 fr. 34 dr/ wie 16 Lot? Facit 438 dr. darzu Addir $\frac{1}{3}$ fr. oder 42 dr. Schlagschatz thun 480 dr. souil gestehet ein Marck Müntz/ vnd müssen auch so viel dr. an ein Marck gehen/ kommen auff ein Lot 30 dr.

293 Item ein Herr wil blappart müntzen/ 20 für ein fr/ 6 auff ein Lot/ kost ein feine Marck 9 fr. gibt dem Müntzmeister von einer Marck Müntz $\frac{1}{2}$ fr. zu Lohn/ wil auch je mit 100 fr. Hauptgut 20 fr. gewinnen. Ist die frag/ wieuil ein Marck Müntz fein halten werde? Facit $6\frac{2}{9}$ Lot.

Reche erstlich wieuil bl. auff ein Marck gehen/ kommen 96 bl. die seind Hauptgut vnd Gewinn deß Herren/ dauon zeuch ab den Gewinn/ also/ setz 120 fr. Hauptgut vnd Gewinn/ geben 100 fr. lauter Hauptgut/

wieuil

wieuil 96 bl. Facit 80 bl. dauon nimm 10 bl. als ½ fr. Müntzlohn Rest 70 bl./ die gibt der Herr vmb Silber / Setz nun vmb 9 fr. kaufft der Herr 16 Lot fein/wieuil vmb 70 bl: Facit $6\frac{2}{9}$ Lot/ vnd so viel sol ein Marck fein halten.

294 Item ein Herr müntzt Blappart/20 für ein fr. vnd 6 auff ein Loht/ halt ein Marck fein $6\frac{2}{9}$ Loht/ kost die fein Marck 9 fr/ gibt von einer Marck Müntz ½ fr. zu lohn. Ist die frag/ wieuil dem Herren 100 fr. Hauptgut/ Gewinns tragens?

Facit.

Anfänglich rechne was den Herren ein Marck Müntz an Silber vnd Müntzlohn gestehe / setz ein Marck fein vmb 9 fr. wie $6\frac{2}{9}$ Lot/ (die dann bey einer Marck Müntz sein sollen) Facit 3 ½ fr. darzu Addir ½ fr. Nun sihe wie vil der Müntzmeister auff ein Marck müntzet/ setz auff ein Lot 6 bl. wie vil auff 16 Loht. Facit 96 bl. dauon nim ab 4 fr. oder 80 bl. als das Hauptgut des Herren/ Rest Gewinn 16 bl. setz nun 4 fr. tragen Gewinn 16 bl. Wie viel 100 fr.

Facit 20 fr.

Item

295 Item ein Herr wil bl. müntzen 6 auff 1 Lot/ sol die Marck halten $6\frac{2}{9}$ Lot fein/ kost ein Marck fein 9 fr. gibt dem Müntzmeister von einer Marck $\frac{1}{2}$ fr. zu lohn/ wil auch je mit 100 fr. Hauptgut 20 fr. gewinnen. Ist nun die frag/ wie viel bl. ein fr. gelten? Facit 20 bl.

Machs also/ den Herren gestehet 1 Marck Müntz 4 fr. wie bey vorgehendem Exempel zu sehen. Dargegen empfacht er 96 bl. für Hauptgut vnnd Gewinn/ Zeuch nun den Gewinn ab/ also/ setz 120 fr. Hauptgut/ vnd Gewinn geben 100 fr. Hauptgut/ wie viel 96 bl. verkehr die mitler vnd hinder Satzungen/ kommen 80 bl. vnnd seind gleich 4 fr. Hauptgut/ thut demnach 1 fr/ 20 bl.

296 Item ein Herr müntzt bl. 20 für ein fr. 6 auff ein Lot/ helt ein Marck $6\frac{2}{9}$ Lot/ kost ein feine Marck 9 fr/ Gewinnt auch der Herr je mit 100 fr. Hauptgut 20 fr. Ist nun die Frag/ was der Müntzmeister von einer Mr. Müntz zu lohn habe? Fac. $\frac{1}{2}$ fr.

297 Item ein Herr wil Goldtgulden müntzen 7 auff 2 Lot/ gelten 4 Goldtgulden 5 Reinisch fr/ sol die Marck fein halten

ten 16 Karat/ vnd der Zusatz sol sein von Silber/ deß die Marck 12 Lot fein halt/ kaufft 1 Karat Gold vmb $3\frac{1}{2}$ ß/ vnd ein Marck fein Silber vmb 10 ß/ gibt von einer Marck Müntz $1\frac{1}{2}$ ß Schlagschatz. Ist die frag/ Wieuil gewint der Herr mit 100 ß? Facit $16\frac{2}{3}$ ß. Reinisch.

Volgen etliche Exempel in gemein.

298 Item ein Metzger bedingt ein Weyd für 64 Rinder 12 Wochenlang/ vmb ein benante Summa Gelts/ Nun begibt es sich/ das er anfangs nicht mehr dann 20 Riñder darauff weidet/ aber nach 4 wochen bringt er noch 36/ vnd von dem an vber 3 Wochen wider 44 Rinder. Ist nun die frag/ wie lang er gemelte Rinder alle/ vermög gedings / noch zu weyden habe? Facit 5 wochen 1 tag 9 stund $\frac{3}{5}$.

299 Item einer ist dem andern schuldig 300 ß/ die sol er jm zalen zu 5 Fristen oder Zielen/ nemlich vber 3 Monat die erst/ die ander vber 5 Monat/ die dritt vber 7 Monat/

Monat / die vierdt vber 10 Monat/ dt fünfft vber 13 Monat/ vnd jedes mal 60 fr. Aber er bezalt die ersten Ziel nichts/ sonder vber ein zeit bringt er jenem die 300 fr. mit einander vnnd spricht/ Also bistu nach Recht vnd billigkeit bezalt. Ist die frag/ vber wieuil zeit die bezahlung geschehen seye? Facit 7 Monat 18 Tag.

300 Item ein Maurer wil selb dritt/ nemlich einem Knecht vnd Lehrjungen/ einem Herren vmb seinen Garten ein Maur machen/ Nun köndte der Meyster dieselb allein in 4 Wochen machen/ der Knecht aber in 6/ vnd der Lehrjung in 8 Wochen. Ist demnach die frag/ wie lang sie alle drey an gemelter maur zu machen haben?

Facit 1 Wochen 5 Tag $\frac{1}{1}\frac{2}{3}$.

301 Item einer hat ein Stuck Leinwat/ dauon verkaufft er $\frac{1}{2}$/ $\frac{1}{5}$/ vnd $\frac{1}{7}$/ vnd bleibt jhm noch vbrig ein stücklin helt $16\frac{1}{2}$ Eln. Wieuil hat das gantz stuck Eln gehalten?

Facit 105 Eln.

302 Item einer hat zwey Stück Tuch/ helt eins eben so viel Eln als das ander/ kost deß ersten ein Eln 13 bl. deß andern ein

Eln

Eln 17 bl. Kompt einer begert der Tuch eins zu kauffen/ befindt sich wann er das erst kaufftе/ das jhm an seinem Gelt 2 fr. 18 bl. vberblibe/ neme er aber das ander/ so mangelt jhm 1 fr. 19 bl. Wirt gefragt/ wieuil ein Stuck Eln gehalten/ vnd wie viel der Kauffer Gelt gehabt habe? Facit ein Stuck halt 25 Eln/ vnd hat der Kauffer gehabt 18 fr. 7 bl.

303 Item einer kaufft ein Sack mit Pfeffer vmb 60 fr. verkaufft den wider/ vnd gibt $1\frac{1}{3}$ ℔ weniger vmb 1 fr. dann er kaufft hat/ vnd gewint 20 fr. Ist mein frag/ wieuil der Sack gewogen/ vnd wieuil er ℔ für ein fr. verkaufftе? Facit der Sack hat gewegen 320 ℔/ vnd hat 4 ℔ für 1 fr. verkaufft.

304 Item wann 1 Eln Leinwat kost 15 dr. so kommen 45 Eln vmb 5 fr. 45 dr. Ist die frag/ wieuil der fr. Pfennig habe? Facit 126 dr.

305 Item wann ein cc. Wahr kompt vmb $6\frac{1}{4}$ fr. so kommen 7 cc. 35 ℔. vmb 45 fr. 19 bl. 4 dr $\frac{1}{8}$. hat der bl. 6 dr. Ist die frag/ wieuil der fr. bl. habe? Facit 21 bl.

Item

306 Item wann 1 cc. Wahr kost 4 fr. 6 bl. so kosten 7 cc. 39 ℔. vmb 31 fr. 12 bl. 4 dr. 1 hlr/ Ist die frag/ für wieuil ℔. der cc. gerechnet seye? Facit 104 ℔.

307 Item ein Statt ligt im Circkel/ der Vmbkreyß ist $1\frac{1}{2}$ Meil / Nun ist ein ander auch im Circkel gelegen/ der Vmbkreyß ist $\frac{1}{4}$ Meil/ Ist die frag/ wieuil mal die gröſſer die kleiner begreiffe?

Facit 36 mal.

308 Item ein Kieffer hat gemacht zwey Faß von gleichen Daugen/ das erst hat 10/ das ander 13 Daugen/ helt das erst $6\frac{2}{3}$ Ohmen. Wieuil helt das ander?

Facit $21\frac{3}{5}$ Ohmen.

309 Item ein Herr dingt ein Knecht/ soll jhm ein Jahr geben 12 fr. vnd ein Kleyd/ vmb ein benant gelt angeschlagen. Nach 28 Wochen tregt sich zwischen dem Herren vnd Knecht ein Vnwillen zu/ also/ das der Herr den Knecht beurlaubt/ vnd spricht zu jhm/ nim hin 3 fr. zu dem Kleid so du schon empfangen/ so bistu für die gediente Zeyt bezalt? Ist die frag/ wie hoch ist das Kleid angeschlagen? Facit $7\frac{1}{2}$ fr.

Item

310 Item einer dingt ein Knecht/soll ihm ein Jahr lang geben 10 fl. vnd ein Kleid/ Vber 18 Wochen nimpt der Knecht vrlaub/spricht der Herr zu jhm/ du hast das Kleid/ gib mir 2 $\frac{3}{4}$ fl. herauß/ so bistu bezahlt? Ist die frag/ was das Kleid werth seye? Facit $9\frac{1}{2}$. fl.

311 Item von Nürnberg laufft ein Bott in 5 Tagen gehn Straßburg/ eben zur selben zeit gehet einer auß von Straßburg gehn Nürnberg auff derselben Straß/ vnnd kompt in 7 Tagen gehn Nürnberg/ vnd von Straßburg gehn Nürnberg seind 36 Meyl. In wie viel Tagen begegnen sie einander/ vnd wie viel Meyl ist als dann jeder gangen?

Facit in dreyen Tagen kommen sie zusammen/ vnd ist gangen A. 15/ vnd B. 21 Meyl.

312 Item einer hat ein Botten nach Leyptzig verschickt/ welcher alle Tag 5 Meyl gehet/ auff den 4 Tag schickt er eylends ein andern Botten hinnach/ der alle Tag 7 Meyl zugehen vermag. Ist die frag/ in wie viel Tagen der ander/ den

ersten Botten ereylen wirdt? Facit in $7\frac{1}{2}$ Tagen.

313 Item ein Hundt jagt ein Hasen / hat der Haß 70 sprüng beuor / vnd wie offt er thut 5 so thut der Hundt 4 Sprüng / vnd 3 Hundsprüng gelangen so weyt als 7 Hasen sprüng. Wie viel muß der Hund sprüng thun / biß er den Hasen ereylet?

Facit $105\frac{10}{13}$ Sprüng.

Volget von Rechnung auff den Linien.

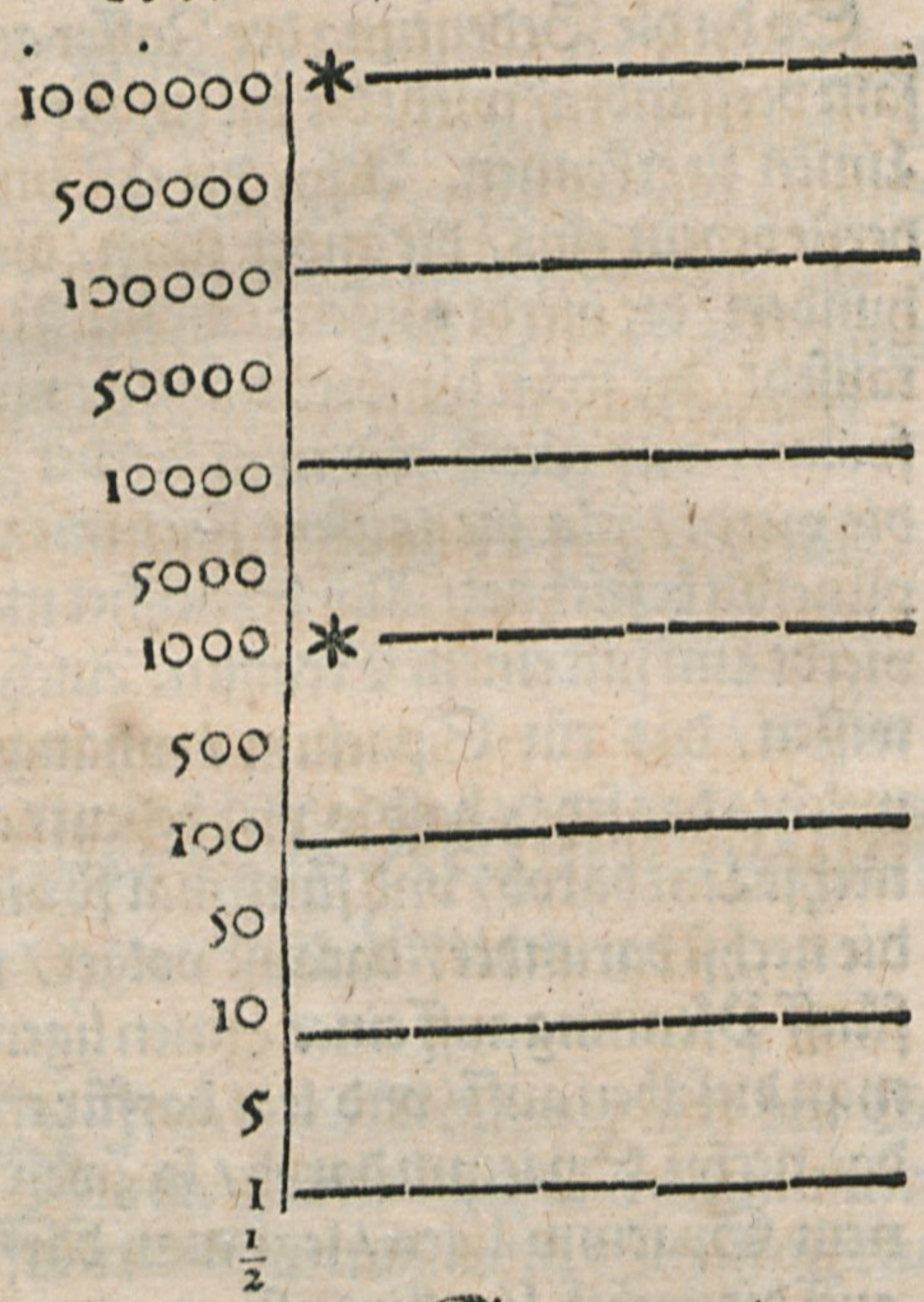
DIeweil die Rechnung auff den Linien / Fürnemlich aber Summirn vnd Subtrahirn / in Schaffneyen / oder wo sonst viel Innom vnd Außgab zuverrechnen / nützlich vnd behend zugebrauchen / hab ich dauon ein kurtzen Bericht zu setzen / nit vnderlassen wöllen.

Von

Von Bedeutung der Linien.

So du die Bedeutung der Zyffer genugsam verstanden/ wirdt dir nit schwer sein die Linien zu erkennen. Also/ die erst vnd vnderste bedeut eins/ die ander zehen/ die dritte hundert/ die vierdt tausent/ die fünffte zehen tausent/ die sechst hundert tausent/ vnd also fortan/ vnd gleich wie man bey der Zyffer die vierdt/ als die tausent statt mit einem pünctlin bezeichnet/ Also bezeichnet man die vierdt Lini mit einem Creutzlin. Auch ist zu wissen/ das ein Spacium/ vnangesehen welches das seye/ halb so viel bedeut/ als die nechst Lini darob/ vnd fünffmal so viel/ als die nechst darunder/ darauß volget/ wann fünff Pfenning auff einer Linien ligen/ hebt man dieselben auff/ vnd legt darfür einen in das nechst Spacium darob/ so zwen in einem Spacium ligen/ legt man darfür ein auff die nechst Lini hinauff.

Volget ein Figur eines Banckiers oder Rechenbancks.



Addirn oder Summirn.

SO du etlich Posten von mancherley Müntz/ Gewicht / oder Maß / auff den Linien in ein Summa bringen wilt/

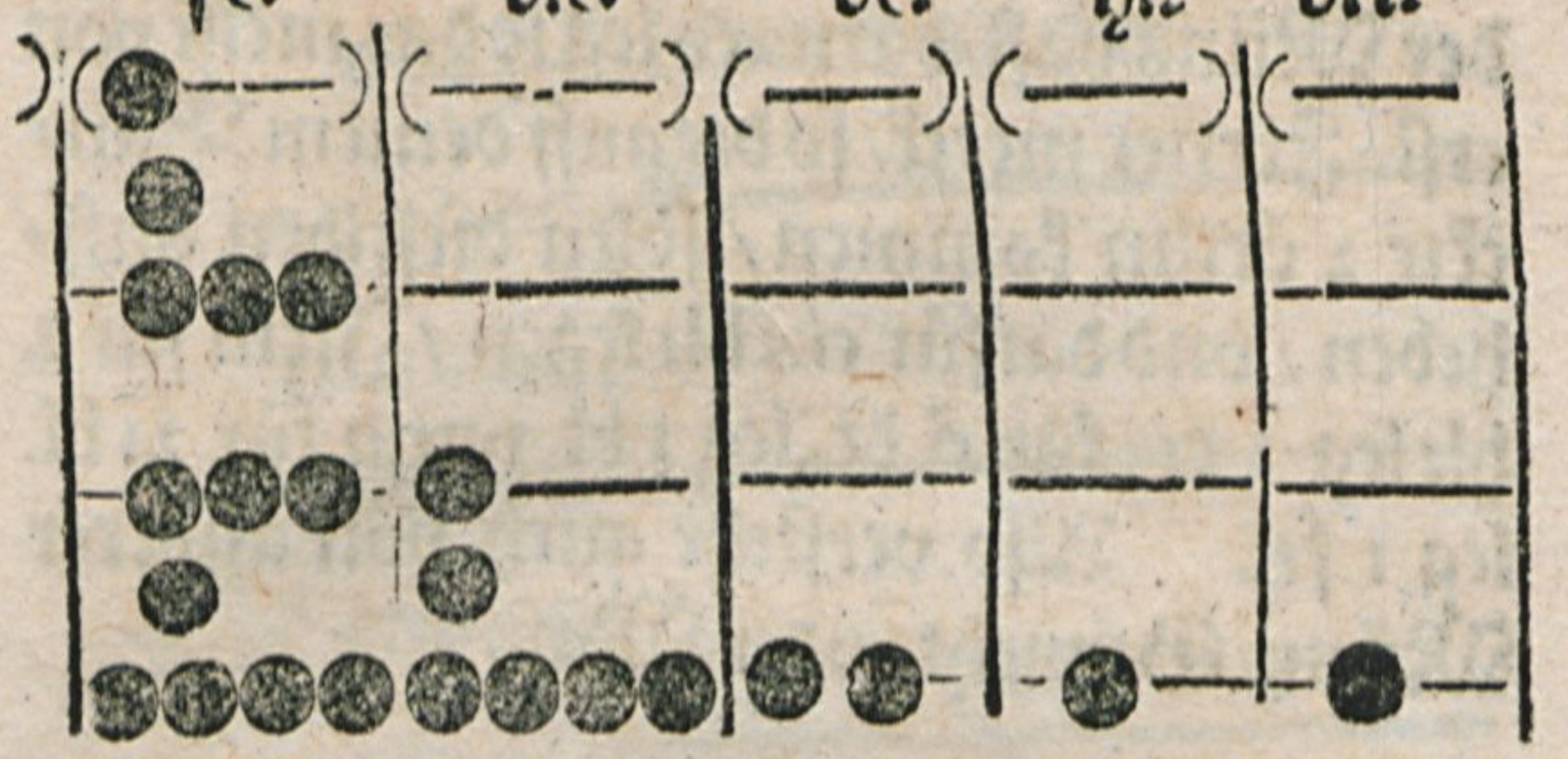
wilt / so mustu erstlich dein Banckir in so viel Feldungen abtheilen / Als du Namen der Müntz hast / darnach leg je das meist von erst. Ferner merck / so dir auff deinem Banckir 2 örtlin kommen / soltu dieselben auffheben / vnd dar für ein hlz legen / Item für 2 hlz leg 1 dr. für 6 dr. leg 1 bl. vnnd für 21 bl. leg 1 fr. Also verstehe auch von anderer Müntz / Gewicht / oder Maß.

Volgen zur vbung etliche Exempel.

Item ihren etlich seind mir schuldig / wie volgt / wie viel machts in einer Summa?

	fr.	blr.	dr.	hlz	ört.
A.	17	13	4	1	—
B.	244	19	5	—	1
C.	337	7	—	1	1
D.	479	20	2	1	—
E.	580	—	1	1	1
Fac.	1839	19	2	1	1

Lige auff den Linien also.



Item einer hat an vnderschiedlichen Posten inngenommen / wie volget / Wie viel machts samentlich?

fr.	blr.	dr.	hlr	örr.
9	8	4	—	1
12	17	5	1	—
39	9	—	—	1
47	20	2	1	1
126	13	4	1	—
90	—	1	—	1
23	19	3	1	—
35	4	—	—	1
Sum: 385	9	4	0	1

Item

Item einer hat außgeben / wie volgt / wie viel machts in Summa?

lb	ß	dr	hlr	krt.
6	4	8	—	—
12	13	10	1	1
19	9	7	—	—
27	17	11	1	—
30	2	5	—	1
18	19	—	1	1
77	12	1	—	—
787	—	3	1	—
Sū: 979	19	11	1	1

Item ein Schaffner hat an Früchten empfangen / wie volget:

Vrlt.	Sest.	Vrlg.
32	5	3
126	2	1 1/2
93	4	—
89	—	2
291	3	3 1/2
374	1	—
109	5	2
410	—	1 1/2
Sum: 1527	5	1 1/2

Item einer hat 8 Faß Wein / die halten/ wie volgt/ Wie viel machts in Summa?

Fuder	Ohm.	Maß.
3	17	23
2	11	9
4	21	14
3	7	6
2	22	23
4	15	18
5	20	13
1	3	10
Sum: 29	—	20

Item ein Kauffmann hat etliche Posten Wahr verkaufft / die haben gewegen / wie volgt / Wie viel machts in Summa?

℔.	ß.	Lt.	qꝛ.	dzgt.
1	75	27	3	2
3	29	31	—	1
7	58	17	2	3
9	43	28	—	2
12	99	9	3	—
27	64	26	1	3
48	13	—	2	1
34	81	25	—	2
Sū: 145	67	6	2	2

Item

Item ein Müntzmeister hat 8 stuck Silber kaufft/ die wegen wie folgt/ wieuil machts

Mar:	Lot	q:.	dzgr.	hlzgr.
4	13	3	2	1
13	9	1	—	1
27	11	2	3	—
15	15	—	1	1
37	3	3	2	1
23	10	—	—	—
19	4	2	3	1
8	8	1	—	1
Sum̃ 150	12	3	2	—

Proba

Nim̃ ein Posten nach dem andern/ wie du sie zusammen gelegt hast/ wider von der Summa hinweg/ wann das geschehen vnd nichts mehr bleibt/ so hastu recht Sum̃irt.

Subtrahirn.

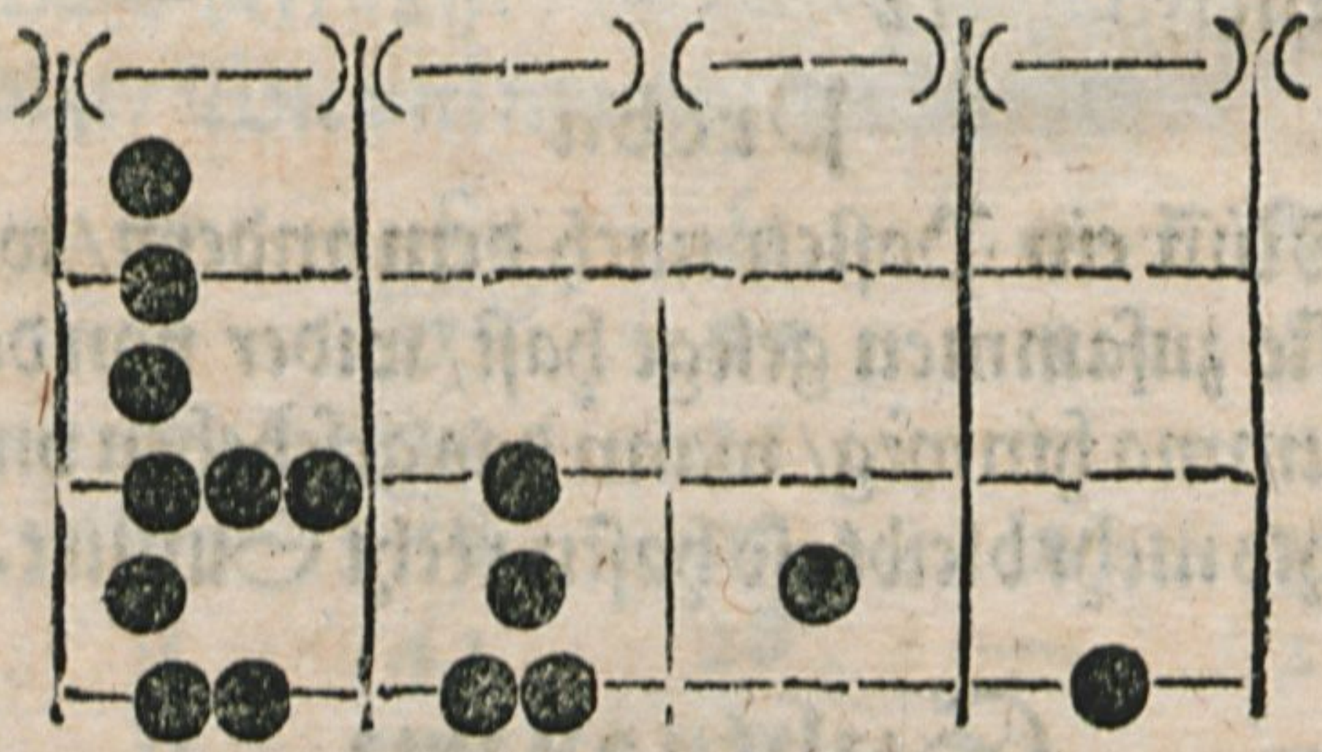
Auff den Linien Subtrahir also/ die Zal oder Sumina dauon du nemmen oder abziehen wilt/ leg auff die Linien/ vnd die Summa so du abziehen wilt/ schreib für dich/ als

dann niſſ eins vom andern/ nemlich ſt. von ſt/ blt. von blt. dt. von dt. ꝛc. Wo du aber nit kanſt/ ſo heb auff ein Rechenpfennig bey dem nechſten Gelt daruor/ vnd Reſoluir jn in den werth da dir mangelt/ vnd niſſ dann dein begeren.

Item einer iſt ſchuldig 1431 ſt. 9 bl. 4 dt. 1 hlr/ daran hat er bezahlt 743 ſt. 12 bl. 5 dt. Wieuil iſt er noch ſchuldig? Facit 687 ſt. 17 bl. 5 dt. 1 hlr.

Lig alſo.

ſt.	bl.	dt.	hlr.



Proba.

Leg die Suſſa ſo du auffgehaben/ wider zu dem Reſt/ kompt dann die erſt Summa wider/ ſo haſt im recht gethan.

Item

Item ein Schaffner hat von wegen seines Junckers eingenommen 376 lb. 13 ß. 3 dr. 1 hlr. Dargegen wider außgeben 237 lb. 9 ß. 8 dr. 1 ört. Wieuil hat er noch in Handen?

Facit 139 lb. 3 ß. 7 dr. 1 örtt.

Item einer hat an Früchten empfangen 3781 Viertel/ 3 Sester/ 2 Vierling. Darvon wider außgeben 1907 Viertel/ 4 Sest. 2½ Vierling. Wieuil ist noch der vorstand?

Facit 1873 Viert. 4 Sest. 3½ Vierling.

Item einer hat an Wein eingenommen 34 Fuder/ 17 Ohm / 11 Maß/ dauon wider verkaufft vnd vertruncken 17 Fuder/ 23 Ohm/ 18 Maß. Wieuil ist noch Vorstand?

Facit 16 Fuder/ 17 Ohm/ 17 Maß.

Multiplicirn.

Wann du wilt auff den Linien ein Zahl mit der andern Multiplicirn / so leg allweg die grösser nider / vnd die kleiner Zahl schreib für dich/ Auch merck wañ du ein Finger auff ein Lini setzest/ so bedeut dieselbig/ so lang der Finger darauff gehalten wirdt / nur eins/ das Spacium darunder ein halbs/ das darob

s/ die

5/ die nechst Lini darüber 10/ die ander 100.
22. Darumb wann dein auffgelegte Zahl einen zu öberst im Spacio ligen hat/ greiff auff die Lini darüber vnnd bleib alda stehen/ biß du dein fürgeschriebene Zal (wa sie nur ein Figur hat) halb gelegt hast/ hette sie aber 2. 3. oder mehr Figuren/ so heb an/ an der Linien darauff du den Finger gesetzt hast/ souil Linien vber sich zu zehlen/ als dein fürgeschribene Zahl Zyffern hat/ alda halt den Finger still/ biß du die meist bedeutend Figur halb gelegt hast/ darnach ruck mit dem Finger auff die nechst Lini herab/ vnd leg die nechst folgend Figur auch halb/ fahr also fort/ biß du deiner fürgeschribenen Zal Figuren alle halber/ vnnd jede auff ein besonder Lini gelegt hast/ dann heb den im Spacio auff/ greiff ferner wo Zalpfennig ligen/ leg dein Zahl so für dir geschrieben ist/ wañ sie nur ein Figur hat/ so offt auff die Linien/ als viel Pfennig darauff ligen/ Hat aber dein fürgeschribene Zahl mehr dann ein Zyffer/ so nimm so viel Linien für dich als der Zyffern seind/ vnd handel wie jetz gemeldet/ das treib biß zu end.

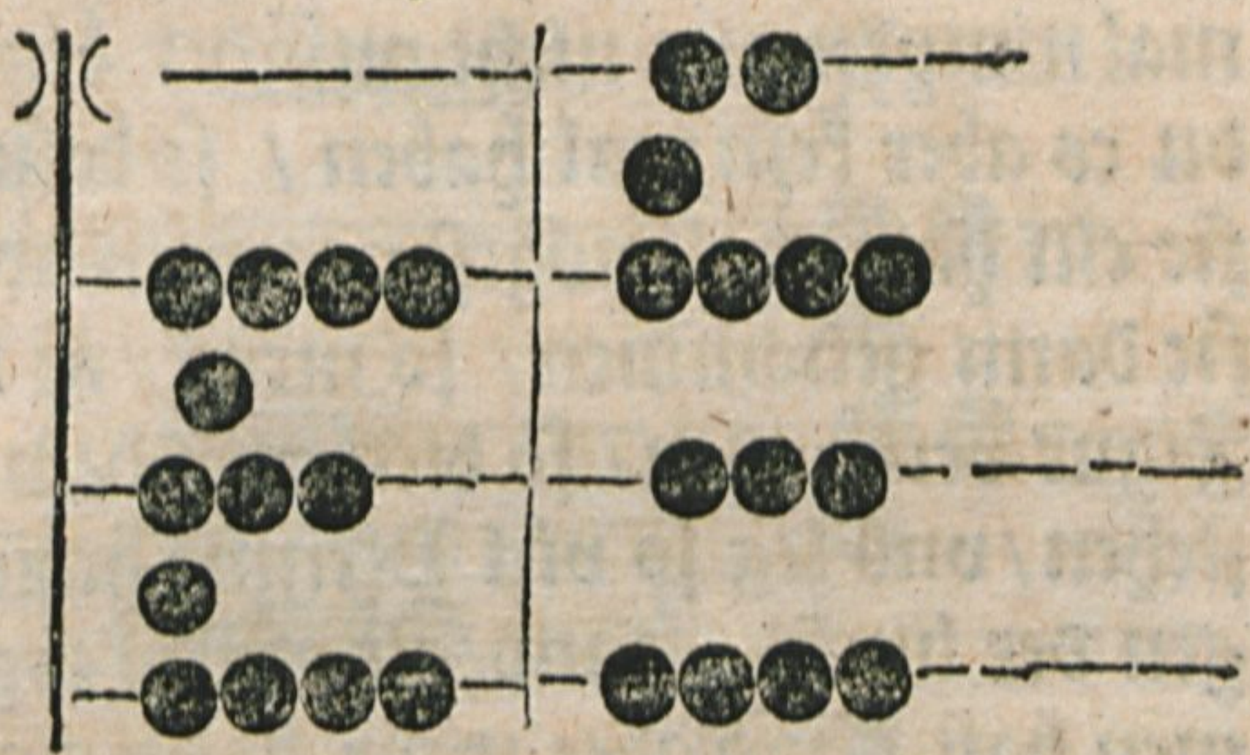
Exempel

Exempel.

Item wann man einem Landtsknecht zu Monat Sold gibt 6 fr. Wieuil trifft es ein Monat 489 Knechten? Facit 2934 fr.

Ligt gemacht also.

Knecht fr.



Item 678 Kronen/ Wieuil machens bz. Crt. vnd dt. die Kron zu 26 bz. gerechnet?

Facit { 17628 bz. / 70512 Crt. / 141024 dt.

Diuidirn.

Die Zahl so du theilen wilt leg nider/ den Theiler schreib für dich/ vnd greiff zu öberst

wa

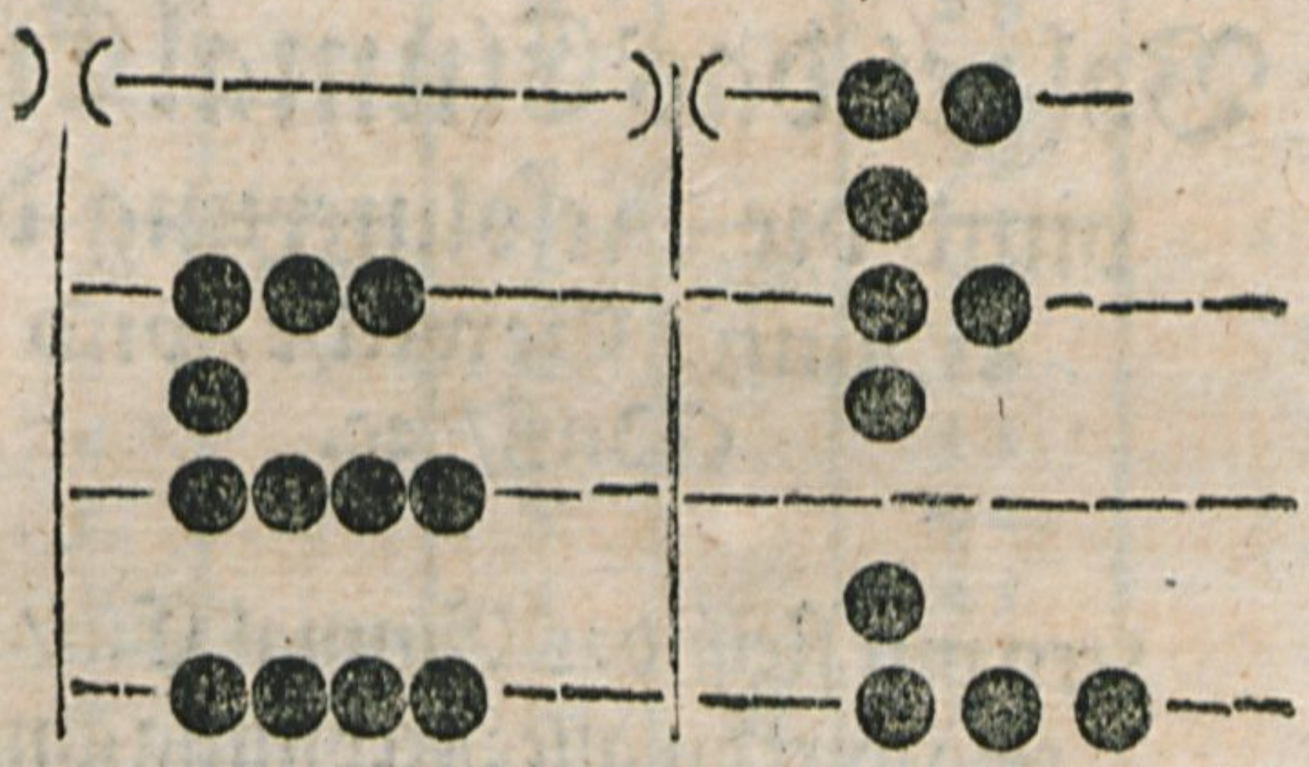
wo Pfennig ligen/ vnnd besihe wie offt du die erst Figur deins Theylers gegen der lincken Hand neissen oder auffheben magst/ doch der gestalt / das du die andern Figuren (wo mehr dann eine verhanden) jede auff jhrer Linien/ auch so offt nemmen mögest/ nemlich 1. 2. 3. oder 4 mal/ dann 5 mal nimpt mans nicht auff der Lini/ kanst du es aber kein mal haben / so besich ob du sie ein halb mal mögest nemmen/ wann du sie dann genommen/ so merck / ist nur ein Figur verhanden/ so bleib mit dem Finger stehen / vnd leg so viel Pfennig herüber gegen der lincken Hand/ als offt du es genommen hast / wo aber mehr dann ein Figur vorhanden were / so gehe von der ersten auff die ander Lini/ nimm daselbst die ander Figur auch so offt/ deßgleichen auff der dritten/ die dritt Figur ꝛc. So du sie dann alle genommen hast/ so leg so vil Pfennig herüber/ da der Finger letstlich gestanden ist/ wie offt du es genommen / dann sihe wider wo du den Theyler haben magst / vnd handel wie jetzt gelehrt. Das treib so lang biß du den Theyler nicht mehr nemmen kanst/ was

du

du dann für ein Zahl zur lincken Hand gelegt hast/ ist der Quotient.

Exempel.

Item jren 7 wöllen theilen 2758 fl. Wie vil gebürt jedem? Facit 394 fl.



Item 149688 örtt. Wieuil machens hlr/ dr/ bl/ vnd fr.

Facit
74844 hlr.
37422 dr.
6237 bl.
297 fr.

Item 467 Taler zu 76 Crr. Wieuil machens fr. zu 63 Crr. Facit 563 fr. 23 Crr.

Diß

Diß sey also genug von der Rechnung auff den Linien. Wil hiemit diß mein gering (aber wie Ich hoff/ den anfahenden Rechnern nützlich) Rechenbüchlin beschliessen/ vnnd mich Gott dem Allmächtigen/ vnnd dem Leser zum besten befehlen.

Volget das Einmal Eins/ vnnd die Resoluierung der Münz/ Gewicht/ vnd Maß/ 2c.

Lern mit fleiß das Einmal Ein/
So wirt dir alle Rechnung gmein.

Ein	mal	eins	ist	eins
2		2		4
2		3		6
2		4		8
2		5		10
2		6		12
2		7		14
2		8		16
2		9		18

3	mal	3	ist	9
3		4		12
3		5		15
3		6		18
3		7		21
3		8		24
3		9		27
4	mal	4	ist	16
4		5		20
4		6		24
4		7		28
4		8		32
4		9		36
5	mal	5	ist	25
5		6		30
5		7		35
5		8		40
5		9		45
6	mal	6	ist	36
6		7		42
6		8		48
6		9		54
7	mal	7	ist	49
7		8		56
7		9		63
8	mal	8	ist	64
8		9		72
9	mal	9	ist	81
10	mal	10	ist	100

Von Straßburger Müntz.

Item 1 fr. ist 21 bl.
Item 1 bl. ist 6 dr.
Item 1 dr. ist 2 hlr.
Item 1 hlr. ist 2 örtel.
Item 1 fr. hat 126 dr/ 252 hlr./ vnnd 504 örtel.
Item 1 fr. ist auch 63 Cr̃/ oder 10½ ß. dr. oder 15 bß. 3 Cr̃.
Item ½ fr. ist 10 bl. 3 dr/ oder 63 dr.
Item ⅓ fr. ist 7 bl.
Item ¼ fr. ist 5 bl. 1 dr. 1 hlr.
Item ⅛ fr. ist 2 bl. 3 dr. 1 hlr. 1 örtel.
Item ⅛ fr. ist 7 bl. 5 dr. 0 hlr. 1 örtel.
Item ⅛ fr. ist 13 bl. 0 dr. 1 hlr. 1 örtel.
Item ⅛ fr. ist 18 bl. 2 dr. 0 hlr. 1 örtel.
Item 1 ℔ ist 20 ß.
Item 1 ß. ist 12 dr.
Item 1 ℔ hat 240 dr. 480 hlr. vnnd 960 örtel.

Von Gewicht.

Item 100 ℔ ist 1 ct.
Item 1 ℔ hat 4 Vierling.

Item

Item 1 ℔ hat 32 Lot.
Item 1 Vierling hat 8 Lot.
Item 1 Lot hat 4 q;.
Item 1 q;. hat 4 dtgt.
Item 1 dtgt. hat 2 hlz gt.

Item 1 Marck hat 16 Lot.
Item 1 Marck hat 64 q;. 256 dtgt. vnd 512 hlz gt.
Item 1 Marck hat 24 Karat.
Item 1 Karat hat 4 Gran.
Item 1 Gran hat 3 Chren.
Item 1 Karat hat 12 Gren.
Item 1 Marck hat 96 Gran.
Item 1 Marck hat 288 Gren.
Item 1 Lot hat 6 Gran.
Item 1 Lot hat 18 Gren.
Item 2 Lot ist 3 Karat.

Von Getreyd oder Fruchtmeß.

Item 1 Viertel Weytzen / Rocken oder Korn/ vnd Gersten/ hat 6 Sester.
Item 1 Viertel Habern hat 7 Sester.
Item 1 Sester hat 4 Vierling.

Von Getranck.

Item 1 Fuder Wein / oder Bier helt 24 Omen.
Item 1 Omen hat 24 Maß.
Item 1 Fuder hat 576 Maß.

Von allerhandt in gemein.

Item 10 ist ein Dechen.
Item 12 ist ein Ducet.
Item 60 ist ein Schock.
Item 180 Stockfisch ist ein Stück.
Item 220 Platteyßlen ist ein Zahl.
Item 12 Thonnen Häring ist ein Last.
Item 40 Zobel ist ein Zimmer.
Item 240 an der Zahl ist 1 ß.
Item 1 Ballen Papyer thut 10 Riß.
Item 1 Riß hat 20 Buch.
Item 1 Buch hat 25 Bogen.
Item 1 Riß hat 500 Bogen.
Item 1 Ballen hat 5000 Bogen.
Item 40 Eln ist ein Tuch.
Item 22 Tuch ist ein Saum.
Item 45 Barchet ist ein Vardel.

Item

Item 24 Eln ist ein Barchet.
Item ein gemein Jahr hat 365 Tag.
Item ein Schaltjahr hat 366 Tag.
Item ein gemein Jahr hat 52 Wochen/
1 Tag.
Item ein gemein Jahr hat 8760 Stund.
Item ein Schaltjahr hat 8784 Stund.
Item ein Tag vnd sein Nacht haben 24
Stunden.
Item ein Stund hat 60 Minuten.

ENDE.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-757367-p0167-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-757367-p0168-7

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-757367-p0171-3



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-757367-p0172-9

Rechen

nit der Ziffer / vnd

pfenningen / von aller-
ichen nützlichen Hauß vnd
manns Rechnungen.

Durch

in von Bregentz / Re-

Straßburg / seinen Schu-
niglichen zu nutz in Truck
verfertiget.



Straßburg / durch
ium Bertram.
• LXXXVI.

2